



# Gemeindebote



Foto: Birgit Mühlbauer

**AM SCHÖNSTEN WAR, WENN EIN  
PROBLEM GELÖST WERDEN KONNTE!**

Ludwig Ettl blickt zurück auf 24 Jahre als Bürgermeister von Falkenfels

**In allen unseren vier Gemeinden fanden im Mai die konstituierenden Sitzungen statt.**



Die stellv. Bürgermeister sind Konrad Feldmeier und Paul Wintermeier

SEITE 9



Die stellv. Bürgermeister sind Florian Würzinger und Wolfgang Graßer

SEITE 12



Die stellv. Bürgermeister sind Stefan Merl und Angela Simmel

SEITE 17



Die stellv. Bürgermeister sind Matthias Piendl und Michaela Schub-Höglmeier

SEITE 23

**INHALT**

Titelgeschichte .....	1	Bereitschaftsdienste und Allgemeine Informationen.....	24
Verwaltungsgemeinschaft .....	5	Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach .....	26
Mitterfels.....	6	Kirchen .....	28
Haselbach .....	10	Kitas und Schulen .....	31
Ascha.....	15	Rückblick.....	38
Falkenfels .....	20	Ausblick.....	58

**ANSPRECHPARTNER**  
 Bei Fragen rund um den Gemeindeboten, wenden Sie sich bitte an:  
**Redaktionelle Inhalte:**  
 Sandra Bauer, VG Mitterfels,  
 ☎ 09961 9400-24, ✉ poststelle@mitterfels.de  
**Gestaltung und Layout:**  
 Lisa Staudinger, Stolz Druck GmbH  
 ☎ 09961 9408-14, ✉ gemeindebote@stolzdruck.de  
**Abonnements- und Inseratsabrechnung:**  
 Karin Reiner, Stolz Druck GmbH  
 ☎ 09961 9408-13, ✉ gemeindebote@stolzdruck.de  
**Neu- und Abbestellung sowie Versand:**  
 Andrea Schlicker, VG Mitterfels  
 ☎ 09961 9400-0, ✉ poststelle@mitterfels.de

**ERSCHEINUNGSTERMIN**  
 für die Juni-Ausgabe: **Freitag, 26.06.2026**  
**ANNAHMESCHLUSS**  
 für Texte, Fotos und Inserate: **Mittwoch, 10.06.2026**  
**HINWEIS:**  
 Den aktuellen Gemeindeboten-Kalender finden Sie online unter [www.vg-mitterfels.de](http://www.vg-mitterfels.de).

**ACHTUNG!**  
 Texte, Fotos und Inserate, die später abgegeben werden, werden nicht angenommen!

**IMPRESSUM**

Herausgeber, Verlag und Druck: Stolz Druck GmbH, Unterholzener Str. 25, 94360 Mitterfels, Telefon 09961 9408-0, E-Mail: gemeindebote@stolzdruck.de  
 Inhaltliche Verantwortung: (für die Rubriken Titelgeschichte, Verwaltungsgemeinschaft, Mitterfels, Haselbach, Ascha, Falkenfels, Quartiersmanagement, Allgemeine Informationen) Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, Gemeinschaftsvorsitzender: Andreas Liebl, Geschäftsstellenleiter: Berthold Mühlbauer, Telefon: 09961 9400-0, E-Mail: poststelle@mitterfels.de  
**Der Gemeindebote erscheint monatlich.**  
 Auflage: ca. 1.000 Stück - gedruckt auf 100% Umweltpapier  
 Der Bezugspreis des Gemeindeboten in gedruckter Form inklusive Versand als Postvertriebsstück beträgt 25 Euro jährlich.  
 Die Einzelausgabe kostet 2,50 Euro und ist bei „Laden & Post, Inh. Reinhard Stolz“, Burgstraße 8, 94360 Mitterfels, erhältlich.  
 Außerdem erscheint der Gemeindebote online auf der Internetseite [www.vg-mitterfels.de](http://www.vg-mitterfels.de).

## „AM SCHÖNSTEN WAR, WENN EIN PROBLEM GELÖST WERDEN KONNTE!“

### Ludwig Ettl blickt zurück auf 24 Jahre als Bürgermeister von Falkenfels

Zehn Jahre war er bereits bei der Gemeinde beschäftigt, als Ludwig Ettl 2002 zum Ersten Bürgermeister von Falkenfels gewählt wurde. Max Kienberger hatte damals nicht mehr erneut kandidiert. Ludwig Ettl konnte sich mit 37 Stimmen Vorsprung gegen Richard Marchner durchsetzen. „Im Gemeinderat war ich zwar zu diesem Zeitpunkt noch nicht“, blickt der gebürtige Falkenfelsler zurück, „aber durch meine Arbeit als Bauhofmitarbeiter habe ich schon einiges an Wissen über die Gemeinde Falkenfels mitgebracht.“ Auch sein vorheriges Engagement im Pfarrgemeinderat und der Freiwilligen Feuerwehr kamen ihm bei der Einarbeitung zum Bürgermeister zugute. „Trotzdem war vieles neu“, erinnert er sich, „und es gab viel zu tun.“ Ein Rückblick.

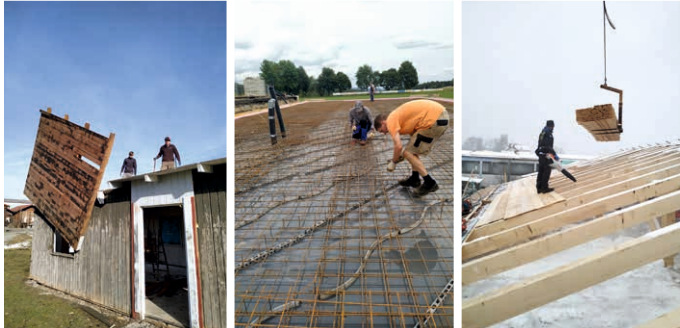


Foto: Foto Eiglsperger Mitterfels

Als ehrenamtlicher Bürgermeister blieb Ettl halbtags im Bauhof beschäftigt und war vor allem für die Kläranlage und die Wasserversorgung zuständig. Sein Hintergrundwissen in diesem Bereich konnte er gleich zu Beginn seiner Amtszeit einbringen, denn es musste der Kanalbau sowie der Anschluss an die Kläranlage in den Ortsteilen Riederszell, Hirschberg und Siglbrunn umgesetzt werden. „Eine der wichtigsten Maßnahmen für unsere Gemeinde war jedoch die Einleitung der Dorferneuerung im Jahr 2003“, so Ettl. Durch diese hätten unter anderem im Laufe der Jahre die Burgstraße und die Burgmauer, die Bergstraße und die Dorfstraße ertüchtigt werden können. „Auch die Sanierung des Dorfweihers und die Sanierung der Burg konnten durch Privatförderungen im Rahmen der Dorferneuerung in Angriff genommen werden“, erläutert der scheidende Bürgermeister weiter. Genauso wie das alte Schulhaus, das wieder instandgesetzt und ausgebaut werden konnte. Seit der Einweihung im Oktober 2024 bietet das Dorfgemeinschaftshaus Platz für Gemeindekanzlei, Bücherei, Vereine, Veranstaltungen und Feuerwehr. „Das Gebäude ist für die gesamte Gemeinde von großem Nutzen. Die Einweihung war ein ganz besonderer Moment“, so Ettl. Offiziell ist die Dorferneuerung noch immer nicht abgeschlossen.



Als eine sehr wichtige Maßnahme benennt der 58-Jährige auch den Erwerb der fünf Quellen mit jeweils 2.000 Quadratmeter Grund im Jahr 2004 im Rahmen der Wasserversorgung. Bereits 1992 hatte die Gemeinde im Gemeindegebiet Wiesenfelden den Hochbehälter mit Leitungsnetz Richtung Falkenfels erwerben können. „Das war bedeutend, um die autarke Wasserversorgung für Falkenfels auf Dauer zu sichern“, erläutert Ettl. Und ein weiterer Grunderwerb war von großer Bedeutung: der Kauf des Sportplatzgeländes im Jahr 2009. „1984 war vertraglich eine Nutzungsdauer von 25 Jahren festgelegt worden“, erläutert der scheidende Bürgermeister. Danach hätte alles auf den Urzustand zurückgebaut werden müssen. „Gott sei Dank konnten wir – nach zähen Verhandlungen – das Areal käuflich erwerben“, so Ettl. Der Erhalt von Fußballplatz und Trainingsplatz war damit gesichert. 2009 wurde dann auch gleich der Spielplatz dort neugestaltet. „Letztlich war durch diesen Kauf auch der Bau des neuen Sportheims möglich“, resümiert Ettl. Dieses wurde in Eigenregie vom SV und EC Falkenfels errichtet, finanziell unterstützt und vorfinanziert von der Gemeinde, und konnte 2023 eingeweiht werden.



Auch im Bereich „Bauen“ hat sich in der Amtszeit von Ludwig Ettl einiges in Falkenfels getan. 2010 tätigte die Gemeinde den Kauf eines 20.000 Quadratmeter großen Areals im Ortsteil Hirschberg und gestaltete es mit der Errichtung von Obstbäumen, Steinriegel und Totholz um. „Für diese Maßnahme sind wir sogar ausgezeichnet worden“, berichtet der 58-Jährige. „Es stellt unser Ökokonto dar, quasi eine Ausgleichsfläche für Baugebiete und Straßenbau.“ 2014 wurden mit dem Baugebiet „Hochleiten Erweiterung 1“ insgesamt 21 Bauparzellen geschaffen, die allesamt vergeben sind. 2024 konnte der Grunderwerb für eine nochmalige Erweiterung im Gebiet Hochleiten abgeschlossen werden. Auch auf verschiedene

Außenbereichssatzungen, die in der Vergangenheit geschaffen wurden, ist der scheidende Bürgermeister stolz. „Damit konnten wir erreichen, dass junge Leute zu Hause bauen konnten.“

In Sachen „Infrastruktur“ hat sich in Falkenfels ebenso vieles getan. Da die Bäckerei Grimm aus gesundheitlichen Gründen geschlossen werden musste, konnte die Gemeinde im Jahr 2015 deren Gebäude und Grundstück im Ortsbereich erwerben. „Die Garagen wurden zum Bauhof umfunktioniert, bei Einsätzen nutzen die Feuerwehler die Parkplätze für ihre Autos und die beiden Wohnungen sind vermietet“, so Ettl. Ebenso im Jahr 2015 konnte im Ort eine Kinderkrippe geschaffen werden, um auch Kinder ab einem Jahr zu betreuen. 2016 war der Spatenstich für den Breitbandausbau in der Gemeinde. Der vierte Teilabschnitt des Ausbaus läuft gerade. 2020 wurde ein Pellets-Heizwerk errichtet, das seither alle öffentlichen Gebäude versorgt, wie Bauhof und Dorfgemeinschaftshaus. Und noch im vergangenen Jahr rüstete sich die Gemeinde für einen größeren Stromausfall. „Mit dem Kauf eines Notstromaggregats können wir für längere Zeit die Stromversorgung im Dorfgemeinschaftshaus aufrechterhalten“, erklärt der scheidende Bürgermeister.



Es gab auch schwierige Themen. „Umstritten war beispielsweise der Bau des Mobilfunkmasten im Gemeindegebiet“, erinnert sich Ettl. Es gab kontroverse Diskussionen im Vorfeld. Die einen fürchteten Strahlung und Landschaftsveränderung, die anderen forderten einen besseren Empfang, da dieser bis dato im Gemeindebereich sehr schlecht war. Schließlich wurde der Masten im Jahr 2023 am Ortsrand, „Am Kühberg“, aufgestellt. „Der Empfang ist seither sehr gut“, so Ettl. Zu den größten Herausforderungen zählte auch in den vergangenen Jahren der Erhalt des Dorfladens im Ort. „Dieser lag uns immer besonders am Herzen“, so Ettl, „da es sonst für ältere und nicht-mobile Bürger keine Alternative am Ort gibt.“ Darum hat die Gemeinde Falkenfels in den vergangenen Jahren das Defizit des Dorfladens immer wieder aufgefangen und übernommen.



„Am schönsten war, wenn ein Problem gelöst werden konnte“, resümiert Ettl auf seine gesamte Amtszeit zurückblickend. „Zum Beispiel wie es beim Sportplatz der Fall war. Als wir uns mit dem Eigentümer letztlich doch einigen konnten, war die Freude groß. Das war sehr wichtig – für Generationen.“ Außerdem ist es ihm ein Anliegen, wenn er auf seine Zeit als Erster Bürgermeister zurückblickt, sich bei einigen Wegbegleitern zu bedanken. „Bei der gesamten Verwaltungsgemeinschaft, allen voran Geschäftsstellenleiter Berthold Mühlbauer für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Und auch bei meinen Stellvertretern und bei den Gemeinderäten. Und ganz besonders natürlich bei meiner Familie: bei meiner Frau, die mir immer den Rücken freigehalten hat, und bei meinen Kindern, die nichts anderes gekannt haben, als dass der Papa Bürgermeister war.“ Ludwig Ettl ist für eine weitere Wahlperiode in den Kreistag gewählt worden. Auf die Frage, was er sonst geplant habe, sagt der scheidende Bürgermeister: „Das lasse ich auf mich zukommen.“

Text: Sandra Bauer, Fotos: SV Falkenfels, Gemeinde Falkenfels

## EIN STÜCK HEIMAT SCHENKEN ... ... mit einem Gemeindeboten-Abo

25 Euro im Jahr für Druck und Versand



### KONTAKT

Burgstraße 1 · 94360 Mitterfels

☎ 09961 9400-0

✉ [poststelle@mitterfels.de](mailto:poststelle@mitterfels.de)

Ihre kompetente und preiswerte KFZ-Meisterwerkstatt



**Reifen &  
Kfz-Service**

**EBENBECK**

Tel: 09961/911064

- Reparaturen aller Art und Fahrzeugmarken
- Reifen Service • Klimageschäft • OBD-Fehler Diagnose
- Kundendienst nach Herstellervorgaben • Sandstrahlservice
- Karosserie- und Unfallinstandsetzung • Oldtimer

**Weinfurth I • 94350 Falkenfels**

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 17.30 Uhr, Sa 9.30 – 15.00 Uhr

**Termine nach telefonischer Vereinbarung**



**KIEFERORTHOPÄDIE**

MITTERFELS

**Reinigungskraft** m/w/d

auf Minijob-Basis gesucht.

**Theresa Riedl** • Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

Straubinger Str. 5  
94360 Mitterfels

Tel. 09961 9427090  
[www.kfo-mitterfels.de](http://www.kfo-mitterfels.de)

**Sauber  
g'spart!**

**Mit 100% Ökostrom aus  
nachhaltiger Erzeugung.**

esb.de

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



**LADEN  
& POST**  **Mitterfels**  
Inh. Reinhard Stolz

Burgstraße 8 ♥ 94360 Mitterfels  
☎ 09961 700742  
✉ ladenundpost@stolzdruck.de  
www.stolzdruck.de

**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

  
ergotherapie +  
neurofeedback  
heidi pielmeier

**NEUROFEEDBACK**

wird neben der gängigen Ergotherapie auch in meiner Praxis angeboten.

Was ist Neurofeedback?

Das Neurofeedback als Spezialrichtung des Biofeedbacks verfolgt das Ziel, das Gehirn zu trainieren und seine Funktionen zu verbessern. Durch eine Optimierung der Hirnwellen werden die Wahrnehmung, das Denken, das Verhalten, die Konzentration und das Wohlbefinden positiv beeinflusst.

Neurofeedback findet Anwendung bei:

- ADHS / ADS
- Depressionen
- Schlafstörungen
- Panik- und Angststörungen
- Burnout
- Migräne

Übernehmen die Kassen Neurofeedback?

Bei entsprechender medizinischer Indikation kann Neurofeedback im Rahmen einer ergotherapeutischen Behandlung stattfinden.

Ergotherapie + Neurofeedback Heidi Pielmeier  
Weierfeldring 1  
94360 Mitterfels

09961 - 9436023  
0151 - 50195919  
h.pielmeier@t-online.de

# VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

## Abschied von Wolfgang Zirngibl

Mit einem kleinen Umtrunk hat Aschas Bürgermeister sich nach seiner 36-jährigen Amtszeit Ende April von der Belegschaft der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels verabschiedet und sich für die gute Zusammenarbeit bedankt. „Wir waren eine große Familie mit vielen guten Gesprächen. Es wurde nie laut, außer wenn ich mich am Schreibtisch gestoßen habe“, sagte er lachend in seinen Dankesworten. Ein besonderer Dank galt auch seinen aktuellen und vergangenen Bürgermeisterkollegen der Gemeinden Mitterfels, Haselbach und Falkenfels für das stets gute Miteinander in all den Jahren. Geschäftsstellenleiter Berthold Mühlbauer betonte, dass er schon einige Bürgermeister verabschiedet habe, aber noch keinen, der länger im Amt war als er selbst. „Eine Amtszeit von 36 Jahren ist mehr als beeindruckend. Viele Mitarbeiter, die heute hier versammelt sind, waren noch gar nicht geboren, als du als Bürgermeister angefangen hast“, so Mühlbauer in seiner Abschiedsrede an Zirngibl gerichtet. „Geht nicht, gibt's nicht“ sei das Motto des scheidenden Bürgermeisters gewesen. Seine Arbeit sei stets lösungsorientiert und von Beharrlichkeit geprägt gewesen. „Bis zum letzten Arbeitstag hast du dich um alles gekümmert, auch um Kleinigkeiten. Du warst für die Bürger da und hast immer alle mit Respekt behandelt – dafür unsere Hochachtung und unseren Dank.“ Als Geschenk zum Abschied wurde Zirngibl ein großes Insektenhotel aus Holz für seinen Garten überreicht, das er erfreut entgegennahm. Langweilig werde ihm jetzt sicherlich nicht, meinte Zirngibl. „Mein Terminkalender ist voll bis Weihnachten.“

Text & Foto: Sandra Bauer



## Abschied von Ludwig Ettl

Nach 24 Jahren als Erster Bürgermeister der Gemeinde Falkenfels hat Ludwig Ettl die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels Anfang Mai zu einer kleinen Abschiedsfeier eingeladen. Geschäftsstellenleiter Berthold Mühlbauer betonte in seiner Abschiedsrede, die gute Zusammenarbeit während seiner gesamten Amtszeit. „Mit dir hatten wir stets einen verlässlichen Partner im Boot. Deine Arbeitsweise zeichnete sich durch Pflichtbewusstsein und Geradlinigkeit aus. Und egal, was war, du bist stets authentisch geblieben“, sagte Mühlbauer anerkennend. Besonders in Erinnerung würden auch die gemeinsamen Aktivitäten bleiben, an denen sich Ettl immer gerne beteiligte, wie die jährlichen Grillfeiern oder Betriebsausflüge. Auch Ettl bedankte sich für das gute Miteinander bei der anwesenden Belegschaft. „So manchen Mitarbeiter kenne ich schon seit Ausbildungsbeginn. Bei vielen Einstellungen war ich dabei.“ Sein Dank galt auch seinen Bürgermeisterkollegen Andreas Liebl von der Gemeinde Mitterfels, Simon Haas von der Gemeinde Haselbach und Wolfgang Zirngibl von der Gemeinde Ascha für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Im Burggarten wurde Ettl eine Gartenbank zum Abschied überreicht, bevor alle noch gemeinsam zu Mittag aßen.

Text & Foto: Sandra Bauer



## VG-GESCHÄFTSSTELLE GESCHLOSSEN!

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels hat **am Freitag, 5. Juni 2026, geschlossen**. Es handelt sich um den Brückentag nach Fronleichnam.

*Wir bitten um Ihr Verständnis!*

## NATUR GENIESSEN

RUND UM MITTERFELS & HASELBACH

### HOLEN SIE SICH UNSERE WANDERKARTE!

- 14 Rundwanderwege
- 3 Naturerlebnispfade
- Alles digital abrufbar!

#### KONTAKT

📍 VG Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels

☎ 09961 94 00 0

🌐 [poststelle@mitterfels.de](mailto:poststelle@mitterfels.de)



# MARKTGEMEINDE MITTERFELS

## MITTERFELS' ERSTER BÜRGERMEISTER STELLT SICH VOR



NAME:	Andreas Liebl
GEBURTSTAG:	20. September 1978
GEBURTSORT:	Straubing
ERLERNTER BERUF:	Groß- und Außenhandelskaufmann, Handelsfachwirt
FAMILIENSTAND:	verheiratet
KINDER:	2
HOBBYS:	Fußball, Tennis, Ski, Rad, Wandern
LEIBGERICHT:	Schnitzel
LEBENSLOTTO:	„Immer positiv nach vorne schauen.“

Andreas Liebl wurde bei der Kommunalwahl am 8. März 2026 erneut zum Ersten Bürgermeister der Gemeinde Mitterfels gewählt. Am 1. Mai 2026 hat offiziell seine zweite Amtsperiode begonnen.

### Benno, Bagger-Bulli und Co.

#### Insgesamt fünf Bücher rund um Mitterfels

„Dieses Buch zu lesen, macht Spaß, keine Frage“, hieß es in der Bogener Zeitung, als vor ungefähr eineinhalb Jahren „**Benno und die Räuber vom Perlachtal – Ein Mitterfels-Krimi für Jung und Alt**“ von Herbert Becker erschien. Das Buch sei „eine liebevolle Hommage an die geschichtsträchtige Marktgemeinde“, hieß es weiter. Aber es ist „nicht nur etwas für Mitterfeler und auch nicht nur für Kinder und Jugendliche. Es ist für all diejenigen, die spannende Geschichten mögen und einmal etwas lesen möchten, das vom vorherrschenden Einheitsbrei der vielen Heimatkrimis, die derzeit auf dem Markt sind, abweicht. Und es ist vor allem ein Buch für Familien, die sich gerne mit ihren Kindern auf den Weg machen, um mit ihnen gemeinsam die Heimat und ihre geschichtliche und kulturelle Vielfalt zu entdecken. ... Das ist gelebte Heimatkunde.“

In dem altersübergreifenden Bilderbuch „**Otto Wanderkröt und Bagger-Bulli**“ von Wolfgang Hammer zerstört der rücksichtslose Bauunternehmer Bagger-Bulli den Lebensraum der Krötenfamilie Wanderkröt und nimmt Mutter, Tochter und Sohn auf seiner Baggerschaukel mit. Der Vater Otto begibt sich auf die Suche und erlebt allerhand Abenteuer rund um Mitterfels. Die detaillierten Illustrationen von Thyra Thorn machen die Erzählung lebendig. Ein

kleines Heftchen, das dem Buch beiliegt, beinhaltet zudem eine Straßenkarte, Fotos und viele Informationen rund um die Marktgemeinde.

Das Buch „**Mitterfeler Muskelkater – Anleitungen für Gymnastik zwischendurch**“ von Hans-Henning Lassen richtet sich an alle, die mit einfachen Übungen etwas für ihre Fitness tun möchten, egal ob zu Hause, im Büro oder unterwegs. Alle Übungen sind klar, verständlich und leicht nachvollziehbar beschrieben.

Auch für historisch Interessierte Leser gibt es Bücher, die sich mit Mitterfels beschäftigen. Zum einen die „**Chronik Markt Mitterfels**“, bearbeitet von Franz Wartner aus dem Jahre 1988, die ausführlich die Geschichte der Marktgemeinde darlegt. Zum anderen das Werk „**Ein Ausflug nach Mitterfels**“ von Elisabeth Vogl und Franz Tosch aus dem Jahr 2009. Dieses Buch zeigt und bespricht historische wie aktuelle Postkarten.

**Alle Bücher sind im Mitterfeler Rathaus erhältlich.**

*Text & Foto: Sandra Bauer*



## AUS DEM MARKTGEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 23. April 2026

### Drei Marktgemeinderäte verabschiedet

#### Beratung und Beschlussfassung des Haushalts 2026

Im Vorgriff auf die stattfindende Beratung des Haushalts 2026 lag dem Marktgemeinderat zunächst eine Übersicht zum Stellenplan 2026 vor. Der Marktgemeinderat beschloss, den Stellenplan 2026 wie vorgelegt aufzustellen. Anschließend wurden dem Marktgemeinderat die Ansätze des Haushaltsplanes vorgestellt. Die jeweiligen Ansätze im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wurden durch den Kämmerer Herrn Pflügl vorgetragen. Der Verwaltungshaushalt weist dabei ein Volumen von 7.139.000,00 Euro und der Vermögenshaushalt ein Volumen von 4.534.000,00 Euro auf. Die wichtigsten Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind dabei Einkommensteueranteil 2.109.800,00 Euro, Schlüsselzuweisung 1.075.300,00 Euro, Gewerbesteuerertrag 700.000,00 Euro, Grundsteuer B 430.000,00 Euro, Umsatzsteuerbeteiligung 238.800,00 Euro, Einkommenssteuerersatz 157.200,00 Euro und Grundsteuer A mit 17.800,00 Euro. Die größten Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind neben den Personalkosten die Kreisumlage mit 1.805.200,00 Euro, der Personalkostenzuschuss bzw. Bewirtschaftungskosten für die Kinderbetreuung mit 1.209.200,00 Euro, Schulverbandsumlage mit 448.100,00 Euro, die VG-Umlage mit 548.500,00 Euro und die Gewerbesteuerumlage mit 85.000,00 Euro. Als Zinsen am Kreditmarkt wurde ein Ansatz von 110.000,00 Euro veranschlagt. Dadurch ergibt sich eine Zuführung zum Vermögenshaushalt von 597.000,00 Euro.

Demgegenüber stehen als größte Ausgaben im Vermögenshaushalt Sanierung Freibad mit 1.750.000,00 Euro, Breitbandversorgung 1.049.100,00 Euro, Sanierung BFS/Kindergarten 350.000,00 Euro, Brücke Waldeck/Straßensanierung 250.000,00 Euro, Tilgung Darlehen 240.900,00 Euro, Geh- und Radweg Straubinger Straße 170.000,00 Euro, Grunderwerb 160.000,00 Euro, Kanalsanierung und Pumpstation Waldringstraße 100.000,00 Euro, Sanierung Kläranlage 75.000,00 Euro und LED-Beleuchtung Turnhalle 55.000,00 Euro. Demgegenüber stehen folgende größte Einnahmenpositionen im Vermögenshaushalt mit Zuschuss Sanierung Freibad 850.000,00 Euro, Zuschuss Breitbandversorgung 566.400,00 Euro, Darlehensaufnahme 600.000,00 Euro, Zuschuss Sanierung Kindergarten 700.000,00 Euro, Zuführung vom Verwaltungshaushalt 597.000,00 Euro, Investitionsbudget 375.900,00 Euro, Investitionspauschale 126.500,00 Euro und Entnahme Rücklage 111.000,00 Euro. Der Marktgemeinderat beschloss, den entsprechenden Haushaltsplan aufzustellen und die dazu korrespondierende Haushaltsatzung zu erlassen. In der Finanzplanung bis 2029 werden die im Jahr 2026 angestoßenen Investitionen fortgesetzt bzw. beendet.

#### Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Schulverband Mitterfels-Haselbach

Erster Bürgermeister Liebl informierte den Marktgemeinderat über den beabsichtigten Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Schulverband Mitterfels-Haselbach über die Benutzung des Freibades für schulische Zwecke. Demnach gestattet der Markt dem Schulverband

die Benutzung des Freibades für schulische Zwecke. Die Schule ist berechtigt, das Freibad während der jeweiligen Öffnungszeiten vormittags zu Zwecken des Sportunterrichts vorrangig zu benutzen. Für die Inanspruchnahme des Freibades zu schulischen Zwecken wird eine pauschale Gebühr von 20 Euro pro Schulklasse bezahlt. Der Marktgemeinderat beschloss, die entsprechende Zweckvereinbarung abzuschließen. Der Schulverband hat dieser Zweckvereinbarung bereits zugestimmt.

#### Information und Verschiedenes

Hierzu lag dem Marktgemeinderat der Entwurf einer 1. Änderungssatzung zur Einbeziehungssatzung Scheibelsgrub vor. Planungsanlass ist die Schaffung von zusätzlichen Stallungen mit Paddocks. Am südlichen Ortsrand des Ortsteils Scheibelsgrub befindet sich ein Reiterhof mit seinen dazugehörigen baulichen Anlagen. Neben der Reithalle mit angebauten Stallungen und Paddocks umfassen die Anlagen einen Sandreitplatz, eine überdachte Reitanlage sowie einen Rasensprengplatz. Für die Umsetzung tierschutzkonformer Haltungsbedingungen der Pferde muss der Verein Ganzjahresausläufe sicherstellen. Hierfür ist die Einfriedung der benötigten Ausläufflächen sowie die Errichtung von Unterständen notwendig. Der Marktgemeinderat beschloss, die 1. Änderungssatzung aufzustellen. Die vorhandenen Entwurfsunterlagen müssen allerdings noch inhaltlich ergänzt bzw. die darin formulierten Maßnahmen umgesetzt werden. Im Weiteren informierte Erster Bürgermeister Liebl den Marktgemeinderat über die Ergebnisse der stattgefundenen Bauausschusssitzungen. Außerdem wurde im Gremium mitgeteilt, dass im Zuge des Glasfaserausbaus noch verschiedene Asphaltierungsmaßnahmen und die Sanierung von Pflasterflächen stattfinden müssen. Abschließend zur öffentlichen Sitzung bedankte sich Bürgermeister Liebl bei den ausscheidenden Marktgemeinderatsmitgliedern Stefan Hafner von 2008-2026, Christian Irlbeck von 2020-2026, Sandra Groth von 2020-2026 und Barbara Kern-Stoecker von 2025-2026 für die loyale und konstruktive Zusammenarbeit im Gremium. Mit viel Engagement und Einsatz haben sie die Marktgemeinde in ihrer Amtszeit geprägt.

*Foto: Konrad Feldmeier*





## Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen  
gerne von Montag bis Freitag zur Verfügung.  
Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte  
ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefo-  
nisch unter 09961 940010 oder per E-Mail an  
liebl@mitterfels.de.

**Andreas Liebl**

1. Bürgermeister, Marktgemeinde Mitterfels



## WERTSTOFFHOF MITTERFELS

### ÖFFNUNGSZEITEN

Der Wertstoffhof hat an folgenden  
Tagen geöffnet:

Dienstag	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

AUF DER SUCHE  
NACH EINEM GESCHENK?  
WIE WÄR'S MIT ...

# BÜCHER RUND UM MITTERFELS!

ERHÄLTlich IM RATHAUS.

## BURGMUSEUM MITTERFELS

*Geschichte entdecken*

### Ein Museum der besonderen Art

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertage:  
14 bis 17 Uhr

# Soign' Pepper

Benifizveranstaltung zugunsten  
des Freibades Mitterfels  
Pop-Rock-Soul gewürzt von Soiz 'n' Pepper

Einlass 18.30 Uhr  
Beginn 19.30 Uhr

## SOMMERNACHTSKONZERT

im Burghof in Mitterfels

**Samstag, den 27. Juni 2026**

MIT  
TOMBOLA!

**Eintrittspreis: 12,00 €**  
VVK-Stelle: Stolz Laden & Post, Burgstr. 8, 94360 Mitterfels  
Für Getränke und Verpflegung wird gesorgt!

## AUS DEM MARKTGEMEINDERAT: Bericht über die konstituierende Sitzung vom 12. Mai 2026 Vereidigung der neuen Marktgemeinderatsmitglieder



Erster Bürgermeister Liebl begrüßte hierzu zunächst alle Mitglieder im neu gebildeten Kollegialorgan. Zu Beginn der Sitzung nahm Erster Bürgermeister Liebl den neu hinzugekommenen Marktgemeinderatsmitgliedern Matthias Bscheid, Stefan Rosenhammer, Bianca Sagerer und Klaus Spanner den nach der Gemeindeordnung vorgeschriebenen Amtseid ab und hieß sie im neuen Marktgemeinderatsgremium herzlich willkommen.

### Wahl der weiteren Bürgermeister

Der neu gebildete Marktgemeinderat verständigte sich zunächst darauf, wie bisher zwei Stellvertreter des Ersten Bürgermeisters zu wählen. Zunächst wurde im Gremium ein Wahlausschuss gebildet. Für die Wahl des Zweiten Bürgermeisters wurden die Marktgemeinderatsmitglieder Erich Rauscher und Konrad Feldmeier vorgeschlagen. Die Marktgemeinderatsmitglieder hatten die Möglichkeit, unbeobachtet ihre Stimmzettel mit den vorgeschlagenen Bewerbern zu kennzeichnen. Geschäftsstellenleiter Mühlbauer gab bekannt, dass auf den Bewerber Rauscher vier Stimmen und auf den Bewerber Feldmeier zehn Stimmen entfallen sind, die alle gültig waren. Damit ist Marktgemeinderatsmitglied Feldmeier zum Zweiten Bürgermeister der Marktgemeinde Mitterfels gewählt worden. Für die Wahl des Dritten Bürgermeisters wurden die Marktgemeinderatsmitglieder Rauscher und Wintermeier vorgeschlagen. Die Auszählung ergab, dass auf den Bewerber Rauscher vier Stimmen und auf den Bewerber Wintermeier zehn Stimmen entfallen sind. Damit wurde Marktgemeinderatsmitglied Wintermeier zum Dritten Bürgermeister der Marktgemeinde Mitterfels gewählt. Beide weiteren Bürgermeister bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

### Erlass der neuen Geschäftsordnung

Im Vorfeld zur Sitzung hatten die Marktgemeinderatsmitglieder den Entwurf einer entsprechenden Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat erhalten. Geschäftsstellenleiter Mühlbauer erläuterte dem Marktgemeinderat die Eckdaten des vorgelegten Entwurfs. Insgesamt wurden die Regelungen der bisherigen Geschäftsordnung mit

geringfügigen Änderungen nach Vorschlag des Marktgemeinderates übernommen. Anschließend beschloss der Marktgemeinderat die neue Geschäftsordnung. Die Marktgemeinderatsmitglieder werden die finale Fassung erhalten. Auch die sogenannte Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (Hauptsatzung) wurde neu erlassen. Darin wurde außerdem die Höhe des Sitzungsgeldes festgelegt, das nunmehr eine Entschädigung von 30 Euro pro Sitzung vorsieht.

### Bildung und Besetzung von Ausschüssen

Hierbei wurde zunächst bekanntgegeben, dass die Ausschussbesetzung grundsätzlich nach dem Verfahren d'Hondt geschieht. Die Ausschüsse sind grundsätzlich dabei ein verkleinertes Abbild des Marktgemeinderates. Die Fraktionen nutzten die Möglichkeit, ihre zustehenden Ausschusssitze auf andere Gruppierungen weiterzugeben. Die jeweiligen Fraktionen machten von ihrem Vorschlagsrecht Gebrauch. Mit Ausnahme des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Entwicklung und Energie übernimmt Erster Bürgermeister Liebl den Vorsitz in den Ausschüssen. Ausschussvorsitzender für den Ausschuss Wirtschaft, Tourismus, Entwicklung und Energie übernimmt künftig Marktgemeinderatsmitglied Rauscher Erich. Zur Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden wurde Marktgemeinderatsmitglied Schulze-Trinkaus bestellt. Marktgemeinderatsmitglied Stenzel fungiert dabei als stellvertretender Vorsitzender. Im Schulverband Mitterfels-Haselbach sind neben Erstem Bürgermeister Liebl die Marktgemeinderatsmitglieder Spanner und Rauscher vertreten. In der Gemeinschaftsversammlung sind Erster Bürgermeister Liebl, Dritter Bürgermeister Wintermeier sowie die Marktgemeinderatsmitglieder Graf und Rauscher vertreten. Dem Wasserzweckverband gehören als erste Mitglieder neben Bürgermeister Liebl, Zweiter Bürgermeister Feldmeier, Marktgemeinderatsmitglied Stenzel sowie Claus Niemeier und Michael Prietsch an. Im Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens befinden sich Zweiter Bürgermeister Feldmeier, Dritter Bürgermeister Wintermeier sowie die Marktgemeinderatsmitglieder Stenzel und Rauscher. Zu neuen Jugendsprechern wurden die Marktgemeinderatsmitglieder Matthias Bscheid sowie Bianca Sagerer gewählt. Als Seniorenbeauftragte fungieren weiterhin Martha Herrnberger sowie Sandra Groth. Bäuerlicher Vertreter ist Marktgemeinderatsmitglied Graf. Zum Kulturbeauftragten wurde wiederum Dritter Bürgermeister Wintermeier bestellt.

### Information und Verschiedenes

Hierbei verständigte sich der Marktgemeinderat zunächst darauf, dass die Hauptausschusssitzungen künftig am Montagvormittag stattfinden. Erster Bürgermeister Liebl bedankte sich nachträglich noch bei allen freiwilligen Helfern, Vereinsvertretern und Bauhofmitarbeitern bei dem diesjährigen Maibaumaufstellen. Abschließend gab Erster Bürgermeister Liebl noch einen Überblick über gemeindliche Veranstaltungen und Termine. Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

# GEMEINDE HASELBACH

## HASELBACHS ERSTER BÜRGERMEISTER STELLT SICH VOR



<b>NAME:</b>	Simon Haas
<b>GEBURTSTAG:</b>	11. März 1988
<b>GEBURTSORT:</b>	Straubing
<b>ERLERNTER BERUF:</b>	Politikjournalist
<b>FAMILIENSTAND:</b>	verheiratet
<b>KINDER:</b>	2
<b>HOBBYS:</b>	Wandern, Lesen
<b>LEIBGERICHT:</b>	Smørrebrød
<b>LEBENS MOTTO:</b>	„Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe.“ - Pippi Langstrumpf

Dr. Simon Haas wurde bei der Kommunalwahl am 8. März 2026 erneut zum Ersten Bürgermeister der Gemeinde Haselbach gewählt. Am 1. Mai 2026 hat offiziell seine zweite Amtsperiode begonnen.

### Bürgermeistersprechstunden

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*  
für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen donnerstags von 16 bis 19 Uhr zur Verfügung. Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung unter ☎ 09961 942933-10 oder per Mail an ✉ [haas@mitterfels.de](mailto:haas@mitterfels.de). Auch eine Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten ist möglich. Bitte geben Sie jeweils bei der Anmeldung Ihr Anliegen an und bringen Sie alle relevanten Unterlagen mit.

**Dr. Simon Haas**  
1. Bürgermeister, Gemeinde Haselbach



### WERTSTOFFHOF HASELBACH

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr



### Öffnungszeiten und Kontakt im Rathaus Haselbach

Die Büroleitung, Sieglinde Eidschink, hat an folgenden Tagen Sprechstunde:

<b>Dienstag</b>	8.00 - 11.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	14.00 - 17.00 Uhr
<b>Kontakt:</b>	✉ <a href="mailto:eidschink@haselbach-gemeinde.de">eidschink@haselbach-gemeinde.de</a> ☎ 09961 942933-0

Die Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner hat an folgenden Tagen Sprechstunde:

<b>Dienstag</b>	14.00 - 17.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	9.00 - 12.00 Uhr
<b>Kontakt:</b>	✉ <a href="mailto:baumgartner@haselbach-gemeinde.de">baumgartner@haselbach-gemeinde.de</a> ☎ 0160 4509698

**AUS DEM GEMEINDERAT:** Bericht über die Sitzung vom 23. April 2026

## **Letzte Sitzung für fünf Gemeinderäte - Zahlreiche Projekte auf der Tagesordnung**



Foto: Dr. Simon Haas

Die letzte Sitzung des Gemeinderates in der laufenden Wahlperiode stand am Donnerstag, 23. April, nicht nur im Zeichen des Rückblicks auf die abgelaufene Wahlperiode. Das Gremium befasste sich auch mit Weichenstellungen für eine Reihe von Zukunftsprojekten in der Gemeinde. Bürgermeister Simon Haas nutzte die Gelegenheit zu Beginn, um den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die vergangenen sechs Jahre zu danken. Fünf Mitglieder werden dem neuen Gremium nicht mehr angehören.

„Wir waren nicht immer einer Meinung, aber wir haben immer gemeinsam nach der jeweils besten Lösung gesucht“, betonte Haas in seinen einleitenden Worten. Er hob insbesondere den hohen zeitlichen Einsatz hervor, den die Mandatsträger neben Beruf und Familie geleistet hätten. Gemeinsam habe man in den vergangenen Jahren viel erreicht: „Wir haben Strukturen geschaffen und zum Laufen gebracht, die auch funktionieren – wie das Kommunalunternehmen Haselbach und das Quartiersmanagement.“

### **Baubeginn für Wärmenetz steht an**

Neben diesem Rückblick standen aber auch aktuelle Themen auf der Tagesordnung. So informierte der Bürgermeister über den Fortschritt beim geplanten Nahwärmenetz im Ortskern. Nachdem bereits Aufträge für zentrale Teilgewerke vergeben wurden, steht der Baubeginn unmittelbar bevor. Gleichzeitig könnte das Netzgebiet kurzfristig noch etwas größer werden: Eine erneute Interessenabfrage habe kleinere Erweiterungsoptionen zutage gefördert, die nach einer ersten Prüfung auch wirtschaftlich realisierbar seien.

### **Kita-Neubau im Plan**

Ebenfalls positive Nachrichten gab es beim Neubau der Kindertagesstätte St. Jakob. Die Bauarbeiten schreiten planmäßig voran, aktuell laufen die Holzbauarbeiten. Besonders erfreulich sei die Kostenentwicklung: Die jüngsten Vergaben für mehrere Gewerke liegen rund 30.000 Euro unter der ursprünglichen Kalkulation. Damit bewegt sich das Projekt sowohl zeitlich als auch finanziell im vorgesehenen Rahmen.

### **Mögliches Förderprojekt für Quartiersarbeit**

Im sozialen Bereich eröffnen sich zudem neue Perspektiven für das geplante „Generationenforum“, das eine Anschlussförderung für das gemeindliche Quartiersmanagement bedeuten könnte. Zwar war ein ursprünglicher Förderantrag nicht erfolgreich, doch nun besteht die Möglichkeit, das Vorhaben gemeinsam mit einigen Nachbargemeinden als interkommunales Pilotprojekt weiterzuentwickeln. In diesem Fall könnten sogar höhere Fördermittel in Aussicht stehen. Die entsprechenden Gespräche laufen bereits.

### **Information und Verschiedenes**

Informiert wurde der Gemeinderat über ein im Freistellungsverfahren bewilligtes Bauvorhaben im Baugebiet Schmelling II. Außerdem sprach sich der Gemeinderat dafür aus, die geplante Sicherung der Kirchhofmauer an der Pfarrkirche St. Jakobus zu befürworten. Zudem wurde bekanntgegeben, dass der öffentlich zugängliche Defibrillator am Rathaus derzeit außer Betrieb ist und über Spenden ersetzt werden soll. Auch über die Beschaffung eines neuen Bauhoftraktors sowie den Stand der ILE-Kleinprojekte wurde der Gemeinderat informiert.

**AUS DEM GEMEINDERAT:** Bericht über die konstituierende Sitzung vom 7. Mai 2026

## Neue Bürgermeister-Stellvertreter - Personelle Weichenstellungen für die kommenden Jahre



Mit personellen Veränderungen und organisatorischen Weichenstellungen ist der Haselbacher Gemeinderat am Donnerstag, 7. Mai, in seine neue Wahlperiode gestartet. Zu neuen stellvertretenden Bürgermeistern wurden Florian Würzinger und Wolfgang Graßer gewählt. Bürgermeister Simon Haas erhält damit zwei neue Stellvertreter, nachdem die bisherigen dem neu gewählten Gemeinderat nicht mehr angehören. Im Mittelpunkt der konstituierenden Sitzung standen daneben die Vereidigung neuer Gemeinderatsmitglieder sowie die Besetzung der Ausschüsse und weiterer Funktionen.

Bürgermeister Simon Haas nutzte seine eröffnende Ansprache vor den Gemeinderäten und zahlreichen Zuhörern für einen eindringlichen Appell an das neue Gremium. Die Wahl in den Gemeinderat sei „Privileg und Verpflichtung zugleich: das Privileg, die eigene Heimat federführend mitgestalten zu können, und die Verpflichtung, diese Aufgabe verantwortungsvoll gegenüber allen Bürgerinnen und Bürgern wahrzunehmen“.

Zwar werde im Gemeinderat mitunter hart um Entscheidungen gerungen. „Das funktioniert aber nur, wenn die Spielregeln für diese Entscheidungen – ein respektvoller Umgang miteinander und die Akzeptanz unserer freiheitlichen-demokratischen Grundordnung – nicht zur Disposition stehen“, betonte Haas. Mit Blick auf die kommenden sechs Jahre nannte er insbesondere die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung an Grundschulen, den Erhalt der Straßen- und Kanalinfrastruktur sowie eine bedarfsgerechte Ausstattung der Feuerwehren als zentrale Herausforderungen.

Im Anschluss vereidigte Haas die fünf neu gewählten Gemeinderatsmitglieder Claudia Breu, Josef Dorner, Sebastian Dörschmidt, Susanne Liebl und Leo Poiger. Eine der wichtigsten Entscheidungen des Abends war die Wahl der weiteren Bürgermeister. Der Gemeinderat beschloss zunächst, wie bisher zwei weitere Bürgermeister zu wählen. Zum Zweiten Bürgermeister wurde Florian Würzinger (CSU) einstimmig gewählt. Bei der Wahl des Dritten

Bürgermeisters standen Wolfgang Graßer (FWG) und Leo Poiger (AfD) zur Wahl. Wolfgang Graßer setzte sich mit deutlicher Mehrheit durch und erhielt 11 der 13 abgegebenen Stimmen.

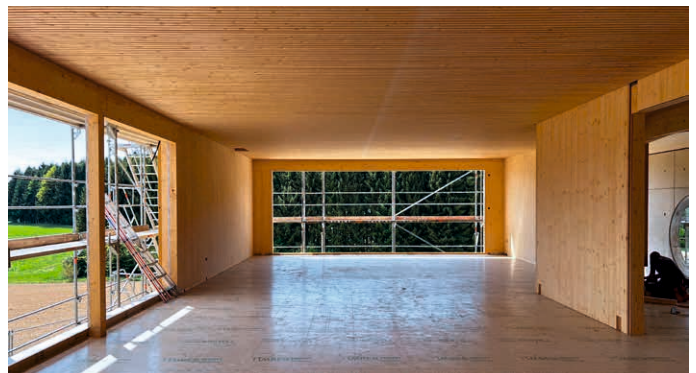
Darüber hinaus verabschiedete der Gemeinderat die neue Geschäftsordnung sowie die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts. Auch der Sitzungskalender bis zum Jahresende wurde beschlossen.

Einstimmig erfolgte auch die Besetzung der Ausschüsse. Neben den bisherigen Gremien – Finanzausschuss, Bau-, Umwelt- und Energieausschuss sowie Rechnungsprüfungsausschuss – wurde erstmals ein Ausschuss für Familie, Generationen und Soziales eingerichtet. Bürgermeister Haas begründete diesen Schritt damit, dass insbesondere in der Kinderbetreuung und in der Seniorenpolitik zahlreiche komplexe Detailfragen anstünden, die mit einem eigenen Ausschuss enger an die Arbeit des Gemeinderats „angedockt“ werden sollten.

Auch zahlreiche weitere Funktionen wurden vergeben: Jugendsprecher ist wie bisher Roland Fischl, sein Stellvertreter wird Sebastian Dörschmidt. Die Aufgabe der Seniorenbeauftragten übernehmen künftig Albert Graßl und Susanne Liebl gleichberechtigt. Christian Stahl wurde zum Verkehrssicherheitsbeauftragten bestellt.

Zum Abschluss richtete der Gemeinderat den Blick auf anstehende Zukunftsprojekte. Der Bürgermeister informierte über den Stand der geplanten umfassenden Dorfenerneuerung. Das vorgesehene Verfahrensgebiet umfasst weite Teile des Ortskerns mit angrenzenden Bereichen; im Sommer sollen die Bürger näher informiert werden. Zudem soll ein Förderantrag im ELER-Programm für die geplante Gehwegbrücke an der Einmündung der Bahnhofstraße in die Straubinger Straße vorbereitet werden. Die Förderquote liegt bei 60 Prozent. Auch hier stimmte der Gemeinderat einstimmig zu, das Vorhaben wie vorgeschlagen weiterzuverfolgen.

## Kita-Neubau geht voran



Das „Haus für Kinder“ nimmt immer mehr Gestalt an. Die Arbeiten liegen voll im Zeitplan.

Der Holzbau ist so gut wie fertig. In den kommenden Wochen werden Dacheindeckung, Fenster und Türen sowie PV-Anlage montiert:

Außerdem erfreulich: Die jüngsten Vergaben für mehrere Gewerke liegen deutlich unter der Kostenkalkulation.

*Text & Fotos: Dr. Simon Haas*



## EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG

am **Freitag, 26. Juni 2026, um 19.30 Uhr** im **Gasthaus Häuslbetz**.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht
3. Überblick über laufende und geplante Projekte
4. Wünsche und Anträge

Die Bürgerversammlung ist eine gute Gelegenheit, um miteinander über Fragen der Kommunalpolitik und der Gemeindeentwicklung ins Gespräch zu kommen.

Ich freue mich auf eine zahlreiche Teilnahme!

**Simon Haas**

1. Bürgermeister der Gemeinde Haselbach



- Rohbau,-Umbau,-und
- Sanierungsarbeiten
- Bagger,-u. Abbrucharbeiten
- Gerüstbauarbeiten
- Planungen
- Statik

Internet: [www.eidenschink-bau.de](http://www.eidenschink-bau.de)  
 Mail: [eidenschink-bau@t-online.de](mailto:eidenschink-bau@t-online.de)  
 Mobil: 0151 18 33 52 91

## Der entspannte Weg zur Steuererklärung.

Wir beraten Sie und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG im Rahmen einer Mitgliedschaft.



Lohnsteuerberatungsverbund e. V.  
 - Lohnsteuerhilfeverein -

**Beratungsstellenleiter**  
 Ingo Brandner, Dipl.-Betriebswirt (FH)

**Beratungsstelle**  
 Haselweg 30  
 94360 Mitterfels

(09961) 70 04 46 oder  
 (0800) 963 96 52 (kostenlos)  
 Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr

[ingo.brandner@steuerverbund.de](mailto:ingo.brandner@steuerverbund.de)  
[www.lohnsteuerhilfe-mitterfels.de](http://www.lohnsteuerhilfe-mitterfels.de)



MEISTER  
BETRIEB

# KFZ-Technik KIELER

**Hier bedient  
 und schraubt  
 der Meister  
 selbst!**

Reparaturen aller Art · KFZ-Teilehandel

- Motorreparaturen
- Kundendienst und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Reifen, Felgen, Achsvermessung
- Klimaservice
- Scheibenservice
- TÜV und AU aller Fabrikate
- **Bei uns bleiben Sie mobil -**

Unterholzener Straße 4 · 94360 Mitterfels · Telefon 0 99 61-70 15 41, Fax 70 15 42  
 Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Do 8.00 - 20.00 Uhr

- Manometer
- Kupplungen
- Kugelhähne
- Verschraubungen
- Schlauchleitungen
- Schlauch und Armaturen
- Dichtungen, Rohrschellen
- Hochdruckreiniger-Zubehör

**Eugen Metzger GmbH**  
 Hydraulik-Zubehör

**Thekenverkauf**  
 Mo - Do 7.00 - 12.00  
 13.00 - 16.00  
 Fr 7.00 - 13.00

Trudendorfer Str. 2  
 94327 Bogen-Furth  
 Telefon 09422 8502-0  
[www.metzger-fluid.de](http://www.metzger-fluid.de)

# GEMEINDE ASCHA

## ASCHAS ERSTER BÜRGERMEISTER STELLT SICH VOR



NAME:	David Groth
GEBURTSTAG:	13. Mai 1983
GEBURTSORT:	Jena
ERLERNTER BERUF:	Groß- und Außenhandelskaufmann
FAMILIENSTAND:	verheiratet
KINDER:	1 Sohn - Vincent
HOBBYS:	Zeit mit Familie und Freunde verbringen, Eisstockschießen, Fischen, Reisen, Tauchen
LEIBGERICHT:	Spaghetti Bolognese
LEBENSMOTTO:	„Ob der Tag gut oder schlecht wird entscheidet man selbst“

David Groth wurde bei der Kommunalwahl am 8. März 2026 zum Ersten Bürgermeister der Gemeinde Ascha gewählt. Am 1. Mai 2026 hat offiziell seine erste Amtsperiode begonnen.

### Gemeinde schließt Kooperation mit neutraler Pflege- und Angehörigenberatungsstelle

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

für die Bürgerinnen und Bürger in Ascha steht ab sofort ein Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Pflege zur Verfügung.

Unsere Gemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, eine möglichst gute Versorgungsstruktur für alle EinwohnerInnen zu bieten. Neben attraktivem Wohnraum für Familien und zukunftsorientierter Gemeindeentwicklung möchten wir unserer Verantwortung für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige weiter gerecht werden.

Pflegebedürftigkeit und die damit verbundenen finanziellen, sozialen und emotionalen Belastungen greifen tief in den Alltag der Betroffenen ein. Oftmals ist es kurzfristig notwendig, die Pflege und Versorgung je nach Krankheitsbild, Alter und Unterstützungsbedarf zu gestalten oder zu verändern. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel müssen organisiert werden. Dabei gilt es auch, die Lebensqualität des pflegebedürftigen Menschen im Blick zu behalten und die Belastungsgrenzen der pflegenden Angehörigen wahrzunehmen. Ganz gleichgültig, ob ein plötzlicher Schlaganfall, eine Demenz, ein Unfall oder eine angeborene Behinderung das Leben einer Familie oder eines Einzelnen grundlegend verändert – in jedem Fall sollte niemand bei der Planung und Gestaltung eines passenden Pflegesettings alleine gelassen sein.

Deshalb haben wir uns entschlossen, Ihnen die Pflege- und Angehörigenberatung durch CCC-ASCHENBRENNER anzubieten, die sich durch Erfahrung und Kompetenz auszeichnet.

*David Groth, 1. Bürgermeister*



*rawpixel.com auf Freepik*

Bei allen Fragen rund um das Thema Pflege können Sie sich jederzeit an Klaus Aschenbrenner wenden, unter ☎ 0151 11542786 oder über das Kontaktformular unter [www.ccc-aschenbrenner.de](http://www.ccc-aschenbrenner.de).



## INDIVIDUELLE BERATUNG IM SACHGEBIET P F L E G E

Sie haben Fragen zu allgemeinen Pflegethemen oder einer konkreten Pflegesituation?

CCC Aschenbrenner bietet die passgenaue Beratung im komplexen Pflegesystem und verhilft zum Durchblick.

- allgemeine Pflege- und Angehörigenberatung
- Leistungsumfang der Kranken- und Pflegeversicherung
- häusliche Versorgungs- und Entlastungsmöglichkeiten
- Vorsorge und Betreuung
- psychosoziale Beratung und Begleitung
- Antragswesen, allgemeine Hilfestellung
- Pflegeberatungseinsätze nach § 37 SGB XI



Unabhängige, neutrale Beratungsstelle mit Zulassung durch die gesetzlichen und privaten Pflegeversicherungen in Bayern.

**TELEFON: 0151/11542786**

[info@ccc-aschenbrenner.de](mailto:info@ccc-aschenbrenner.de)

[www.ccc-aschenbrenner.de](http://www.ccc-aschenbrenner.de)

Das Angebot wird gefördert durch die Gemeinde Ascha und ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos

### Frauenhaus Straubing

Tel. 09421 830486

Schutz und Beratung rund um die Uhr

### TAXI BUGL

Krankenfahrten auch mit Rollstuhl  
Abrechnung mit allen Krankenkassen

☎ 0171 4721339



### WERTSTOFFHOF ASCHA

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr



### Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen montags zwischen 17 und 19 Uhr in der Gemeindekanzlei in Ascha zur Verfügung. Gerne können Sie mich auch außerhalb der genannten Zeit kontaktieren.

Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um vorherige Anmeldung unter 0171 7086349 oder per Mail an [david.groth@ascha.de](mailto:david.groth@ascha.de).

**David Groth**

1. Bürgermeister, Gemeinde Ascha

Andreas **H Metallbau Heisinger** GmbH & Co. KG  
Metall in seiner schönsten Form

- Balkonanlagen
- Blechbearbeitung
- Zaunanlagen
- Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten  
Telefon 0 94 22/40 34 756 · Fax 80 74 244  
Mobil 0160 972 000 33  
E-Mail: [a.heisinger@gmx.de](mailto:a.heisinger@gmx.de)

Rafael Weidel  
Alois-Mandl-Ring 3  
94354 Haselbach  
mobil:017631533142



**HAUSMEISTERSERVICE**  
WEIDEL

E-Mail: [Hausmeister-Weidel@web.de](mailto:Hausmeister-Weidel@web.de)  
[www.hausmeisterserviceweidel.de](http://www.hausmeisterserviceweidel.de)

**AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die konstituierende Sitzung vom 6. Mai 2026****Vereidigung des neuen Ersten Bürgermeisters sowie der neuen Gemeinderatsmitglieder**

Erster Bürgermeister Groth begrüßte zunächst alle Mitglieder im neu gebildeten Gemeinderatsgremium. Zu Beginn der Sitzung nahm neu hinzugekommenes Gemeinderatsmitglied Lehr-Anstadt dem neu gewählten Ersten Bürgermeister David Groth den nach der Gemeindeordnung vorgeschriebenen Amtseid ab. Anschließend nahm Erster Bürgermeister Groth den neu hinzugekommenen Gemeinderatsmitgliedern Lehr-Anstadt, Dindaß, Feyrer, Greindl, Schwarz und Zirngibl den ebenfalls nach der Gemeindeordnung vorgeschriebenen Amtseid ab und hieß sie im neuen Gemeinderat herzlich willkommen.

**Wahl der weiteren Bürgermeister**

Der neu gebildete Gemeinderat verständigte sich zunächst darauf, wie bisher zwei weitere Stellvertreter des Ersten Bürgermeisters zu wählen. Für das Amt des Zweiten Bürgermeisters wurde Gemeinderatsmitglied Merl vorgeschlagen. Es wurde ein Wahlausschuss gebildet. Geschäftsstellenleiter Mühlbauer gab bekannt, dass Gemeinderatsmitglied Merl zum Zweiten Bürgermeister der Gemeinde Ascha gewählt wurde. Herr Merl bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Für das Amt des Dritten Bürgermeisters wurde Gemeinderatsmitglied Simmel vorgeschlagen. Die Wahl ergab, dass Gemeinderatsmitglied Simmel Angela zur Dritten Bürgermeisterin der Gemeinde Ascha gewählt wurde. Auch sie bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

**Erlass der neuen Geschäftsordnung**

Im Vorfeld zur Sitzung hatten die Gemeinderatsmitglieder den Entwurf einer entsprechenden Geschäftsordnung für den Gemeinderat erhalten. Geschäftsstellenleiter Mühlbauer erläuterte dem Gemeinderat die Eckdaten des vorgelegten Entwurfs. Insgesamt wurden die Regelungen der bisherigen Geschäftsordnung mit geringfügigen Änderungen übernommen. Anschließend beschloss der Gemeinderat das Regelwerk als neue Geschäftsordnung. Die Gemeinderatsmitglieder werden die finale Fassung erhalten. Auch die sogenannte Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (Hauptsatzung) wurde neu erlassen. Neben dem vorgeschriebenen Rechnungsprüfungsausschuss wurde ein Bau-, Umwelt- und Energieausschuss bestellt.

**Bildung und Besetzung von Ausschüssen**

Erster Bürgermeister Groth gibt bekannt, dass die Ausschussbesetzung grundsätzlich nach dem Verfahren d'Hondt geschieht. Die Ausschüsse sind dabei ein verkleinertes Abbild des Gemeinderates. Die Fraktionen haben die Möglichkeit, ihre zustehenden Ausschusssitze auf andere Gruppierungen weiterzugeben. Die jeweiligen Fraktionen machen von ihrem Vorschlagsrecht Gebrauch. Im Ergebnis wurden dabei die Gemeinderatsmitglieder Zirngibl, Greindl, Kiefl, Schwarz und Zweiter Bürgermeister Merl zu Mitgliedern im neu gebildeten

Bau-, Umwelt- und Energieausschuss bestellt. Diese werden von den Gemeinderatsmitgliedern Gigler, Leibl, Foierl, Dindaß und Dritter Bürgermeisterin Simmel vertreten. Den Vorsitz im Ausschuss führt Erster Bürgermeister

Groth. Der Rechnungsprüfungsausschuss setzt sich aus den Mitgliedern Gigler, Schwarz und Feyrer zusammen. Diese wiederum werden vertreten durch die Mitglieder Leibl, Kiefl und Dritter Bürgermeisterin Simmel. Gemeinderatsmitglied Gigler wurde zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses bestellt. Zur Jugendsprecherin wurde Frau Feyrer berufen. Diese wird vertreten durch Gemeinderatsmitglied Greindl. Als gleichberechtigte Ansprechpartner für die Senioren fungieren Gemeinderatsmitglied Dindaß sowie Dritte Bürgermeisterin Simmel. Die frühere Seniorenbeauftragte Daschner hat weiterhin ihre große Unterstützung bei der Seniorenarbeit angeboten. Zu Mitgliedern in der Gemeinschaftsversammlung der VG Mitterfels wurden die drei Bürgermeister bestellt. Diese wiederum werden vertreten durch die Gemeinderatsmitglieder Foierl, Zirngibl und Kiefl. Bürgermeister Groth fungiert außerdem als Mitglied in den beiden Schulverbänden Mitterfels-Haselbach sowie Ascha-Falkenfels. Im Schulverband Ascha-Falkenfels ist zusätzlich Gemeinderatsmitglied Kiefl vertreten. Der Wasserzweckverband Bogenbachtalgruppe sowie der Teilnehmergemeinschaft Dorferneuerung wird mit Bürgermeister Groth vertreten. Für den Zweckverband Gewässer Dritter Ordnung wurden als Vertreter Erster Bürgermeister Groth sowie Zweiter Bürgermeister Merl bestimmt.

**Information und Verschiedenes**

Dabei wurde zunächst Erster Bürgermeister Groth zum Eheschließungsstandesbeamten der VG Mitterfels bestimmt. Die Bestätigung zusätzlich erfolgt durch die Gemeinschaftsversammlung. Der Gemeinderat wurde außerdem über ein Anhörungsschreiben zur Beseitigung eines Zaunes bei einem Außenbereichsgrundstück unterrichtet. Kenntnis nahm der Gemeinderat von der Möglichkeit zur Teilnahme an einer Baurechtsschulung für neue Gemeinderatsmitglieder. Die Bürgermeistersprechstunden am Montag zwischen 17 und 19 Uhr sollen weiterhin beibehalten werden. Abschließend wurden verschiedene Einladungsschreiben umliegender Freiwilliger Feuerwehren zu diesjährigen Gründungsfesten bekanntgegeben. Nach Anerkennung der Niederschrift schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.



Foto: Berthold Mühlbauer



## Unsere Vereine



### **Obst- und Gartenbauverein Ascha** **Neue Natursteinmauer im Obstlehrgarten** Gemeinschaftsprojekt für Natur und Nachhaltigkeit



Im Obstlehrgarten wurde in den vergangenen Wochen eine rund 70 Meter lange Natursteinmauer errichtet. Diese Maßnahme war Teil eines LEADER-Projekts, das der Verein gemeinsam mit der Gemeinde Ascha realisiert hat. Umgesetzt wurde das Projekt von Martin Hartmannsgruber, Spezialist für Erdbau und kleiner Bauleistungen in Zusammenarbeit mit den Aschinger Gemeindearbeitern. Die Steine wurden von Herrn Franz Xaver Tremmel aus Riederszell gespendet.

Ziel war es, den Hang und den parallel verlaufenden Weg dauerhaft zu befestigen – und gleichzeitig neuen Lebensraum für Insekten, Reptilien und Kleintiere zu schaffen. Darüber hinaus wirkt die Natursteinmauer wie ein natürlicher Wärmespeicher: Sie nimmt tagsüber die Sonnenwärme auf und gibt sie in den Abendstunden wieder ab. Dieses ausgeglichene Mikroklima kommt besonders den umliegenden Obstbäumen zugute und kann deren Wachstum sowie die Fruchtqualität positiv beeinflussen. Mit viel Engagement wurden die Natursteine fachgerecht geschichtet, sodass viele kleine Spalten und Hohlräume entstanden – ideale Plätze zum Überwintern und Verstecken für zahlreiche Tierarten. Gleichzeitig bieten die offenen Fugen ideale Bedingungen für spezialisierte Pflanzen wie Mauerpfeffer oder Thymian, die wiederum wichtige Nahrungsquellen für Bestäuber darstellen. So verbindet die neue Mauer Sicherung, Naturschutz und ökologische Aufwertung auf vorbildliche Weise.

Ein weiterer Vorteil: Natursteinmauern sind äußerst langlebig, benötigen kaum Pflege und fügen sich harmonisch in das Landschaftsbild ein. Sie leisten damit einen nachhaltigen Beitrag zur Gestaltung des Obstlehrgartens und machen ihn auch für Besucher noch attraktiver und erlebbarer.

Ein besonderes Dankeschön gilt unserem ehem. ersten Bürgermeister Wolfgang Zirngibl und der Gemeinde Ascha, die sich bereit erklärt hat, die Mehrkosten, die über die LEADER-Förderung hinausgingen, zu überneh-

men – ein schönes Beispiel für gelebte Zusammenarbeit im Sinne von Umwelt und Dorfgemeinschaft.

Der Obst- und Gartenbauverein lädt alle Interessierten herzlich ein, beim nächsten Spaziergang durch den Obstlehrgarten einen Blick auf die neue Mauer zu werfen – und vielleicht schon die ersten Bewohner darin zu entdecken. Als weiterer Schritt ist im September eine gemeinsame Pflanzaktion geplant: Die Kinder- und Jugendgruppe „Fuchsbande“ des Obst- und Gartenbauvereins wird zusammen mit den Aschinger Seniorinnen und Senioren rund um die neue Mauer verschiedene heimische und insektenfreundliche Pflanzen setzen. So entsteht nicht nur ein weiterer Beitrag zur Biodiversität, sondern auch ein begegnungsreicher Nachmittag, bei dem Jung und Alt gemeinsam Hand anlegen und voneinander lernen können. Der Obst- und Gartenbauverein Ascha e.V. bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für die gelungene Umsetzung des Projekts, beim Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e. V. für die Zusage der Förderung und bei Herrn Tremmel für die großzügige Spende der Steine.

*Text & Fotos: Stefan Schwarz*



## Unsere Vereine

### Freiwillige Feuerwehr Ascha

#### „Gott zur Ehr, den Nächsten zur Wehr!“ - Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges



Das neue Feuerwehrfahrzeug der FF Ascha LF20KatS wurde mit dem kirchlichen Segen seiner Bestimmung übergeben.

Vorstand der FF Ascha Christoph Leibl, Fahnenträger Simon Ettl, Bürgermeister David Groth, Kommandant Andreas Aumer, Pfarrer Dr. Ozioko, Kreisbrandrat Markus Weber, ehemaliger Bürgermeister Wolfgang Zirngibl, Kreisbrandinspektor Günther Neuhierl, Kreisbrandmeister Thomas Höchbauer und der Zuständige in Sachen Feuerwehr beim Landratsamt, Jürgen Biermeier (v.li.).

Das Fest des heiligen Florian, des Schutzpatrons der Feuerwehr, nahm die FF Ascha zum Anlass, um ihr neues Feuerwehrfahrzeug mit der Segnung durch den Ortsgeistlichen Pfarrer Dr. Ozioko gebührend mit der Öffentlichkeit zu feiern.

Eine große Anzahl an Aschingern hatte sich mit den Verantwortlichen aus dem Feuerwehrwesen im Landkreis, dem Gemeinderat mit scheidendem Bürgermeister Wolfgang Zingibl und dessen Nachfolger im Amt, David Groth sowie dem Kommandanten der FF, Andreas Aumer und dem Vorsitzenden des Vereins, Christoph Leibl und deren Vertreter zu einem Gottesdienst im örtlichen Feuerwehrhaus versammelt. Der Kommandant der FF Ascha, Andreas Aumer, stellte im Anschluss chronologisch den Weg des neuen Feuerwehrautos vor. Demnach beschloss der Feuerwehrausschuss in Ascha im August 2022, bei der Gemeinde einen Antrag auf Neubeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges zu stellen. In Gesprächen mit der Gemeinde Ascha und den Feuerwehrführungskräften entschied man sich für die Beschaffung eines LF20KatS als Ersatz für das bisherige, 27 Jahre alte LF8/6. Aus finanziellen Gründen beschloss man, gemeinsam mit der FF Windberg die Sammelbestellung von zwei nahezu baugleichen Fahrzeugen. Mit der Firma Rosenbauer fand man nach der Ausschreibung Ende 2023 den Partner für das geplante Fahrzeug, ausgestattet mit der Beladung der Firma Sturm. Im Juni 2025 erfolgte die Einweisung beim Hersteller, so dass das Fahrzeug nach der Schlüsselübergabe nach Ascha überführt wurde.

#### Technische Daten zum Fahrzeug

Aumer informierte im Anschluss über technische Daten. Dabei handelt es sich um ein Fahrgestell der Firma MAN TGM 13.320 mit Allrad, 320 PS sowie 16 Tonnen Gesamt-

gewicht Automatikgetriebe. Der Aufbau der Firma Rosenbauer AT umfasst eine Feuerweerpumpe N35 mit 3.000 l/min Förderleistung, 2.000 Liter Löschwasserbehälter und einen Lichtmast, 600 Meter B-Schlauch, einen 5.000 Liter Fallbehälter und eine Ausrüstung für den Waldbrand. Die Gesamtkosten des Fahrzeuges belaufen sich auf 600.000 Euro; hinzu kommen 18.360 Euro für die Tragkraftspritze. Die FF Ascha beteiligt sich mit 40.000 Euro aus der Vereinskasse an den Kosten. Nach dem Dank des Kommandanten bei allen bei der Beschaffung Beteiligten, übernahm der neu gewählte Bürgermeister David Groth das Wort, indem er auf die bereits genannten Fakten einging und in besonderer Weise erneut diejenigen hervorhob, die dies alles ermöglichten. Er dankte aber auch den Zuständigen bei den Förderstellen des Landkreises Straubing-Bogen und des Freistaates und letztendlich allen Feuerwehrfrauen und -männern, die ihren Dienst ehrenamtlich, oft unter schwierigen Bedingungen rund um die Uhr im Einsatz für die Gemeinde ausführen.

#### Dank an Unterstützer

In Vertretung des Landkreises gratulierte schließlich auch Kreisbrandrat Markus Weber zu dem inzwischen „gebrauchten“ Fahrzeug, hat es doch seit seiner Zustellung im Juni 2025 bereits den einen oder andern Einsatz zu verbuchen. Er hob in seinen Worten neben den engagierten Feuerwehrern von Ascha auch das Wirken des „erfahrenen“, bisherigen Bürgermeisters von Ascha, Wolfgang Zirngibl, hervor.

Nach diesem offiziellen Teil war es an Pfarrer Dr. Ozioko, dem neuen LF20KatS der FF, Gottes Segen zu erteilen, nach dem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.“

Text & Foto: Irene Haberl



# GEMEINDE FALKENFELS

## FALKENFELS' ERSTER BÜRGERMEISTER STELLT SICH VOR



NAME:	Florian Peintinger
GEBURTSTAG:	29. Mai 1986
GEBURTSORT:	Bogen
ERLERNTER BERUF:	Schreinermeister
FAMILIENSTAND:	verheiratet
KINDER:	3 Kinder im Alter von 10, 12 und 14 Jahren
HOBBYS:	Wandern, Waldarbeiten, Radl fahren
LEIBGERICHT:	Käsespätzle
LEBENSLOTTO:	„Man muss nicht laut sein, um etwas zu bewegen“

Florian Peintinger wurde bei der Kommunalwahl am 8. März 2026 zum Ersten Bürgermeister der Gemeinde Falkenfels gewählt. Am 1. Mai 2026 hat offiziell seine erste Amtsperiode begonnen.

### Neuer Mitarbeiter am Wertstoffhof begrüßt

Zum 1. Mai hat die Gemeinde Falkenfels einen neuen Mitarbeiter - Daniel Knott - für den Wertstoffhof eingestellt. Mit seiner Tätigkeit übernimmt er eine wichtige Aufgabe im Bereich der Abfallentsorgung.

Daniel Knott steht den Bürgerinnen und Bürgern künftig mit Rat und Tat zur Seite und unterstützt bei Fragen rund um das richtige Trennen und Recyceln von Wertstoffen. Damit trägt er dazu bei, die Abläufe am Wertstoffhof effizient und bürgernah zu gestalten.

Die Gemeinde heißt Daniel herzlich willkommen und wünscht ihm viel Freude, sowie einen guten Start in seiner neuen Aufgabe.

Text: Florian Peintinger, Foto: Gemeinde Falkenfels



### GEMEINDEBÜCHEREI FALKENFELS



#### Öffnungszeiten

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Aktuelle Infos zu Veranstaltungen gibt es auf Instagram:

@gemeindebuecherei\_falkenfels



### WERTSTOFFHOF FALKENFELS

#### Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	16.00 - 18.30 Uhr
Samstag	09.00 - 11.30 Uhr

## AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 28. April 2026 Beratung und Beschlussfassung über Haushalt 2026 mit Erlass der Haushaltssatzung



Die Gemeinderatsmitglieder wurden im Vorfeld über die einzelnen Ansätze des Haushaltsplanes 2026, den Stellenplan sowie das vorgesehene Investitionsprogramm unterrichtet. Die einzelnen Ansätze im Vermögens- und Verwaltungshaushalt wurden durch den Kämmerer Herr Pflügl konkretisiert. Zunächst beschloss der Gemeinderat den Stellenplan für das Jahr 2026. Der Haushaltsplan weist im Verwaltungshaushalt ein Volumen von 2.677.000,00 Euro auf. Der Vermögenshaushalt umfasst ein Volumen von 1.932.000,00 Euro. Die größten Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind dabei der Einkommensteueranteil mit 818.400,00 Euro, die Schlüsselzuweisung 506.100,00 Euro, Gewerbesteuer 170.000,00 Euro, Grundsteuer B 143.500,00 Euro, der Zuschuss für den Kindergarten mit 210.000,00 Euro, die Kanalbenutzungsgebühren mit 125.100,00 Euro und die Benutzungsgebühren für die Wasserversorgung von rund 113.000,00 Euro. Demgegenüber stehen als größte Ausgaben im Verwaltungshaushalt neben den Personalkosten die Kreisumlage mit 630.000,00 Euro, die VG-Umlage mit 199.400,00 Euro, die Zuführung zum Vermögenshaushalt mit 128.000,00 Euro und die Gewerbesteuerumlage mit 50.000,00 Euro. Die größten Einnahmen im Vermögenshaushalt sind die Entnahme aus der Rücklage mit einem Betrag von 682.000,00 Euro, ein genehmigtes Darlehen aus dem Jahre 2023 mit 500.000,00 Euro, der weitere Ausbau Breitband mit 396.800,00 Euro, die Zuführung vom Verwaltungshaushalt mit 128.000,00 Euro und die Investitionspauschale mit 126.500,00 Euro. Die größten Ausgabepositionen im Vermögenshaushalt sind Ausbau Breitband 734.700,00 Euro, Sondertilgung Darlehen 270.000,00 Euro, Grunderwerb Baugebiet 200.000,00 Euro, Anschaffung Feuerwehrfahrzeug 160.000,00 Euro, Photovoltaikanlage Kläranlage 75.000,00 Euro, Sanierungskonzept Abwasser 75.000,00 Euro, mobile Theaterbühne 60.000,00 Euro, Ersatzbau EC-Gebäude 45.000,00 Euro, Straßensanierungen 55.000,00 Euro und Solarlampen Bürgersteig mit 30.000,00 Euro. Nach Beratung beschloss der Gemeinderat den Haushaltsplan für das Jahr 2026 aufzustellen und die entsprechende Haushaltssat-

zung zu erlassen.

### Information und Verschiedenes

Hierzu beschäftigte sich der Gemeinderat zunächst mit der Ausstattung und dem Aufbau des neuen Feuerwehrgaragens. Der entsprechende Auftrag wurde erteilt. Weiter lag dem Gemeinderat der Entwurf einer Vereinbarung mit dem EC Falkenfels hinsichtlich des Ersatzbaus mit Lageräumen auf dem gemeindlichen Grundstück vor. In diesem Zusammenhang soll auch eine Vorfinanzierung durch die Gemeinde sichergestellt werden. Der Gemeinderat beschloss, dieser Vereinbarung zuzustimmen. Unmittelbar nach Eingang der Sportförderung müssen die Beträge zurückbezahlt werden. Hinsichtlich der Beteiligung am Bauleitplanänderungsverfahren der Nachbargemeinde Wiesenfelden beschloss der Gemeinderat, weder Anregungen noch Bedenken vorzutragen. Bei der Aufstellung von neuen Spielgeräten am Kinderspielplatz wurde die Hilfe des gemeindlichen Bauhofes zugesichert.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung sowie der Behandlung von Bauanträgen schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.



### Bürgermeistersprechstunden

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch bin ich montags von 17 bis 19 Uhr in der Gemeindeganzlei Falkenfels – Burgstraße 2 für Sie da.

Um die Termine besser planen zu können, wird um eine kurze Voranmeldung gebeten. Selbstverständlich stehe ich Ihnen darüber hinaus auch außerhalb der Sprechstunde jederzeit telefonisch unter 0160 99066463 oder per E-Mail an [peintinger@mitterfels.de](mailto:peintinger@mitterfels.de) für Ihre Anliegen zur Verfügung. Der direkte Austausch ist ein wichtiger Bestandteil einer lebendigen Gemeinde – nutzen Sie gerne dieses Angebot.

**Florian Peintinger**

1. Bürgermeister, Gemeinde Falkenfels



Die Gemeinde Falkenfels sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

### Reinigungskraft (m/w/d)

für das Leichenhaus im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (§8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV)

#### Das Aufgabengebiet umfasst:

- ⇒ Reinigung des Leichenhauses
- ⇒ Auf- und Abschließen bei Beerdigungen
- ⇒ Arbeitszeit 5,5 Std./Monat

#### Ihr Anforderungsprofil:

- ⇒ Flexibilität bezüglich der Arbeitszeiten
- ⇒ Eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise
- ⇒ Zuverlässigkeit

#### Wir bieten:

- ⇒ Vergütung nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD-VKA sowie attraktive Zusatzleistungen wie erfolgsorientierte Bezahlung und betriebliche Krankenversicherung

Schriftliche Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen (nur in Kopie) senden Sie bitte an die Personalabteilung Gemeinde Falkenfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels oder per E-Mail an [schwarz@mitterfels.de](mailto:schwarz@mitterfels.de).

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Erster Bürgermeister Florian Peintinger telefonisch unter ☎ 0160 99066463 zur Verfügung.

## STARTE MIT UNS VOLL DURCH!

Werde Azubi (m/w/d) bei Prebeck in diesen Berufen:



METALL-BAUER/IN



TECHNISCHE/R SYSTEMPLANER/IN



Auch Duales Studium möglich: Bauingenieurwesen oder Baumanagement



Brunfeldstraße 9 + 11  
94327 Bogen/Furth  
[PREBECK-STAHLBAU.DE](http://PREBECK-STAHLBAU.DE)



### RAUMAUSSTATTUNG



*Eibauer*

*Mitterfels • 09961 9437039*

PARKETT • BODENBELÄGE • TROCKENBAU



Christian Heigl  
Glasermeister

Spormühle 1  
94372 Rattiszell  
Tel. 01 71 / 88 54 169  
Fax 0 99 64 / 60 12 85  
[www.glaserei-heigl.de](http://www.glaserei-heigl.de)

Neu & Reparaturverglasung  
Duschkabinen  
Ganzglasanlagen  
Spiegel nach Maß  
Glasdächer  
Balkon und Treppengeländer  
Küchenrückwände  
Bleiverglasung  
Sandstrahlarbeiten

TABLETS ALARMANLAGEN SERVER  
WEB-HOSTING IT-SCHUTZ DATENSCHUTZ  
WLAN VIDEOÜBERWACHUNG  
HOMEPAGES MAIL-HOSTING MS Projekt  
WINDOWS PCs SOFTWAREMIETE

#### Andreas Fischer

Waldwegstraße 2  
94354 Haselbach  
[info@it-netprojects.info](mailto:info@it-netprojects.info)  
mobil: 0160 / 90 50 95 77



**Den Urlaub schon geplant ???  
Sonnenbrille nicht vergessen !**  
IHR OPTIKER IN MITTERFELS

**Sonnenschutz-Gläser  
in Ihrer Glasstärke  
zum AKTIONS-PREIS**  
01.03. - 30.09.



Tel.: 09961/910404 - [www.optik-plank.de](http://www.optik-plank.de) - [info@plank-optik.de](mailto:info@plank-optik.de)

„Brücken-Tag“: 05.06.26 geschlossen

## AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die konstituierende Sitzung vom 5. Mai 2026 Vereidigung des neuen Bürgermeisters sowie der neuen Gemeinderatsmitglieder



Foto: Johann Groß

Erster Bürgermeister Florian Peintinger begrüßte zunächst alle Mitglieder im neu gebildeten Kollegialorgan. Gleich zu Beginn der Sitzung nahm neu hinzugekommenes Gemeinderatsmitglied Kögl-Wiethaler dem neu gewählten Ersten Bürgermeister Florian Peintinger den nach der Gemeindeordnung vorgeschriebenen Amtseid ab. Anschließend nahm Erster Bürgermeister Peintinger den neu hinzugekommenen Gemeinderatsmitgliedern Dilger Florian, Ebner Silvia, Heitzer Maria, Kögl-Wiethaler Martina und Seign Stefan den ebenfalls nach der Gemeindeordnung vorgeschriebenen Amtseid ab und hieß sie herzlich willkommen im neu gebildeten Gemeinderat.

### Wahl der weiteren Bürgermeister

Der neu gebildete Gemeinderat verständigte sich zunächst darauf, wiederum zwei Stellvertreter des Ersten Bürgermeisters zu wählen. Zum Zweiten Bürgermeister wurde Gemeinderatsmitglied Piendl Matthias und zur Dritten Bürgermeisterin wiederum Frau Michaela Schub-Höglmeier gewählt. Anschließend nahm Erster Bürgermeister Peintinger den neu bestellten weiteren Bürgermeistern den zusätzlichen Amtseid als Bürgermeister ab und beglückwünschte sie zu ihrem zusätzlichen Mandat.

### Erlass der neuen Geschäftsordnung

Im Vorfeld zur Sitzung hatten die Gemeinderatsmitglieder den Entwurf einer neuen Geschäftsordnung für den Gemeinderat erhalten. Geschäftsstellenleiter Mühlbauer erläuterte dem Gemeinderat die Eckdaten des vorgelegten Entwurfes. Insgesamt wurden die Regelungen der bisherigen Geschäftsordnung mit geringfügigen Änderungen übernommen. Anschließend beschloss der Gemeinderat das Regelwerk als neue Geschäftsordnung. Auch die sogenannte Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (Hauptsatzung) wurde neu

erlassen. Neben dem vorgeschriebenen Rechnungsprüfungsausschuss wird ein Bau-, Umwelt- und Energieausschuss bestellt und besteht künftig neben dem Vorsitzenden aus vier ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern. Die Ausschüsse sind dabei grundsätzlich vorberatend tätig. Die Sitze werden nach dem Verfahren d'Hondt verteilt.

### Bildung und Besetzung von Ausschüssen

Die einzelnen Fraktionen im Gemeinderat nahmen von ihrem Vorschlagsrecht zur Besetzung der Ausschüsse Gebrauch. Zum Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden wurde Gemeinderatsmitglied Keck bestellt. Als Vertreter für die Gemeinschaftsversammlung fungieren neben Erstem Bürgermeister Peintinger, Zweiter Bürgermeister Piendl und Gemeinderatsmitglied Huber. Die Vertretung im Schulverband Ascha-Falkenfels nimmt Erster Bürgermeister Peintinger wahr. Zum Vereinssprecher bestimmt wurde Zweiter Bürgermeister Piendl. Als sein Vertreter fungiert Gemeinderatsmitglied Dilger. Frau Heitzer nimmt das Amt als Jugendsprecherin wahr. Zur Vertretung wurde Gemeinderatsmitglied Dilger bestellt. Als Seniorensprecherin fungiert künftig Gemeinderatsmitglied Huber und wird vertreten durch Gemeinderatsmitglied Kögl-Wiethaler. Abschließend wurde Erster Bürgermeister Peintinger schließlich noch zum Eheschließungsstandesbeamten der VG Mitterfels bestellt. Die Bestätigung erfolgt durch die Gemeinschaftsversammlung der VG Mitterfels. Unter Tagesordnungspunkt Information beschäftigte sich der Gemeinderat abschließend noch mit der künftigen Kläranlagenbetreuung, die ggf. über das gemeinsame Kommunalunternehmen Abwasser, in welchem auch die Gemeinde Falkenfels Mitglied ist, sichergestellt werden soll. Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### NOTFALLDIENSTE

**Integrierte Leitstelle Straubing** · Telefon 112 (Unfall-, Notfall- und Krankentransporte mit Rettungshubschrauber oder -fahrzeugen).

**donauMED Ärztenetz** Landkreis Straubing-Bogen  
[www.Bereitschaftspraxis-Straubing.de](http://www.Bereitschaftspraxis-Straubing.de)

**Notfall-Telefon 116 117**

**Öffnungszeiten:**

Montag-Freitag 18.00-21.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag 09.00-21.00 Uhr

St. Elisabeth-Straße 23 - 94315 Straubing

· Eingang gegenüber der Notaufnahme des Klinikums Straubing

**Polizei** - Telefon 110

**Feuerwehr und Rettungsdienst** - Telefon 112

**Stromversorgung Bayernwerk AG**

Technischer Kundenservice: 0941 28003311

Störungsnummer Strom 0941 28003366

Verlinkung auf [www.bayernwerk.de](http://www.bayernwerk.de)

[kundenservice@bayernwerk.de](mailto:kundenservice@bayernwerk.de)

**Wasserversorgung**

Zweckverband zur Wasserversorgung  
 der Bogenbachtalgruppe



Sollacher Str. 5, 94336 Hunderdorf, ☎ 09422 8078025

**Meldestelle bei Problemen (wie Rohrbrüche):**

☎ 09421 864-0 (Stadtwerke Straubing)

### NOTDIENSTE DER APOTHEKEN

Auch im Jahr 2026 hat im täglichen Wechsel immer eine Apotheke im Umkreis Notdienst. So können die Apotheken ihren Notdienstplan flexibler gestalten.



Welche Apotheke Notdienst hat, kann über folgenden QR-Code bzw. folgender Telefonnummer in Erfahrung gebracht werden:



[www.blak.de/notdienstsuche](http://www.blak.de/notdienstsuche)

**Alternativ über:**

⇒ Apothekenfinder | [aponet.de](http://aponet.de)

⇒ 22833 (Mobilfunk: 0,69 €/Min. oder pro SMS)

⇒ 0800 0022833 (kostenfrei vom Festnetz)



Foto: Freepik

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung



Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB, gibt es auch im Landkreis Straubing-Bogen. Eine der vier Außenberatungsstellen ist in Mitterfels.

Die EUTB berät Menschen in allen Lebensbereichen. Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, ihre Angehörigen sowie alle Interessierten können sich mit Fragen rund um Teilhabe und Rehabilitation an die EUTB wenden.

**Kontakt:**

EUTB-Bogen im Landkreis Straubing/Bogen

**Norbert Beyer, Peer-Berater**

Haus der Generationen, Bahnhofstraße 3, 94327 Bogen

Telefon: 09422 505740

E-Mail: [norbertbeyer.eutb-bogen@t-online.de](mailto:norbertbeyer.eutb-bogen@t-online.de) Termine:

**Termine:**

Die Beratung in Mitterfels findet zweimal im Monat im Sitzungssaal des Rathauses statt, jeweils von 14 bis 17 Uhr.

**Die Termine im Juni sind am 11. Juni 2026 und am 25. Juni 2026.**

### KoKi - Netzwerk frühe Kindheit



Die Schwangerschaft und die Zeit nach der Geburt bringen für viele Eltern große Veränderungen, neue Anforderungen und möglicherweise viele Fragen mit sich. Manchmal ist es auch richtig schwer und schwierig. Wir vom KoKi Familienbüro suchen gemeinsam mit Ihnen nach Lösungswegen.

Unsere Beratung und Unterstützung sind **individuell, vertraulich, unbürokratisch** und **kostenfrei**.

Unsere Beratung erfolgt **telefonisch** oder **persönlich**. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und Ihre Fragen und kommen auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause.

Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung auch in unseren Außenstellen in **Mallersdorf-Pfaffenberg, Mitterfels** und **Schwarzach** möglich.

**KoKi Familienbüro – Netzwerk frühe Kindheit**

Äußere Passauer Straße 69a in 94315 Straubing

Evelyn Jurgasch ☎ 09421 973 770

Marina Luginger ☎ 09421 973 770

✉ [koki@landkreis-straubing-bogen.de](mailto:koki@landkreis-straubing-bogen.de)

Wir unterliegen der Schweigepflicht und bieten Ihnen auch anonyme Beratung an.



# ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Das Projekt „A.ckerwert – Verpachten für Mensch und Natur“ zeigt Möglichkeiten auf, in der Verpachtung von Äckern und Wiesen einen nachhaltigen Weg zu gehen. Vom Wunsch bis zur Umsetzung unterstützen wir Sie kostenfrei – damit landwirtschaftliche Flächen nicht nur eine Zahl in der Steuererklärung sind, sondern Boden, für den man Verantwortung übernimmt. Wir finden gemeinsam mit Ihnen und dem Flächenbewirtschafter gute Lösungen für Ihre Fläche – ob Acker oder Grünland, großer Schlag oder kleine Parzelle. Melden Sie sich gerne bei uns!  
**Ihr A.ckerwert-Ansprechpartner vor Ort im Landkreis Straubing-Bogen:**

Landschaftspflegeverband Straubing-Bogen e.V.  
 Leutnerstr. 15 · 94315 Straubing · ☎ 09421 973530  
 ✉ schnurrer.julia@lpv-straubing-bogen.de

mandl

Inh. A. Heisinger e. K.

- Metallbau
- Bauspenglerei
- Edelstahlverarbeitung
- Schmiedearbeiten
- Landmaschinenteile
- Schlepperteile

www.mandl-metallbau.de

Rogendorf 3, 94354 Haselbach -Tel. 09961 3 54

## SUCHE

**Zuverlässiges Ehepaar** sucht in **Mitterfels/Haselbach** und Umgebung freistehendes Haus, kleine Hofstelle oder Doppelhaushälfte mit mind. 4 Zimmern und Garten **zur Miete**, um sich langfristig niederzulassen.

Wir freuen uns über jedes Angebot.

Telefon: 0151 54975305

## Flyer über „Grundsteuer in Bayern“ erhältlich

Das Bayerische Landesamt für Steuern hat einen Flyer veröffentlicht, der Informationen zur „Grundsteuer in Bayern“ enthält.

Für jedes Grundstück und für jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss Grundsteuer gezahlt werden. Die Höhe der Grundsteuer bemisst sich unter anderem nach der Größe und Nutzung des Grundbesitzes.

Auf den Stichtag 1. Januar 2022 wurde für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ab 1. Januar 2025 festgestellt. Ändert sich nach dem Stichtag 1. Januar 2022 etwas am Grundbesitz, so sind Sie als Eigentümerin oder Eigentümer des Grundbesitzes gesetzlich verpflichtet, dem Finanzamt sämtliche Änderungen unaufgefordert anzuzeigen. Das Finanzamt prüft anschließend, ob sich die Änderungen auf die Grundsteuerbemessungsgrundlage auswirken. Genauere Informationen können dem Flyer entnommen werden.

**Ausgedruckte Exemplare liegen in der Kasse im Rathaus Mitterfels bereit.**

Hier können Sie sich den Flyer herunterladen:  
[www.vg-mitterfels.de/flyer-ueber-grundsteuer-in-bayern-erhaeltlich/](http://www.vg-mitterfels.de/flyer-ueber-grundsteuer-in-bayern-erhaeltlich/)



## Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land Sammeltermine für Gefährliche Abfälle



Als gefährliche Abfälle werden schadstoffhaltige, giftige und/oder umweltgefährdende Abfälle bezeichnet wie Reinigungsmittel, Farben oder Mineralöle.

Genauere Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite des ZAW:  
[www.zaw-sr.de/sondermuell/](http://www.zaw-sr.de/sondermuell/)



**Über das Giftmobil nimmt der ZAW gefährliche Abfälle zu folgenden Terminen an:**

- |                             |                         |
|-----------------------------|-------------------------|
| 13. Juni, 11 – 12 Uhr       | Wertstoffhof Ascha      |
| 10. Oktober, 10.30 - 12 Uhr | Wertstoffhof Mitterfels |
| 24. Oktober, 9 – 10 Uhr     | Wertstoffhof Haselbach  |



Mitterfels-Haselbach



# Quartiersmanagement

## Umgang mit Demenzerkrankten – Herausforderungen verstehen, Alltag entspannter gestalten

Gedächtnisverlust oder die Diagnose Demenz verändert für Betroffene und Angehörige viel im Alltag. Oft führt bereits die alltägliche Kommunikation in der Familie in eine Sackgasse und es entstehen überfordernde Situationen für alle Seiten.

Wie gehe ich mit schwierigen Situationen um? Wie gestalte ich einen entspannten Alltag? Wie kommuniziere ich richtig? Welches Wissen brauche ich? Diese und weitere Fragen kommen dann auf und werden im Vortrag behandelt. Die Gerontologin Johanna Myllymäki von der Fachstelle Demenz und Pflege Niederbayern gibt Ihnen wertvolle Informationen an die Hand, wie Sie eine vertrauensvolle Kommunikation aufbauen und den Alltag besser strukturieren können. Ein respektvoller und positiver Umgang mit Demenzerkrankten spart zudem die eigenen Kräfte als sorgende Angehörige.

### Demenzsimulator

Der Interaktive Weg, Demenz zu begreifen

Was fühlen und erleben Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind?

Die Fachstelle bringt auch den Demenzsimulator mit, der in insgesamt 13 alltäglichen Situationen durch einen ganz gewöhnlichen Tag führt. Vom Anziehen bis zum Abendessen

können Personen, die nicht an Demenz erkrankt sind, erleben, wie sich die Symptome einer Demenz anfühlen. Die Teilnehmenden werden eigene Grenzen erfahren, Unbehagen empfinden und das eigene Unvermögen erleben. Das führt zu negativen Gefühlen, so wie bei Menschen mit Demenz an jedem Tag. Durch das Erleben am eigenen Körper entwickelt sich ein besseres Verständnis für Erkrankte. Und für Menschen mit Demenz ist es gerade in den schwierigen Situationen des Alltags enorm hilfreich und entlastend, wenn ihnen mit Empathie begegnet wird.

**Die Veranstaltung findet am Dienstag, 30. Juni 2026 im Gasthaus Gürster statt.**

### Programmablauf:

- 10-12 Uhr Demenzsimulator
- 12-13 Uhr gemeinsamer Austausch mit Möglichkeit zum Mittagessen
- 13-14 Uhr Vortrag „Umgang mit Demenzerkrankten“
- 14-15 Uhr Demenzsimulator

Zur besseren Planung bitten wir um Voranmeldung bei Quartiersmanagerin Sandra Groth unter ☎ 0151 42226487 bzw. ✉ groth@mitterfels.de

**Wir freuen uns auf Sie!**

## Einladung zum 4. Treffen der Nachbarschaftshilfe Mitterfels-Haselbach am Freitag, 12. Juni 2026, um 17.30 Uhr im Gasthaus Häuslbetz in Haselbach.

Nebst aktuellen Informationen rund um die NBSH unserer beiden Gemeinden laden wir euch als Dankeschön für eure Unterstützung herzlich zu einem gemeinsamen Essen ein. Über eure Teilnahme am gegenseitigen Austausch würden wir uns sehr freuen.

*Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Rückmeldung.*

Neue „Ehrenamtler“ sind ebenfalls herzlich willkommen. Neue Teilnehmer, gerne auch aus den umliegenden Ortschaften sind jederzeit herzlich willkommen.

## Austausch-Treffen für pflegende Angehörige

**Termin: Montag, 15. Juni 2026 um 14.00 Uhr**

**Veranstaltungsort: Hien-Sölde Mitterfels**

**Initiator: Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach**

Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee gibt es die Möglichkeit, sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig Hilfestellung zu leisten.

Unterstützt werden Sie bei diesem Treffen durch die Quartiersmanagerinnen der Gemeinden Mitterfels und Haselbach, Sandra Groth und Andrea Baumgartner.

*Eine gesonderte Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich.*

Neue Teilnehmer, gerne auch aus den umliegenden Ortschaften sind jederzeit herzlich willkommen.

Quartiersmanagement  
Mitterfels:

### Sandra Groth

Burgstraße 1  
94360 Mitterfels  
Tel.: 0151 42226487  
E-Mail: groth@mitterfels.de



Quartiersmanagement  
Haselbach:

### Andrea Baumgartner

Straubinger Str. 19  
94354 Haselbach  
Tel.: 09961 942933-12 · Mobil: 0160 4509698  
E-Mail: baumgartner@haselbach-gemeinde.de

**Wir sind für Sie da!**

### Digitale Sprechstunde für Senioren

Sie haben vielleicht schon einen Handy-, Smartphone- oder Computer-Kurs belegt, um sich im Umgang mit ihrem Gerät „fit“ zu machen. Der Kurs ist vorbei und leider tauchen auch anschließend immer wieder Fragen zum Umgang mit den Geräten auf.

Wohin jetzt mit diesen Fragen? Die eigenen Kinder wohnen weiter weg oder haben oft nicht genügend Zeit, um sich damit zu beschäftigen. Deshalb haben wir für Sie jetzt einen Ansprechpartner, der sich Zeit für Ihre Fragen nimmt und Ihnen im Umgang mit Ihrem Gerät Tipps und Hilfen anbietet.

Gerne können Sie sich anmelden für unsere digitale Sprechstunde, bei der Sie im Vier-Augen-Gespräch Ihre Anliegen schildern und hoffentlich auch beheben können. Wolfgang Knott steht Ihnen einmal im Monat im Rathaus Haselbach mit Rat und Tat zur Verfügung.

**Der nächste Termin ist am Mittwoch, 10. Juni 2026, von 10 bis 11 Uhr.**

Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner unter ☎ 09961 942933-12 oder ☎ 0160 4509698.

### SICHER-MOBIL-SELBSTSTÄNDIG

**Wann:** Montag, 8. Juni 2026, 10.30 bis 12 Uhr  
6 x 1,5 Stunden

**Wo:** Gymnastikraum, Turnhalle Haselbach

**Kursleitung:** Frau Bosl-Seitz

Wir bleiben im Tritt und machen aufgrund der großen Nachfrage einen weiteren Kurs zur Sturzprophylaxe.

SICHER-MOBIL-SELBSTSTÄNDIG - das ist das Thema dieses Bewegungskurses. Damit wollen wir den zunehmenden Erkrankungen im Alter, wie Stürze und Knochenbrüche vorbeugen.

Durch eine speziell geschulte Übungsleiterin wird

- Ihre körperliche Fitness gefördert
- das sichere Gehen durch Kraft- und Bewegungsübungen verbessert

Die Kosten für den Kurs betragen 80 Euro und können bei der Krankenkasse als Präventionskurs abgerechnet werden. (Max. 2 Kurse pro Jahr)

Ein Fahrdienst kann bei Bedarf angeboten werden.

Anmeldung unter Quartiersmanagement Haselbach, Andrea Baumgartner ☎ 09961 922933-12 oder ☎ 0160 450 9698

### Damenseniorentreff

Wir laden alle Frauen am **Donnerstag, 18. Juni 2026, um 14.00 Uhr** zum Damenseniorentreff im **Gasthaus Gürster** in Scheibelsgrub/Mitterfels ein.

### Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Das Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales nach der Förderrichtlinie „Selbstbestimmt Leben im Alter“ (SeLA) gefördert.

### Halbtagesausflug Oberhaus Passau/Gut Aiderbichl

**Initiator:** Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach

**Termin:** Dienstag, 23. Juni 2026

**Abfahrt:** 8.45 Uhr, Hl. Geist-Kirche

**Rückkunft:** ca. 16 Uhr in Mitterfels

Als historisches Museum der Stadt Passau hat das Oberhausmuseum viel zu erzählen. Platz genug gibt es, gehört doch die **Veste Oberhaus** mit 65.000 m<sup>2</sup> zu den größten Burgfestungen Europas. An der „**Batterie Linde**“ kann man, wenn schon nicht den Luxus eines Burgherren, so doch zumindest denselben Ausblick über Passau genießen.

Im **Restaurant „Das Oberhaus“** können Sie nach dem Besuch der Veste Oberhaus beim Mittagessen nochmals die **sagenhafte Aussicht auf die Dreiflüssestadt Passau** genießen.

Über den Hügeln von Deggendorf, unweit von Passau, liegt der Begegnungshof Gut Aiderbichl Deggendorf – eine kleine Perle in Niederbayern und ein ideales Ausflugsziel für Tierfreunde und Familien.

Das Gut Aiderbichl in Deggendorf ist ein liebevoller Zufluchtsort für rund 300 Tiere und ein Platz, an dem Mensch und Tier einander in Harmonie begegnen.

Ein besonderes Highlight ist die großzügige Katzensvilla, in der rund 40 Samtpfoten ihr Zuhause gefunden haben – Besucher sind hier herzlich willkommen. Auch die vielen freilaufenden Tiere wie Esel, Schafe und Ponys freuen sich auf Streicheleinheiten.

Unkostenbeitrag für Busfahrt, Eintritt Veste Oberhaus u. Gut Aiderbichl inkl. Führungen **10 Euro/pro Person**

Anmeldungen bitte bis spätestens Sonntag, 14. Juni 2026 bei den Quartiersmanagerinnen

**Wir freuen uns auf Sie/Euch!**



Foto: Hajo Dietz

### Biografie-Arbeit:

#### „Die Kraft der Natur spüren“

Einfach mal rausgehen, Ruhe finden, einen Ort zum Auftanken – „Die Kraft der Natur spüren“ ist das Thema beim nächsten Biografie-Treffen am Freitag, 19. Juni 2026, um 9.30 Uhr, diesmal hinter der Hien-Sölde im Freien.

Jeder von uns braucht immer wieder eine Auszeit vom Alltag: einen Spaziergang, einen Platz am Wasser, ob vor der Haustür oder etwas entfernt. Von solchen Plätzen wollen wir uns diesmal erzählen und davon, was uns die Natur bedeutet.

## KIRCHEN



## Kath. Pfarrgemeinden Mitterfels - Haselbach - Herrnsfehlburg



### Die Perle im Leben finden

Bei bestem Frühlingwetter konnten am Sonntag, 3. Mai 2026, 13 Buben und elf Mädchen aus der Pfarreiengemeinschaft Mitterfels-Haselbach ihre feierliche Erstkommunion feiern. Pater Dominik Daschner begrüßte alle Anwesenden und natürlich in erster Linie die Kommunionkinder zu diesem Fest in der Heilig Geist-Kirche.

Nach dem Evangelium lud er Eltern und Paten ein, an den Altar zu kommen, die Kommunionkerze an der Osterkerze zu entzünden und sie ihren Kindern zu übergeben. Zu seiner Predigt hatte der Geistliche eine Muschel mitgebracht. So rau und unscheinbar wie sie sei, würden viele an ihr achtlos vorüber gehen. Jedoch enthalte sie in ihrem Inneren oftmals eine Perle, also etwas ganz Kostbares. Und so sei es auch mit der Kommunion. In der schlichten Gestalt der Hostie verberge sich das Kostbarste, was es für katholische Christen überhaupt gebe, das Allerheiligste. Dessen Empfang gebe Kraft auf dem Lebensweg. Pater Dominik wünschte den Kommunionkindern, dass sie, wie der Kaufmann, der im Evangelium eine wertvolle Perle gefunden habe, voller Freude seien über den Schatz, den sie für ihr Leben entdeckt hätten und immer weiter auf der Suche nach Jesus blieben.

Nach der Wandlung war es dann soweit und die Kinder empfingen zum ersten Mal den Leib Christi. Festlich umrahmt wurde die Feier von dem Gesang der St.-Jakobs-Chormäuse aus Haselbach unter Leitung von Stephanie Lorenz, die auch Orgel spielte, sowie Vroni Schuh mit der Querflöte und Philomena Fuchs am Cello. Pater Dominik dankte abschließend allen, die sich für die Feier engagiert hatten, insbesondere Gemeindeferentin Birgit Blatz für die Erstkommunionvorbereitung der letzten Monate.

Text: Matthias Kutzner, Foto: Johann Köglmeier



### Pfarrgemeinderat Mitterfels

Die wesentlichen Dinge des Lebens sind uns gratis gegeben: die Sonne, die Freundschaft, das Licht und der Frühling, das Lachen eines Kindes, das Menschsein auf Erden.

*Phil Bosmans*



#### Öffnungszeiten Pfarrbüro Mitterfels:

Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.30 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.00 Uhr

☎ 09961 248

✉ [mitterfels@bistum-regensburg.de](mailto:mitterfels@bistum-regensburg.de)

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro Haselbach:

Dienstag	15.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 10.30 Uhr

☎ 09961 6133

✉ [haselbach@bistum-regensburg.de](mailto:haselbach@bistum-regensburg.de)

### Information zur Gottesdienstordnung

Die Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft finden Sie **alle 14 Tage in gedruckter Form im Pfarrbrief**, der in den Kirchen Mitterfels, Haselbach und Herrnsfehlburg aufliegt.

Dieser ist auch über die **Homepage** abrufbar:  
[www.pfarrei-mitterfels.de/aktuelles/pfarrbrief/](http://www.pfarrei-mitterfels.de/aktuelles/pfarrbrief/)

**Die Kurzfassung der Gottesdienstordnung ist auch über die MuniApp abrufbar.**



**Pfarrei Mariä Himmelfahrt Ascha  
mit Expositur St. Josef Falkenfels**



#### Öffnungszeiten Pfarrbüro Ascha:

Dienstag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 11.00 Uhr
Freitag	08.00 - 11.00 Uhr

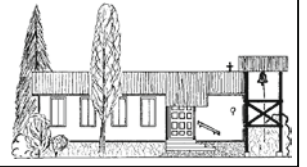
**und mit dem Pfarrer nach tel. Vereinbarung**

☎ 09961 482

☎ 09961 700515

✉ [pfarramt.ascha@t-online.de](mailto:pfarramt.ascha@t-online.de)

**Evang.-Luth.  
Kirchengemeinde  
Mitterfels**



**Freundeskreis Evangelische Heilig-Geist-Kirche Mitterfels**

Die evangelische Heilig-Geist-Kirche in Mitterfels ist in den 65 Jahren ihres Bestehens eine wichtige Heimat für die Gläubigen aus Mitterfels und Umgebung geworden. Mit dem inzwischen gegründeten „Freundeskreis Evangelische Heilig-Geist-Kirche Mitterfels“ wollen wir uns dafür einsetzen, dass dies auch künftig so bleibt und die Kirche weiterhin als Versammlungsort dienen kann. Es handelt sich hierbei um einen nicht eingetragenen Verein, welcher organisatorisch zur Evangelischen Kirchengemeinde Bogen gehört. Für die zahlreichen Mitglieder, die sich bereits in die ausliegenden Listen eingetragen haben und weitere Interessierte, fand inzwischen ein Treffen statt. Hierbei stand ein Informations- und Gedankenaustausch zur Tätigkeit des Freundeskreises, die Formulierung einer Geschäftsordnung einschließlich Regelungen zur Behandlung von Spenden sowie Vorschläge für weitere Aktivitäten im Mittelpunkt (ausführliche Informationen hierüber im nächsten Gemeindeboten). Die Listen zum Eintragen liegen in der evangelischen Kirche aus, wir freuen uns auf viele weitere Mitglieder. Gerne können Sie sich auch an Ingeborg Peter (☎ 09961 910 363) oder Doris Metzger (☎ 09961 910 350) wenden.

*Text: Doris Metzger, Foto: Alexander Schulze*



*Eine optimistische Runde: Die Teilnehmer am ersten Treffen des Freundeskreises.*

GRUBER

Terrassenüberdachungen

Wintergärten

XXL-Fenster  

Schiebeanlagen

#wintergarten-gruber

exklusive Fenster- und Schiebesysteme • Wintergärten

IHRE OASE DIREKT AUS ASCHA BEI STRAUBING

Wintergarten Gruber • Straubinger Straße 41-43 • 94347 Ascha ☎ 09961 700 180

**Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche in Mitterfels wird eingeladen:**

**Sonntag, 14. Juni 2026, 10.30 Uhr**  
Pfarrer Johannes Waedt

**Sonntag, 21. Juni 2026, 10.30 Uhr**  
Pfarrerin Susanne Kim

**Sonntag, 28. Juni 2026, 10.30 Uhr**  
Pfarrerin Susanne Kim

**Vorankündigung**

**Sonntag, 12. Juli 2026, 10.30 Uhr**  
**Sommerfest im Kirchengarten Mitterfels mit Familiengottesdienst**

**Offene Gesprächsrunde „mittendrin“**

**Nächstes Treffen**

**Mittwoch, 24. Juni 2026, 18 bis 19 Uhr**

**Zur Besinnung**

Wir haben uns von Maria Birkeneder verabschiedet.

In ökumenischer Verbundenheit erinnern wir uns an die vielen gemeinsamen Gottesdienste mit der Ökumene-Runde, Donaubebete, Kirchentage, Sonnenaufgänge am Pröller, Berggottesdienste, Treffen der „mittendrin“-Gruppe und dem „Freundeskreis evang. Heilig-Geist-Kirche Mitterfels“. Maria wird immer ein Teil von uns bleiben.

**In memoriam „Hugo Stenzel“**

Mit großer Bestürzung hat uns die Nachricht erreicht, dass unser Kamerad und Freund Hugo seinen langen und schweren Kampf gegen eine heimtückische Krankheit verloren hat. Er wurde viel zu früh aus unserer Mitte gerissen. Hugo war nicht nur ein leidenschaftlicher Fußballer, der für den Verein gebrannt hat, sondern auch jemand, der Verantwortung als Platzwart und als Spielführer der Reserve übernommen hat.

Hugo war bei allen gesellschaftlichen und sportlichen Ereignissen dabei. Ob beim Training, am Spieltag oder beim Feiern danach – sein Einsatz und seine Kameradschaft bleiben unvergessen.

Unser tiefstes Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Frau Angelika und seiner Tochter Linda.

Hugo wird immer ein Teil unseres Vereins bleiben. Ruhe in Frieden.

*für den TSV Mitterfels  
Stefan Hafner, 1. Vorsitzender  
Adolf Pöschl, Ehrenvorsitzender*

## Nachruf

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

### *Maria Birkeneder*

\* 1951 † 2026

Es ist das große Verdienst von Maria, dass die Historische Hien-Sölde so erfolgreich restauriert wurde und jetzt so vielseitig genutzt wird. Ihre große Beharrlichkeit und ihr Fachwissen haben den Weg geebnet, die Historische Hien-Sölde zu einem Glanzstück in Mitterfels werden zu lassen. Seit Gründung des Freundeskreises Historische Hien-Sölde Mitterfels e.V. im Jahr 2006 war Maria dessen 1. Vorsitzende, der Verein wurde von ihr nach innen und außen stets souverän und in großer Freundschaft geführt.

Für diesen großen Einsatz danken wir Maria, wir werden sie stets in liebevoller Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme gilt ihren Töchtern Verena und Melanie und allen Angehörigen.

**Förderverein Freundeskreis  
Historische Hien-Sölde Mitterfels e.V.**

## NACHRUF

Der TSV trauert um sein langjähriges Mitglied

### **Anna Hausladen**

Anna trat im Jahr 1980 unserem Verein bei und nahm, solange es ihre Gesundheit zuließ, regelmäßig an den Übungsstunden der Damengymnastik teil. Mit ihrer freundlichen und offenen Art war sie bei allen sehr beliebt. Auch nach ihrer aktiven Zeit blieb sie unserem Vereinsleben eng verbunden und nahm stets mit großem Eifer an unseren Veranstaltungen teil.

Wir werden ihre fröhliche, humorvolle und ehrliche Art sehr vermissen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

*für den TSV Mitterfels: Stefan Hafner, 1. Vorsitzender, Adi Pöschl, Ehrenvorstand, Roswitha Hafner (ehem. Damengymnastik-Leiterin)*

## NACHRUF

Die Marktgemeinde Mitterfels trauert um

### **Maria Birkeneder**

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von Maria Birkeneder. Von 2003 bis 2008 als Mitglied des Marktgemeinderates, beim Helferkreis Asyl und im Rahmen des Agenda 21 Prozesses in Mitterfels hat sich Maria Birkeneder zum Wohle unserer Marktgemeinde eingesetzt. Mit Maria Birkeneder verlieren wir eine Persönlichkeit, die über viele Jahre als erste Vorsitzende des Freundeskreises Historische Hien-Sölde sowie im Förderverein Kleiner Weltladen und weiteren kirchlichen und gesellschaftlichen Initiativen mit großem Engagement, Tatkraft und Menschlichkeit die Marktgemeinde Mitterfels geprägt hat.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

*Marktgemeinde Mitterfels*

*Andreas Liebl*

*Erster Bürgermeister mit Marktgemeinderat*

## NACHRUF

Wir trauern um unsere Freundin

### **Maria Birkeneder**

mit der wir mehrere Jahrzehnte freundschaftlich verbunden waren. Viele gemeinsame Unternehmungen werden uns immer an Maria erinnern.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Töchtern Verena und Melanie und ihrer ganzen Familie.

*Claudia, Gabi, Moni, Monika und Traudl*

## NACHRUF

Am 21.03.2026 verstarb nach langer schwerer Krankheit unser

Stammgast und Freund

### **Hubert „Hugo“ Stenzel**

Mit den Angehörigen trauern wir um den Verstorbenen.

*Da Trichter, Wirt Danner Mike mit Familie*

*„Der Mensch ist erst wirklich tot, wenn niemand mehr an ihn denkt.“*

Bertolt Brecht

# KITAS UND SCHULEN

## Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels

### **Großzügige Spenden ermöglichen neuen Krippenwagen**

Mit großer Freude durfte die Don Bosco-Kinderkrippe Spatzennest in Mitterfels kürzlich eine wertvolle Neanschaffung in Empfang nehmen: Ein moderner 6-Sitzer-Krippenwagen wird künftig den Alltag der Einrichtung bereichern.

Möglich wurde diese Investition durch die großzügige Unterstützung engagierter Sponsoren und Spender aus der Gemeinde. Ein besonderer Dank gilt dem Mitterfelser Kinder- und Jugendförderverein, der Mitterfelser Frauengruppe, dem Basarteam Mitterfels sowie der Raiffeisenbank Parkstetten Zweigstelle Mitterfels. Durch ihr gemeinsames Engagement konnte dieses wichtige Projekt verwirklicht werden.

Dank dieser Unterstützung können die Kinder nun regelmäßig gemeinsam und sicher an die frische Luft gehen. Spaziergänge in der Natur fördern nicht nur die Gesundheit, sondern bieten auch zahlreiche Möglichkeiten zum Entdecken und Erleben.

Die Freude bei den Kindern und dem Betreuungsteam ist entsprechend groß. Der neue Krippenwagen, welcher 2.000 Euro gekostet hat, erleichtert den Alltag erheblich und schafft gleichzeitig neue pädagogische Möglichkeiten. Gemeinsame Ausflüge bringen Abwechslung in den Tagesablauf.

Die Einrichtungsleitung Birgit Baumgartner-Steinbauer sowie das Krippenpersonal bedanken sich herzlich bei allen Unterstützern, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Ihr Beitrag ist ein wertvoller Gewinn für die jüngsten Mitglieder unserer Gemeinde.

*Text: Maria Liebl, Foto: Katharina Wunderer*



## Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels

### **Neue Kletterwand bringt Kinderaugen zum Leuchten**

Ein lang ersehnter Wunsch ist in der Kindertagesstätte Don Bosco in Mitterfels endlich Wirklichkeit geworden: Kürzlich wurde im Außenbereich eine große Kletterwand im Wert von rund 10.000 Euro errichtet, die den Kindern nun vielfältige Bewegungs- und Spielmöglichkeiten bietet.

Realisiert wurde das Projekt durch die Firma Rundholz Graf sowie das engagierte Bauhofteam, die gemeinsam für den Aufbau sorgten. Ermöglicht wurde die Anschaffung jedoch vor allem durch die großzügige Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender.

Die Freude bei den Kindern ist riesig: Die neue Kletterwand wird täglich begeistert genutzt und ist bereits jetzt ein fester Bestandteil des Kindergartenalltags.

Das Team der Kindertagesstätte unter der Leitung von Birgit Baumgartner-Steinbauer spricht allen Unterstützerinnen und Unterstützern seinen herzlichen Dank aus, die zur Verwirklichung dieses Projekts beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt den Spendern: dem Basarteam Mitterfels, der Danzer GmbH, Sanitär Dietl, dem Gasthof Fischer, der Metzgerei Holmer, dem Mitterfelser Kinder- und Jugendförderverein, dem Don Bosco Elternbeirat sowie allen weiteren Spendern, die sich bei der Anschaffung beteiligt haben.

*Text & Foto: Maria Liebl*



Immobilien   
**JACHMANN**

Ihre Immobilienmaklerin  
**kompetent unabhängig fair**

C. Jachmann | Mitterfels | 0151 / 70091758 | immobilien-jachmann.de

**Kinderhaus St. Nikolaus Falkenfels  
Strahlendes Lächeln im  
Kinderhaus: Besuch von  
Frau Dr. Sandmann**



In unserem Kinderhaus glänzten am Dienstag, 21. April 2026, nicht nur die Augen der Kinder, sondern auch all ihre Zähne! Wir hatten besonderen Besuch: Frau Dr. Gisela Sandmann aus der Zahnarztpraxis Hunderdorf war zu Gast, um unseren Kleinsten spielerisch die Welt der Zahngesundheit näherzubringen.

Mit einer spannenden Geschichte zum Putzerfolg Statt grauer Theorie gab es eine fesselnde Geschichte im Gepäck. Kindgerecht und mit viel Herz erklärte die Zahnärztin, warum und vor allem wie wir unsere Zähne am besten schützen können. Die Kinder lauschten gespannt und lernten, dass Zähneputzen alles andere als langweilig ist.

Übung macht den Meister  
Nach dem Zuhören hieß es: Ran an die Bürsten! Frau Dr. Sandmann zeigte den Kindern die richtige Putztechnik, die im Anschluss natürlich direkt gemeinsam geübt wurde.

Kleine Geschenke, große Freude  
Zum krönenden Abschluss freuten sich die kleinen Zahnexperten über ein tolles Geschenk-Set aus einer neuen Zahnbürste, passender Zahncreme und einem praktischen Reflektor für den sicheren Nachhauseweg.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Dr. Sandmann und an ihr Team für diesen lehrreichen und rundum gelungenen Vormittag!

*Text: Monika Gläßer, Foto: Dominique Foierl*



**Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach  
Klasse 2000 hat begonnen**

In den beiden ersten Klassen der Grundschule Haselbach hat dank der Patenschaft durch die AOK Gesundheitskasse das vierjährige Programm „Klasse 2000“ starten können. Gesundheitsberaterin Frau Kötterl stellte den Kindern Klara vor, der ihnen immer wieder Tipps an die Hand geben und sie durch das Fitnessprogramm begleiten wird. Den Weg der Atmung, langsames aber auch schnelles Atmen lernten die Schüler in der Basisstunde kennen. Mit Hilfe einer „Luftpfeife“ versuchten sie, einen Ball in der Luft zu halten und dem Partner zu übergeben. Als Hausaufgabe durfte jeder seinen persönlichen Klara bzw. seine Klara gestalten. Voller Vorfreude erwarten sie gespannt, was Klara ihnen beim nächsten Besuch von Frau Kötterl tolles lernen wird. Im Klara-Labor können sie online Übungen finden und mittels einer APP alle Bewegungsübungen auch zuhause durchführen.

*Text & Fotos: Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach*



*Frau Kötterl bei den ersten Bewegungsübungen in der Klasse 1a*



*Ob der Ball übergeben werden kann, ohne auf den Boden zu fallen?*



FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

## Kfz-Prüfstelle Stöger

Gewerbering 7, 94377 Steinach  
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de  
Tel. 09428 94 95 20

**A. STÖGER** • TEL. 0171 83 50 087  
B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

**C. BIELMEIER** • TEL. 0173 56 65 402  
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen

Mit Sicherheit mehr erreichen.



**TÜVRheinland®**  
**FSP**

**Kindertagesstätte****Mariä Himmelfahrt Ascha****Zwei Apfelbäume für die Kita**

Ein herzliches Dankeschön an den OGV Ascha, vertreten durch Herrn Manuel Purr und Herrn Alois Greindl, für die Spende zweier Apfelbäume an die Kita St. Mariä Himmelfahrt.

Ein bisschen wird es noch dauern, bis wir die ersten Äpfel ernten können und uns in den Schatten setzen, aber mit guter Pflege klappt das bestimmt.

Herr Greindl, der noch vor einigen Jahren selbst aktiv im Kita-Elternbeirat mitgearbeitet hat und auch mit dem damaligen Väter-Stammtisch des Kindergartens eifrig tätig war, hat auch noch nach Jahren einen guten Draht zum Kindergarten. Er unterstützt diesen immer wieder nach Kräften. Unter anderem nahm er sich Zeit, die jungen Obstbäume der Kita durch einen kräftigen Rückschnitt wieder in Form zu bringen.

*„Ein Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird, sondern Arbeit, die unbezahlbar ist.“ - Sherry Anderson*

*Text: Petra Spannmacher, Foto: Manuel Purr*

**Kindertagesstätte****Mariä Himmelfahrt Ascha****„Von der kleinen Saat zur roten Frucht“ – die Tomaten-Aktion der Vorschulkinder**

In den letzten Wochen drehte sich bei unseren Vorschulkindern alles um die Tomate. Gemeinsam mit Frau Kathrin Wacker vom Obst- und Gartenbauverein Ascha haben die Kinder hautnah erlebt, wie aus einem winzigen Samen eine Pflanze wächst. Die Vorschulkinder haben die verschiedenen Entwicklungsstadien einer Tomatenstaude – vom Samen, dem Keimen bis zur kleinen Pflanze – beobachtet.

Durch das tägliche Gießen und die verantwortungsvolle Pflege haben die Vorschulkinder gelernt, was es bedeutet, für ein „Lebewesen“ zu sorgen.

Wer selbst sät, weiß am Ende genau, wie viel Arbeit, Mühe und Zeit in einer leckeren Tomate stecken.

Ein großes Dankeschön geht an den OGV Ascha und Frau Kathrin Wacker für die fachkundige Unterstützung, die bereitgestellten Materialien und die Geduld, mit der die Expertin den Kindern die Wunder der Natur erklärt hat.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Rückmeldung der Kinder, ob die Ernte der ersten eigenen Tomaten zuhause geklappt hat.

*Text: Petra Spannmacher, Foto: Kita Ascha*



## Bayerisches Rotes Kreuz

Seniorenzentrum Mitterfels

Wir bieten:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege
- Gerontopsychiatrische Pflege
- Warmes Essen auf Rädern / offener Mittagstisch

BRK Seniorenzentrum - Burgstraße 37a - 94360 Mitterfels  
Telefon: 09961/94100 - E-Mail: seniorenzentrum@ahmitterfels.brk.de



## Feuerlöscher

Wartung und Verkauf

Rauchmelder

**GLORIA**® Kundendienst

Fa. Ralph Traunbauer

94350 FALKENFELS

Oberhofer Straße 45 · Telefon 09961/1357

**Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels & AWO Haus für Kinder „Sonnenschein“ Mitterfels  
Die beiden Mitterfelser Kindergärten freuen sich über  
eine großzügige Spende aus der Bürgerschaft**



Anlässlich eines runden Geburtstags wurde von einer Privatperson auf Geschenke verzichtet und stattdessen um Spenden für die Kindertageseinrichtungen AWO Haus Sonnenschein und Don Bosco gebeten.

Die Spendensumme von 550 Euro wurde durch Bürgermeister Andreas Liebl an die Einrichtungen übergeben und sorgte dort für große Freude.

Dank dieser Unterstützung sowie weiterer Sponsoren konnte im Kindergarten Don Bosco eine Kletterwand angeschafft werden. Auch das Kinderhaus AWO Haus Sonnenschein profitiert und kommt der geplanten Röhrenrutsche ein gutes Stück näher.

Beide Einrichtungen bedanken sich herzlich für diese wertvolle Unterstützung, die den Kindern direkt zugutekommt und ihren Alltag bereichert.

*Text & Foto: Maria Liebl*



**Kreismusikschule Straubing-Bogen**

**Wenn der Funke überspringt: Gitarren-Teens zeigen ihr Können**



Mit viel Spielfreude, hörbarem Ehrgeiz und einer guten Portion Lampenfieber präsentierten sich neun Gitarrenschülerinnen und -schüler der Lehrkräfte Marius Häberlein, Stefan Pfeiffer und Aliosha De Santis an der Kreismusikschule Straubing-Bogen beim Vorspielabend in Mitterfels am Mittwoch, 22. April 2026, und sorgten von Beginn an für echte Live-Atmosphäre.

Der zehnjährige Ludwig Eyer ließ mit „Bella Napoli“ zum Auftakt südländisches Flair anklängen. Der achtjährige Oscar Bergholz, der mit der russischen Volksweise „Sascha liebt nicht große Worte“ leise Töne anschlug, setzte damit einen schönen Kontrast. Dass man sich auch großen Aufgaben stellen kann, zeigte Bastian Edbauer, 11 Jahre, eindrucksvoll. Am E-Bass und gleichzeitig am Mikrofon meisterte er den Klassiker „Stand by me“ und „Ein Kompliment“ von den Sportfreunden Stiller. Die zwölfjährige Anne Haubold überzeugte auf der klassischen Gitarre mit dem anspruchsvollen Stück „El Papamoscas“ und dem Blues „Katzenjammer“. Bei den jungen Musikerinnen und Musikern wurde deutlich, wie groß die persönliche Herausforderung ist, aber auch, wie stolz sie nach gelungenem Vortrag den Applaus entgegennehmen konnten. Mit kräftigem E-Gitarrensound ging es weiter mit den Brüdern Paul und Elias Haberl (12 und 13 Jahre). Sie brachten „Boulevard of Broken Dreams“ von Green Day auf die Bühne. Ähnlich intensiv gestaltete der dreizehnjährige Hannes Brandl seinen Auftritt mit „Who knew“ von Pink. Er spielte das Pop-Rockstück auf der E-Gitarre gefühlvoll und zugleich mit Power. Richtig rockig-rauh wurde es beim dreizehnjährigen Bastian Klein, der mit dem Skate Punk Klassiker „Self Esteem“ von The Offspring für Tem-

po sorgte und das Publikum hörbar mitriss. Einen etwas ruhigeren, aber nicht minder sicheren Auftritt zeigte Marina Dachauer mit „Long Live“ der Country-Pop-Queen Taylor Swift. Sie spielte auf der Gitarre konzentriert und mit viel Ausdruck, begleitet von ihrem Lehrer Stefan Pfeiffer. Der kurzweilige Abend wurde zu einer abwechslungsreichen musikalischen Reise, von ruhig bis rockig, von Solo bis Duo. Schulleiter Andreas Friedländer lobte die fleißigen Schülerinnen und Schüler zum Abschluss mit den Worten „Ihr habt das echt alle megacool gemacht!“

*Text: Michaela König, Foto: Andreas Friedländer*



*E-Gitarrenschüler Hannes Brandl spielt ein Stück von Pink gemeinsam mit seinem Lehrer Stefan Pfeiffer.*

**Kreismusikschule Straubing-Bogen****Die Magie der Musik erleben: Erfolgreicher Tag der offenen Tür**

Großen Andrang verzeichnete die Kreismusikschule Straubing-Bogen am Samstag, 25. April 2026 beim Tag der offenen Tür in ihrer Hauptstelle in Mitterfels. Zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene nutzten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der musikalischen Ausbildung zu werfen und selbst verschiedene Instrumente auszuprobieren.

Der Tag begann mit einem Vorspielkonzert im Konzertsaal, bei dem zum Auftakt der Kinderchor „Die Troubadixen“ unter der Leitung von Andrea Karl-Brandl sowie elf weitere Schülerinnen und Schüler mit Akkordeon, Gitarre, Klarinette, Steirische Harmonika, Cello, Querflöte, Violine und Harfe gemeinsam mit ihren Lehrkräften auftraten, um den Besucherinnen und Besuchern einen Vorgeschmack auf die vielfältige Welt der Musik zu geben. Zuvor informierte der Schulleiter Andreas Friedländer über das pädagogische Konzept, das auf einer individuellen Förderung basiert. „Jedes Kind hat sein eigenes Tempo und seine eigenen musikalischen Interessen. Unser Ziel ist es, Freude an der Musik zu vermitteln und gleichzeitig grundlegende Fähigkeiten zu entwickeln“, erklärte er.

**Warum es sich lohnt, ein Instrument zu lernen**

Das Erlernen eines Instruments bringe zahlreiche Vorteile mit sich, insbesondere für Kinder. Studien zeigen, dass musikalische Bildung die Konzentrationsfähigkeit und das Gedächtnis verbessert. Kinder, die regelmäßig musizieren, entwickeln häufig ein besseres Sprachgefühl und ein ausgeprägteres Rhythmusverständnis. Auch die Feinmotorik werde durch das Spielen eines Instruments gezielt geschult. Ein weiterer positiver Effekt sei die Stärkung des Selbstbewusstseins. Auftritte vor Publikum helfen Kindern, Sicherheit zu gewinnen und mit Lampenfieber umzugehen.

**Früh anfangen – aber nie zu spät**

Es empfehle sich ein früher Einstieg in die musikalische

Ausbildung, da Kinder im Vorschul- und Grundschulalter besonders lernfähig sind. Dennoch betonte Friedländer, dass es kein „zu spät“ gibt: Auch Jugendliche und Erwachsene können jederzeit mit dem Instrumentalunterricht beginnen und Fortschritte erzielen. „Bei uns ist jeder herzlich willkommen!“ Mit diesen Worten forderte er die neugierigen Gäste auf, gerne alle Unterrichtsräume zu erkunden, die zahlreichen Instrumente auszuprobieren und die Lehrkräfte kennenzulernen.

**Ein gelungener Einblick in die Welt der Musik**

Von klassischen Streichinstrumenten wie Violine und Cello über Blasinstrumente wie Trompete, Saxofon und Querflöte bis hin zu modernem Jazzgesang, E-Gitarre und E-Bass präsentierten zwanzig engagierte Lehrkräfte die ganze Bandbreite des Unterrichtsangebots an der Kreismusikschule.

Im Foyer war auch der Förderverein „Freunde und Förderer e.V.“ der Kreismusikschule vertreten, verteilte Flyer und Informationen und die kleinen und großen Gäste hatten dort die Möglichkeit, an der Musikschulhaus-Rallye mitzumachen und tolle Preise zu gewinnen.

Der Tag der offenen Tür bot somit nicht nur Unterhaltung, sondern auch wertvolle Einblicke in die Bedeutung musikalischer Bildung. Viele Besucher zeigten sich begeistert und nutzten bereits die Gelegenheit zur Anmeldung für das kommende Schuljahr.

Mit ihrem vielfältigen Angebot und engagierten Lehrkräften bleibt die Kreismusikschule Straubing-Bogen eine wichtige kulturelle Einrichtung in der Region – und ein Ort, an dem Musik Menschen jeden Alters verbindet.

Weitere Veranstaltungstermine sowie Informationen zur Anmeldung für das Schuljahr 26/27 sind auf der Homepage [www.musikschule.straubing-bogen.de](http://www.musikschule.straubing-bogen.de) einsehbar.

*Text & Fotos: Michaela König*

**Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha  
Apfelpflanztage mit dem OGV**



An den Vormittagen des 20. und 21. April 2026 besuchten die Grundschul Kinder den Obst- und Gartenbauverein im Obstlehrgarten zu den jährlichen Apfelpflanztagen. Insgesamt waren 87 Kinder aus den zwei ersten Klassen, der zweiten und der dritten Klasse beteiligt.

**Erste Klasse: Übergabe der Apfelbäumchen**

Der Schwerpunkt bei den 37 Kindern der ersten Klassen lag auf der Übergabe der kleinen Apfelbäumchen. Die Kinder befestigten ihre Namensschilder an den jeweiligen Bäumen, füllten die Pflanzeimer mit Erde auf und gossen die jungen Bäume kräftig. Dabei waren sie so eifrig und schnell, dass es einen richtigen Stau vor dem Wasserhahn im Außenbereich des Obstlehrgartens gab!

**Zweite Klasse: Veredeln von Apfelbäumen**

Mit der zweiten Klasse wurde das Thema Veredeln vertieft. Die erste Frage war, warum man Apfelbäume überhaupt veredelt. Schnell wurde klar, dass man damit eine Vielzahl verschiedener Apfelsorten pflanzen kann. Im Pflanzgarten, der vom OGV für die Grundschule angelegt wurde, gibt es ca. 15 verschiedene Sorten, während im großen Obstlehrgarten etwa 40 Apfelbaumsorten stehen. Willi Zirngibl erklärte den Zweitklässlern, was eine Unterlage und ein Edelreis ist. Die Unterlagen bestimmen die Baumgröße, Standfestigkeit und Lebenserwartung. Außerdem können die Unterlagen an die Umgebungsbedingungen angepasst werden. Mit den Edelreisern wird die Apfelsorte festgelegt. Im Februar werden die einjährigen Ruten von den erwachsenen Bäumen geschnitten und im Erdkeller gelagert. Im März/April werden sie mit der Unterlage verbunden – das nennt man veredeln.

Die Kinder konnten die Unterlagen und Edelreiser anschauen und verfolgten den Veredelungsvorgang mit großem Interesse. Es gab viele Fragen zu den benötigten Werkzeugen und Hilfsmitteln.

**Dritte Klasse: Der Apfelbaum und die Jahreszeiten**

Bei der dritten Klasse stand der Apfelbaum im Kreislauf der vier Jahreszeiten im Mittelpunkt. Die Kinder waren besonders interessiert daran, wie Apfelbäume beschnitten werden und warum das wichtig ist. Sie lernten, dass ein blühender Apfelbaum im Garten nicht ausreicht und was man alles aus reifen Äpfeln machen kann.

Ein Rundgang im Obstlehrgarten brachte zum Schluss noch Bewegung in die Veranstaltungen. Die Kinder bestaunten zwei Totholzhecken und diskutierten über die dort lebenden „Bewohner“.

Zu diesem Zeitpunkt blühten bereits viele Bäume im Obstlehrgarten, und die Kinder rätselten, welcher Baum im Frühjahr als erster und welcher als letzter blüht. An den aufgestellten Nistkästen konnten sie fleißige Nestbauer beobachten.

**Bedeutung der Streuobstwiese**

Eine Streuobstwiese ist sowohl für die Natur als auch für die Menschen sehr wertvoll. Sie bietet frisches, gesundes Obst ohne Schadstoffe. Außerdem ist sie ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz: keine Transportwege, keine Verpackung und keine Pflanzenschutzmittel.

Das Wissen der Kinder über diese Vorteile war beeindruckend. Man musste nur fragen, und schon kamen die Antworten wie aus der Pistole!

**Abschluss: Brotzeit und Freude**

Nachdem der Backofen besichtigt wurde, gab es eine leckere Brotzeit mit Wienerwürsten und als Nachspeise selbstgebackene „Amerikaner“, was bei den Kindern extrem gut ankam!

Das Team des Obst- und Gartenbauvereins Ascha hat sich über das Interesse und die Freude der Grundschul Kinder sehr gefreut.

*Text: Willi Zirngibl, Fotos: Ursula Zirngibl*

### **Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha** **Besuch der Buchhandlung Bücher Pustet**

Anlässlich des Welttags des Buches durfte die vierte Klasse der Grundschule Ascha die Buchhandlung Bücher Pustet in Straubing besuchen. Gleich zu Beginn erwartete die Kinder ein besonderes Erlebnis: Der Buchhändler und Filialeiter Jürgen Preißer öffnete den Laden extra früh nur für die Klasse und begrüßte die Schülerinnen und Schüler persönlich. Gemeinsam mit seiner Praktikantin gab er einen anschaulichen Einblick in den Beruf des Buchhändlers.

Die Kinder erfuhren, wie eine Buchhandlung aufgebaut ist, welche Aufgaben im Hintergrund erledigt werden müssen und wie vielfältig der Arbeitsalltag in einer Buchhandlung sein kann. Besonders beeindruckt waren die Schülerinnen und Schüler davon, wie offen und ausführlich Herr Preißer auf ihre zahlreichen Fragen einging.

Im Anschluss durften die Kinder in kleinen Gruppen verschiedene Rätselaufgaben lösen, bei denen es spannende Preise zu gewinnen gibt. Ein weiteres Highlight des Vormittags war das Geschenk, das jedes Kind erhielt: das Buch „Der fliegende Klassenscooter“, ein Comicroman. Die Vorfreude darauf, die Geschichte gemeinsam im Unterricht zu lesen, ist bereits groß.



Insgesamt war es ein rundum gelungener Vormittag, der den Kindern nicht nur Freude bereitete, sondern ihnen auch die Bedeutung des Lesens und die Welt der Bücher näherbrachte. Der Welttag des Buches erwies sich einmal mehr als eine wunderbare Gelegenheit, Literatur lebendig zu erleben.

*Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha*



### **Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha** **Wir säen unser Gemüse für den Gemeinschaftsgarten**



Der Montag nach den Osterferien startete für die Kinder der 2. Klasse gleich mit einer besonderen Aktion. Unter der Anleitung von Frau und Herrn Aschenbrenner befüllten die Kinder, in Gruppen eingeteilt, kleine Töpfe mit Pflanzerde. Darin steckten sie dann Samen von unterschiedlichen Kürbissorten bzw. Kräuter. Im Musikraum der Grundschule werden diese nun von den Kindern der Klasse täglich kontrolliert und gegossen. Vor den Pfingstferien findet dann ein Pflanztag statt, an dem die Pflänzchen ins Freie gesetzt werden.

*Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha*



### **Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha** **Nicht mit mir!**



Auch dieses Jahr konnten die Kinder der 4. Klasse wieder an dem Gewaltpräventionsprogramm „Nicht mit mir“ teilnehmen. Die Durchführung erfolgte durch Herrn Bernd Huber, lizenzierten und speziell ausgebildeten Trainer, gemeinsam mit seiner Frau. Die Unterrichtseinheiten wurden vom Deutschen Ju-Jitsu Verband entwickelt und wird seit vielen Jahren erfolgreich in Kitas und Schulen eingesetzt.

Das Konzept verfolgt einen präventiven Ansatz, der Kinder stärkt, ohne sie zu verängstigen oder zu überfordern. Im Mittelpunkt stehen Selbstbehauptung, Wahrnehmung, soziale Kompetenz und verantwortungsbewusstes Handeln – nicht Kampf oder körperliche Auseinandersetzung. Ein herzliches Dankeschön geht an die beiden Kinderfördervereine: Verein für Kinder Ascha und den Kinderförderverein Falkenfels, für einen die großzügige Spende von 50 Euro pro Kind.

*Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha*



# RÜCKBLICK

## BRK-Bereitschaft Haselbach Auswärts-Dienstabend in Bogen



**Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**

Im Auswärts (Frühling), am Freitag, 10. April 2026, fand der Dienstabend der Haselbacher Rotkreuzler dieses Mal auswärts, und zwar in Bogen statt!

Herzlich begrüßt wurden die Kollegen aus Haselbach, von den Referenten der BRK-Bogen, Markus Plötz und Niklas Karl. Aufgeteilt in zwei Gruppen, wurde das Thema des Abends „Einweisung in die Rettungsfahrzeuge“, sogleich akribisch behandelt.

Nachdem Plötz und Karl das gesamte Equipment nebst Gerätschaft erklärt, mit den Gästen durchgesehen und ihre Fragen beantwortet hatten, legten die Haselbacher BRKler dann auch gleich selbst „Hand“ an.

Unter anderem machten sie den Rettungsstuhl „einsatzfähig“, bauten ihn wieder zurück und verstauten ihn vorschriftsmäßig im Wagen. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Tragen gerichtet: Wie sind sie korrekt zu entnehmen, welche einzelnen Funktionen sind wie und in welcher Reihenfolge auszulösen, so dass die Patienten möglichst schonend transportiert werden können ...Auch die Handhabung der Funks (zum Teil im Fahrzeug fest verbaut) wurde erklärt, da die Haselbacher SANIs selbstverständlich eine Funkausbildung vorweisen können.

Ja, die Unterweisung war wirklich umfangreich und sehr wichtig. Wichtig, damit die Haselbacher SanitäterInnen auch künftig wieder sicher sind im Umgang mit dem Krankentransportwagen der BRK-Bereitschaft Bogen, den sie sich in der Vergangenheit schon mehrmals ausgeliehen hatten.

Nachdem die beiden Referenten noch voller Stolz ihren GW-SAN. samt Equipment gezeigt, sich herausstellt hatte, dass damit schon drei Haselbacher FachdienstsanitäterInnen mit diesem tollen Fahrzeug zu einem Dienst in Straubing mitgefahren sind, schloss die Haselbacher Bereitschaftsleiterin Ecker-Thaun, mit Dankesworten an die beiden Referenten Markus Plötz und Niklas Karl sowie an ihre eifrigen Rotkreuzler, für den informativen und äußerst lehrreichen Auswärtsdienstabend.

*Text: Adelheid Heisinger, Fotos: BRK-Haselbach*



## Freiwillige Feuerwehr Falkenfels Trägerin des Trauerbandes steht fest!



Wir präsentieren unsere Festdamen für das große Gründungsfest 2027.

**Kerstin Schmalzl wird Trägerin des Trauerbandes.**

Mit großem Respekt übernimmt sie eine Aufgabe von tiefer symbolischer Bedeutung.

Stellvertretend für uns alle steht sie für das Bewusstsein, dass Tradition auch immer Erinnerung und Dankbarkeit einschließt.

Kerstin als Festdame bedeutet:

- Ein ehrenvolles Gedenken an unsere Verstorbenen
- Eine beständige Verbundenheit zu unseren Traditionen
- Ein Gleichgewicht aus Erinnerung und lebendiger Gemeinschaft

Auf dem Foto ist Kerstin zusammen mit unserer Festmutter Maria Heitzer, unserer Festbraut Nicole Marchner, unseren Festleitern Martin Piendl und Richard Marchner sowie unser Kommandant Stefan Seign und der stellvertretende Vorsitzende Andreas Späth.

Die nächsten Infos gibt's demnächst - dranbleiben!

*Text & Foto: Michael Piendl*



A/S

**ANDREA SCHLICHER**

*Maschinen - Autoteile - Werkzeuge*



Taussersdorf 6 Tel. 09965/810053  
94362 Neukirchen Handy 0170/5964055  
josef.dietl@maw-dietl.de

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch 12.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Freitag 12.00 Uhr - 17.30 Uhr

Und nach telefonischer Vereinbarung!

**Obst- und Gartenbauverein Ascha****Ein Nachmittag im Zeichen des Bodens**

Vortrag „lebendiger Boden“ von Landschaftsgärtner Willi Mittermeier



An einem wunderschön sonnigen, wenn auch kalten und windigen Samstagnachmittag hielt unser Vereinsmitglied und Landschaftsgärtner Willi Mittermeier einen äußerst interessanten Vortrag in unserem idyllischen Obstlehrgarten.

Es ist faszinierend, wie viele Lebewesen auf nur einem Quadratmeter gesunden Bodens leben – und ebenso beeindruckend, wie leicht wir dieses empfindliche System aus dem Gleichgewicht bringen können. Gleichzeitig machte der Vortrag deutlich, was wir alle konkret tun können, um die Bodenlebewesen zu erhalten oder sogar gezielt zu fördern.

Nach dem spannenden und sehr informativen Vortrag stärkten wir uns mit einer leckeren Brotzeit, die überwiegend aus frisch gesammelten Wildkräutern aus der Natur zubereitet war.

Anschließend ging es in unseren Gemüsegarten, wo wir gemeinsam eine kleine Bodenanalyse durchführten. Das erfreuliche Ergebnis: Unser Boden ist tatsächlich sehr lebendig!

Zum Abschluss gab es viele interessante Fragen, die Willi kompetent und anschaulich beantwortete. Auch unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern entspann sich ein reger und wertvoller Erfahrungsaustausch.

Alles in allem war es ein rundum gelungener, lehrreicher und inspirierender Nachmittag – ganz im Sinne unseres Vereinsmottos: Natur erleben, verstehen und bewahren.

*Text: Kathrin Wacker, Fotos: Stefan Schwarz*

**Musikalische Dichterlesung****Rund 100 Zuhörer lauschten den Gedichten und Geschichten von Alfred Schindler**

Einen unterhaltsamen Abend erlebten rund 100 Zuhörer bei der musikalischen Dichterlesung von Alfred Schindler. Sie waren der Einladung des Initiators, Organizers und Texters in die Aula der Grund- und Mittelschule Mitterfels gefolgt. Der ehemalige und langjährige Hauptschullehrer an der Grund- und Mittelschule Wiesenfelden bot seinen Gästen eine erlesene Auswahl an Gedichten und Geschichten, die er im Laufe der Jahrzehnte verfasst hat.

Als Lesepaten hatte der Autor die versierte und charmannte Quartiersmanagerin Sandra Groth und den souveränen Bürgermeister Andreas Liebl mit ins Boot geholt, der auch die Begrüßung sowie Danksagung und die Verabschiedung übernahm. Die Lesepaten stellten gekonnt einige unterhaltsame Kurzgeschichten des Autors vor, darunter „Gewitter im Mai“ und „Odyssee eines Bildes“. Die insgesamt vier Gedichte trug der Autor selbst vor – auswendig und sehr lebendig. Besonders beeindruckend war dabei das Werk mit dem Titel „Schöpfung“. Umrahmt wurde der literarische Abend von Musik. Das Eröffnungslied „Brüder singt ein Lied der Freude“ sowie das Abschlusslied von Paul Gerhardt „Geh aus mein Herz und suche Freud“ sang das Publikum gemeinsam. Der Gymnasiallehrer Joachim Alt übernahm mit dem Klavier die Begleitung der beiden Lieder. Sehr gut kamen außerdem die Instrumentalbeiträge von Emily Spanner an der Harfe und Marius Häberlein an der Gitarre zwischen den Gedichten und Geschichten bei den Gästen an.

Die Besucher gingen bereichert hinaus in den Frühlingsabend, auch mit dem Gefühl, etwas Gutes getan zu haben. Insgesamt kamen 760 Euro an Spenden zusammen. Den Betrag teilen sich die Katholische Heilig Geist-Kirche Mitterfels und die Spendenaktion „Freude durch Helfen“ der Mediengruppe Attenkofer. Pfarrgemeinderatssprecher Klaus Spanner und Bürgermeister Andreas Liebl bedankten sich am Ende des Abends für die große Spendenbereitschaft. Die Kosten der Veranstaltung übernahm Autor Alfred Schindler, der ein besinnliches Schlusswort sprach: „Möge uns stets der gute Geist von oben herab geleiten.“

*Text: Sandra Bauer, Foto: Angelika Selmer*



### **Krieger- und Soldatenkameradschaft Falkenfels**

#### **Jahreshauptversammlung: Vorstand bestätigt und Blick in die Zukunft gerichtet**

Ende April hielt die Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) Falkenfels ihre Jahreshauptversammlung im Vereinsheim des SV Falkenfels ab. Zahlreiche Mitglieder waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken und wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Johann Jungbauer folgte ein ausführlicher Rückblick auf die Aktivitäten und Veranstaltungen der vergangenen zwölf Monate. Jungbauer hob dabei insbesondere das Engagement der Mitglieder und den starken Zusammenhalt innerhalb der Kameradschaft hervor.

Im Anschluss legte der Kassier seinen Kassenbericht vor und informierte transparent über die finanzielle Situation des Vereins. Die anschließende Entlastung der Vorstandschaft durch die anwesenden Mitglieder erfolgte einstimmig.

Ein zentraler Punkt der Versammlung waren die turnusmäßigen Neuwahlen. Dabei wurde die gesamte Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt. Johann Jungbauer bleibt somit weiterhin 1. Vorsitzender, während Johann Aumer erneut zum 2. Vorsitzenden gewählt wurde.

In der erweiterten Vorstandschaft ergab sich lediglich eine personelle Veränderung: Josef Schub stellte sein Amt als Kassenprüfer zur Verfügung. Als sein Nachfolger wurde Richard Schmid gewählt. Alle weiteren Funktionsträger wurden in ihren Positionen bestätigt.

Darüber hinaus beschlossen die Mitglieder, den aktuellen Mitgliedsbeitrag unverändert beizubehalten, da eine Erhöhung derzeit nicht erforderlich ist.

Mit Blick auf die kommenden Jahre wurden bereits die Termine für das Jahr 2026 bekanntgegeben. Zudem wurde über die Durchführung eines Kappenabends im Jahr 2027 gesprochen. Auch das bevorstehende 150-jährige Jubiläum im Jahr 2028 war Thema der Versammlung.

Erste Planungen und Absprachen für das geplante Gründungsfest wurden bereits angestoßen.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Ehrung langjähriger Mitglieder: Eduard Sauer wurde für 50 Jahre Treue zur KSK Falkenfels ausgezeichnet, Stefan Höglmeier für 25-jährige Mitgliedschaft.

Die Versammlung zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt innerhalb der Kameradschaft sowie das große Engagement für die Pflege von Tradition und Gemeinschaft.

*Text: Niklas Kattenbeck, Foto: KSK Falkenfels*



*Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft, v.l.n.r.: 2. Vorsitzender Johann Aumer, Jubilar Eduard Sauer, 1. Vorsitzender Johann Jungbauer*

### **Jagdgenossenschaft Haselbach**

#### **Bekanntmachung**

Die Versammlung der Jagdgenossen von Haselbach fasste über die Verwendung des Jagdpachtschillings am 8. April 2026 folgenden Beschluss:

- Antrag auf 50% Kostenbeteiligung bei der Sammelbestellung für das Fege- und Verbißschutzmittel Trico. Bestellung nimmt Jagdvorsteher Herr Steger entgegen.
- Es haben alle anwesenden Jagdgenossen einstimmig zugestimmt.
- Die Reparatur beim neuen Tehnos Mulchgerät geht zu Lasten der Jagdkasse. Es wird darauf hingewiesen, dass beim Frontanbau und Seitenausschub keine Kurvenfahrten gemacht werden dürfen, bei Kurvenfahrten muss das Mulchgerät angehoben werden.
- Die Fliegl Rückezange wurde die letzten Jahre kaum benutzt, daraufhin wurde diese zum Kauf an die Jagd-

genossen angeboten, sollte seitens der Jagdgenossen kein Interesse bestehen, wird die Rückezange öffentlich zum Verkauf inseriert.

- Beim Köckerling Grasmaster 600 wird ein Benutzerbuch angelegt, in dem sich alle Anwender bitte mit Namen, Datum, Anfang und Ende des Kilometerstands (siehe Hektarzähler am linken Stützrad) eintragen.
- Die Auszahlung des Jagdpachtschillings ist vier Wochen nach Bekanntmachung bei Kassier Heinz Eiden-schink zu beantragen.
- Das Restguthaben ist der Jagdkasse zu belassen.

Vorstehendes wird hiermit gemäß § 15 der Satzung bekannt gemacht.

*Josef Steger, Jagdvorsteher*

**Krieger- und Soldatenverein Ascha**  
**Für Neuwahlen 2027 neuer Vorstand gesucht**  
 Jahreshauptversammlung mit Ehrung langjähriger Mitglieder



Jürgen Scheubeck, erster Vorstand des KSV Ascha (rechts) und sein Stellvertreter Thomas Laumer (links) mit einem Teil der für lange Zugehörigkeit beim Verein Geehrten (ab 2. von links) Markus Brückl, Franz Neidl, Rudolf Feyrer und Karl Simmel.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Ascha konnte der erste Vorsitzende Jürgen Scheubeck auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Daneben gab es verschiedene Ehrungen von Vereinsmitgliedern vorzunehmen. Scheubeck wies zudem darauf hin, dass für die 2027 anstehende Neuwahl der Vorstandschaft Vorschläge für einen neuen ersten Vorsitzenden gemacht werden können.

Neben Mitgliedern des KSV Ascha, die mit ihren Frauen, die das schon Tradition für die Jahreshauptversammlung gewordene, von Scheubeck selbst zubereitete Menü, zu dem Vereinsmitglied Manfred Hausladen das Wildfleisch gespendet hatte, genießen durften, konnte der Vorsitzende auch Bürgermeister Wolfgang Zirngibl und seinen im Amt gewählten Nachfolger David Groth im Gasthaus „Schützenhaus“ begrüßen.

#### 109 Mitglieder bei KSV Ascha

Bei seinem Rechenschaftsbericht informierte Vorsitzender Scheubeck darüber, dass der Verein derzeit 109 Mitglieder zählt und man im vergangenen Jahr vier Kameraden zur letzten Ruhestätte begleiten musste. Bei zwei Ausschusssitzungen ging es vor allem um Verbesserungsvorschläge zum Waldfest, um Mitgliederwerbung, aber auch um Vereins- und Gemeindepolitik. Daneben konnte man verschiedenen Vereinsmitgliedern zu hohen runden Geburtstagen gratulieren. Höhepunkt der Aktivitäten im Ort war die Unterstützung der örtlichen FF beim Ordnungsdienst bei deren 150-jährigem Gründungsfest. Des Weiteren beteiligte man sich jeweils mit einer Delegation des KSV Ascha am Auszug zum Schützenfest, am Sportfest des SV Ascha, am Maibaumaufstellen, am Sonnwendfeuer, am Erntedankfest des OGV Ascha, am Ambrosiusfest der Imker sowie am Fronleichnamfest. Dazu war man bei verschiedenen Christbaumversteigerungen, Watterturnieren und einem Eisstockturnier. In der Nachbarschaft von Ascha zeigte man sich beim Sommerfest in KSV Rattis-

zell, dem Grill- und Jahresfest der KSK Falkenfels sowie beim Kirchweihfest in Gschwendt.

Im Zentrum der Aktivitäten standen 2025 wieder Anfang August das Waldfest und das Jahresfest mit Heldengedenken im Oktober, eine Sommernachtsparty und eine Waldweihnacht. Bei den Dorfmeisterschaften des Schützenvereins Ascha konnte die KSV- Schießgruppe I den sechsten Platz, die Gruppe II den 13. Platz und die Gruppe III den vierten Platz erzielen. Nach dem Bericht des Kassiers Julian Greindl, dessen Kasse durch die Prüfer Berthold Mühlbauer und Franz Leibl als einwandfrei bewertet wurde, konnte die Vorstandschaft entlastet werden, woraufhin Vorsitzender Jürgen Scheubeck verschiedene Ehrungen vornahm.

#### Ehrung für langjährige Mitgliedschaft

So wurden Ernst Dorfner und Karl Simmel für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Ludwig Daschner für 50 Jahre, Hans Meilinger und Josef Rothhammer jun. für 40 Jahre, Markus Brückl, Robert Brückl und Rudolf Feyrer für 30 Jahre, Johannes Peck für 25 Jahre und Hartmut Hoffmann und Franz Neidl für zehn Jahre.

Die abschließenden Dankesworte von Jürgen Scheubeck galten zunächst dem Fahnenjunker mit seinen Begleiterinnen, die stets ihrer Pflicht nachkamen, sowie den Mitgliedern mit ihren Frauen für die geleistete Arbeit beim Waldfest. Erwähnen wollte er auch Peter Landstorfer mit seiner Frau, die sich um das Kriegerdenkmal kümmerten, sowie die Böllergruppe unter Markus Brückl und alle Gönner und Spender des KSV Ascha. Zuletzt dankte er auch seinem Vertreter als Vorsitzenden Thomas Laumer sowie dem Schriftführer Stefan Sporrer und Kassier Julian Greindl.

In eigener Sache bat Jürgen Scheubeck um Vorschläge für seine Nachfolge als ersten Vorstand für die Neuwahlen 2027.

*Text & Foto: Irene Haberl*

## **ESV Haselbach**

### **Verein stellt Weichen für die Zukunft**



#### **Schuldenfrei, modern und gesellschaftlich engagiert**

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des ESV Haselbach begrüßten die Vorsitzenden Daniel Gierl und Sebastian Dörschmidt rund 50 stimmberechtigte Mitglieder im Vereinslokal Häuslbetz. Ein besonderer Gruß galt den Ehrenvorsitzenden Johann Simeth und Peter Vogl. Die Versammlung blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück, das von technischer Modernisierung und starkem gesellschaftlichen Engagement geprägt war.

#### **Modernisierung und Gemeinschaft im Fokus**

Vorsitzender Sebastian Dörschmidt berichtete von einem „digitalen Sprung“ des Vereins: Mit einer WhatsApp-Community von mittlerweile rund 300 Mitgliedern, regelmäßigen Updates und einer neuen Verwaltungssoftware ist der ESV am Puls der Zeit. Auch im Sportheim wurde mit der Einführung bargeldloser Bezahlung ein weiterer Schritt in Richtung Zukunft gemacht.

Neben der Verwaltung wurde auch praktisch angepackt: Von der Sportplatzvermessung über die Neuorganisation des Geräteschuppens bis hin zur Zaunerneuerung zeigten die Mitglieder großen Einsatz bei der Geländepflege. Besonders hervorzuheben ist das soziale Engagement: Beim St.-Martinsfest für den Kindergarten konnte ein Reinerlös von 1.000 Euro für den Neubau gespendet werden. Auch der Discolauf im Januar brachte Unterstützung für die Jugendlichen im Dorf.

#### **Sportliche Highlights aus den Abteilungen**

Die Berichte aus den Sparten zeigten ein lebendiges Vereinsleben:

- Eisstock: Aufstieg in die Kreisliga in der Sommermeisterschaft sowie ein starker 2. Platz bei der VG-Meisterschaft.
- Fitness & Gesundheit: Vielfältiges Angebot von Yoga und Tai-Chi bis hin zu drei Reha-Sportgruppen. Besonders erfreulich ist der große Zulauf beim Kinderturnen mit inzwischen drei Altersgruppen.
- Fußball: Stabiler Mittelfeldplatz der 1. Mannschaft und Vertragsverlängerung von Trainer Mike Kronfeldner. He-

erausforderungen bestehen im hohen Altersschnitt, jedoch steht vielversprechender Nachwuchs in den Startlöchern.

- Fußballjugend: Ein erfolgreiches Hallenturnier mit 32 Mannschaften sowie jährliche Spenden von rund 3.000 Euro für die Jugendarbeit. Für die kommende Saison ist eine A-Jugendmannschaft geplant. Somit wäre die SG Haselbach-Mitterfels über alle Jugendmannschaften hinweg im regulären Spielbetrieb vertreten. Ein besonderes Highlight war das Training mit Weltmeister Klaus Augenthaler im Rahmen der Sonnwendfeier.

#### **Finanzen: Ein kerngesunder Verein**

Vor dem eigentlichen Kassenbericht richtete Kassier Andreas Breu dankende Worte an seinen Vorgänger Martin Primbs, der ein bestens bestelltes Haus übergeben hat: Der ESV Haselbach ist schuldenfrei. Trotz hoher Ausgaben für Platzpflege und Vereinsheim steht der Verein dank erfolgreicher Veranstaltungen und stabiler Einnahmen auf einem soliden Fundament. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

#### **Wichtige Beschlüsse für die Zukunft**

Zur langfristigen Sicherung der Handlungs- und Förderfähigkeit wurden zwei zentrale Punkte jeweils abgestimmt und einstimmig beschlossen:

1. Eine neue Ehrenordnung zur Regelung von Jubiläen und Auszeichnungen.
2. Eine moderate Anpassung der Mitgliedsbeiträge auf Basis der BLSV-Richtwerte.

#### **Ausblick auf das Jubiläumsjahr**

Zum Abschluss gab Daniel Gierl einen Ausblick auf das kommende Highlight: die 60-Jahr-Feier des ESV Haselbach. Zudem wird für die Platzpflege dringend ein neuer Greenkeeper gesucht. Alternativ prüft der Verein derzeit die Anschaffung von Mährobotern sowie eine intensivere Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

*Text: Thomas Liebl, Foto: Sebastian Dörschmidt*

**KLJB Mitterfels****Neue Führung gewählt**

JHV mit Rückblick, Neuwahlen und klaren Worten zur Bedeutung des Ehrenamts in der Region



Vorne sitzend v.li.: 2. Vors. Lukas Eidenschink, 2. Vors. Lilia Kotulla, 1. Vors. Luisa Liebl, 1. Vors. Sebastian Weindl; Hinten stehend v.li.: 2. Kassenprüfer Christian Feldmeier, Beisitzer Jonas Feldmeier, Kassenprüfer Klaus Spanner, Beisitzer Paul Krieger, 2. Kassier Maximilian Bugl, Schriftf. Josef Sturm, Beisitzerin Lea Kienberger, 1. Kassiererinnen Emily Spanner, Seelsorgerin Birgit Blatz, Pfarrgemeinderatssprecherin Simone Kutzner, Bürgermeister Andreas Liebl (re.), sowie ausgeschiedene Vorstandsmitglieder

Eine gut besuchte Jahreshauptversammlung der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Mitterfels hat am Mittwoch, 8. April 2026 um 19 Uhr im Gasthaus Fischer Veri stattgefunden. Insgesamt 38 Mitglieder sowie mehrere Ehrengäste aus Gemeinde, Pfarrei und Vereinsleben waren der Einladung gefolgt. In sachlicher und zugleich geselliger Atmosphäre wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und die neue Vorstandschaft gewählt.

Bereits zu Beginn wurde deutlich, welchen Stellenwert die KLJB im Ort einnimmt. Neben Bürgermeister Andreas Liebl nahmen auch Gemeindeferentin und zugleich Vorstandschaftsmitglied Birgit Blatz, die Pfarrgemeinderatsmitglieder Simone Kutzner und Klaus Spanner, in weiterer Funktion auch als Kassenprüfer gemeinsam mit Christian Feldmeier, sowie Vertreter des Vereins MiKiJu mit Dominik Rauscher, Markus Krause und Katrin Bscheid an der Versammlung teil. Im ersten Tagesordnungspunkt stand der von Luisa Liebl und Josef Sturm vorgetragene Jahresbericht an. Dabei wurde von zahlreichen Aktivitäten berichtet, die sowohl das kirchliche Leben als auch das gesellschaftliche Miteinander in Mitterfels bereicherten. Verschiedene Veranstaltungen, Aktionen und gemeinschaftliche Unternehmungen zeigten einmal mehr die Bandbreite des Engagements der Landjugend. Einen Einblick in die finanzielle Situation gaben im Anschluss die Kassiere Cornelia Ingerl und Maxi Bugl. Ihre Ausführungen machten deutlich, dass der Verein auf einer soliden Grundlage steht. Die Kassenprüfer Klaus Spanner und Christian Feldmeier bestätigten eine ordnungsgemäße und sorgfältige Führung der Kasse. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte daraufhin ohne Gegenstimmen.

In den Grußworten wurde die Arbeit der KLJB besonders gewürdigt. Bürgermeister Andreas Liebl hob hervor: „Die KLJB ist aus dem Gemeindeleben in Mitterfels nicht wegzudenken. Gerade in unserer Region lebt das Ehrenamt von jungen Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.“ Gemeindeferentin Birgit Blatz stellte den

Gemeinschaftsgedanken in den Mittelpunkt: „Die KLJB verbindet Glauben, Gemeinschaft und Engagement. Das ist gerade in der heutigen Zeit von unschätzbarem Wert für unsere Heimat.“

Mit Spannung wurde anschließend der Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ erwartet. Diese verliefen zügig und geordnet. Die Landjugend Mitterfels setzt dabei weiterhin auf eine paritätisch besetzte Vorstandschaft mit gleichberechtigter Vertretung von Frauen und Männern. So wurden als die neuen 1. Vorstände Luisa Liebl und Sebastian Weindl gewählt. Unterstützt werden sie von den 2. Vätern Lilia Kotulla und Lukas Eidenschink. Die Kassenführung liegt künftig in den Händen von Emily Spanner und weiterhin Maxi Bugl. Zum Schriftführer wurde Josef Sturm gewählt. Als Beisitzer engagieren sich künftig Lea Kienberger, Jonas Feldmeier und Paul Krieger in der Vorstandschaft. Die seelsorgerische Begleitung übernimmt weiterhin Birgit Blatz.

Auch bei den Kassenprüfern gab es eine Bestätigung: Christian Feldmeier und Klaus Spanner wurden wieder in ihrem Amt gewählt.

Die neu gewählte Vorstandschaft nahm die Wahl an und zeigte sich motiviert, die erfolgreiche Vereinsarbeit fortzuführen. Mehrfach wurde an diesem Abend betont, wie wichtig der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe sowie die Unterstützung aus der Gemeinde sei.

Zum Ende der Versammlung richtete sich der Blick bereits nach vorne. Geplant sind auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen, mit denen sich die KLJB aktiv in das Dorfleben einbringen möchte. Mit einem herzlichen Dankeschön an alle Mitglieder für die zahlreiche Teilnahme sowie an Unterstützer und Ehrengäste wurde die Jahreshauptversammlung der Landjugend Mitterfels geschlossen und klang in einem gemütlichen Beisammensein in angenehmer Atmosphäre aus.

Text & Foto: Josef Sturm

**Bayerischer Wald-Verein, Sektion Mitterfels**

**Jahreshauptversammlung und Rückblick auf Februar, März und April**



Zur Hauptversammlung im Gasthaus Gürster in Scheibelsgrub erschienen am Donnerstag, 26. März 2026 30 Mitglieder in allen Altersstufen.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Matthias Bscheid, dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Sektionsmitglieder und dem Überblick über das abgelaufene Vereinsjahr 2025, folgte der Bericht der Kassiererin Elisabeth Weber, mit anschließendem Bericht der Kassenprüfung. Unter der Leitung des 2. Bürgermeisters Konrad Feldmeier wurde der Vorstand entlastet und die Neuwahl des Vorstandes durchgeführt. Bis auf das Ausscheiden der Beisitzerin Birgit Mühlbauer, kam es zu keinen Änderungen in der Vorstandschaft.

Nach der Vorstellung des Jahresprogramms 2026 durch den zweiten Vorsitzenden Otmar Kernbichl und dem Schlusswort rundete eine Foto-Show mit Highlights des letzten Vereinsjahres die Veranstaltung ab.

**Rückblick: „Wald im Wandel“, „Einblick ins Weltall“ und „Wanderauftakt rund um Mitterfels“**

Am Donnerstag, 19. Februar 2026 referierte auf Einladung des Bayerischen Wald-Vereins, Sektion Mitterfels, Forstdirektor a.D. Walter Schubach zum Thema „Wald im Wandel“ vor einem großen Besucherkreis in der evangelischen Kirche in Mitterfels.

Dieses Interesse zeigt, dass Waldbesitzer derzeit, durch den Klimawandel und dadurch bedingte Trockenheit, Borkenkäfer, Sturmschäden und Waldbrände wirtschaftlich vor bedeutsamen Herausforderungen stehen. Aber es gibt auch eine gute Nachricht: Ein globales Waldsterben wird es durch den Klimawandel nicht geben, lediglich die Baumarten werden andere sein. Forstdirektor Walter Schubach hat diese Problematik in seinem Buch „Wald im Wandel“ aufgegriffen und einen Weg aufgezeigt, wie Wälder klimagerecht gestaltet werden können: mit richtigen Baumarten, durchdachten Mischungsformen und klaren Verjüngungszielen.

Es sei ihm ein zentrales Anliegen, unsere Wälder für unsere Kinder und Enkelkinder klimastabil zu gestalten, schloss Walter Schubach seinen interessanten Vortrag.

Gleich an zwei Terminen, am Donnerstag, 12. und am Samstag, 21. März 2026 berichtete der Mitterfelser Ste-

fan Lang in anschaulicher und kurzweiliger Weise über seine, neben der Musik, zweite große Leidenschaft: die Astrofotografie.

Für ihn sei dieses Hobby, für das man viel Zeit brauche, eine gute Möglichkeit „um zur Ruhe“ zu kommen und die Welt mit ihren ganzen Unzulänglichkeiten aus einer anderen Perspektive zu sehen.

Im zweiten Teil des Abends durften die Besucher eine Premiere erleben! Den Wunsch, seine Astrofotos mit eigener Musik zu vertonen, hat sich Stefan Lang mit einer entsprechenden Komposition im Dezember 2025 erfüllt und ca. 40 Minuten feines Material im heimischen Tonstudio produziert. Ausgerüstet mit Laptop, diversen Synthesizern, Trompete und Flügelhorn erzeugt er dichte, sphärische Klänge, während seine Fotos auf die Leinwand projiziert wurden und dem Publikum einen entspannten und gleichermaßen spannenden Einblick ins Weltall boten. Die Besucher waren begeistert vom Zusammenspiel zwischen den eindrucksvollen, farbprächtigen Aufnahmen der verschiedenen Galaxien und den dazu passenden verträumten bis energiegeladenen Kompositionen.

Die farblich blau und rot ausgeleuchtete Holzkonstruktion im Inneren der evangelischen Kirche verstärkte diese besondere Atmosphäre. Das verzauberte Publikum bedankte sich mit langanhaltendem Applaus.

Am Sonntag, 12. April 2026 startete auch das Wanderschaftsjahr in die neue Saison. Heinrich Stenzel führte die Mitwandernden dabei in einer schönen und aussichtsreichen Runde übers Waldbad nach Kögl und Buchberg zurück nach Mitterfels.

Allen, die sich über die zahlreichen kommenden Veranstaltungen des Wald-Vereins informieren möchten, sei neben der MuniApp und dem Schaukasten am Pavillon in der Lindenstraße, die stets aktuell gehaltene Homepage [www.waldverein-mitterfels.de](http://www.waldverein-mitterfels.de) ans Herz gelegt. Seit kurzem liegen die gedruckten Jahresprogramme für 2026 außerdem in einer extra dafür an der Panorama-Terrasse (Ortsausgang auf Höhe der Einöde Straßhof) angebrachten Box aus. Ein weiterer Grund dieser einen Besuch abzustatten!

*Text: Katharina Binder, Günter Metzger; Foto: Günter Metzger*

**Musikverein Mitterfels****Frühjahrskonzert begeisterte**

Musikverein Mitterfels und Jugendensemble gestalteten bunten  
Konzertabend – Verdienstmedaille in Gold verliehen



Das Hauptorchester zusammen mit dem Jugendensemble des Musikverein Mitterfels e.V.

Mit einem schwungvollen und abwechslungsreichen Programm begeisterte der Musikverein Mitterfels beim Frühjahrskonzert in der vollbesetzten Doppelturnhalle sein Publikum. Dirigent Jürgen Malterer hatte gemeinsam mit den Musikerinnen und Musikern ein vielseitiges Repertoire erarbeitet, das für jeden Geschmack etwas bot.

Vorsitzender Dominik Drechsler begrüßte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die Ehrengäste sowie die anwesenden befreundeten Blaskapellen. Moderatorin Monika Dirscherl führte anschließend souverän und unterhaltsam durch den Abend. Den musikalischen Auftakt bildete „A little opening“ von Thiemo Kraas. Mit seiner abwechslungsreichen Klanggestaltung und der gelungenen Verbindung moderner Blasmusik mit klassischen Elementen versetzte das Werk alle Anwesenden in Konzertstimmung. Im weiteren Verlauf entführte der Musikverein mit dem „Strauss Medley“ in die Welt der Wiener Walzer. In der Bearbeitung von Karel Chudy verschmolzen bekannte Melodien von Johann Strauss Sohn zu einem abwechslungsreichen Klangbild aus beschwingten Walzern und lebhaften Polkas. Mit „Musikantensehnsucht“ von Guido Henn wurde es anschließend gefühlvoll und traditionsverbunden. Das Werk widmete der Musikverein seinem verstorbenen Musikerkollegen und Freund Franz Obermeier. Ein erster Höhepunkt folgte mit „Farmer’s Tuba“ von Martin Scharnagl. Die junge Musikerin Emily Spanner überzeugte dabei mit technischer Präzision und großer Ausdrucksstärke. Das Publikum honorierte ihre Darbietung mit langanhaltendem Applaus und forderte eine Zugabe. Mit der „80er Kult(tour)“ von Thiemo Kraas begab sich der Musikverein auf eine musikalische Zeitreise in die 1980er Jahre. Bekannte Hits wie „Skandal im Sperrbezirk“, „1.000 und 1 Nacht“, „Sternenhimmel“ und „Rock Me Amadeus“ wurden zu einem stimmungsvollen Gesamtwerk zusammengeführt.

Kurz vor der Pause setzte „Der Lieblingstrommler“ von Franz Bummerl einen weiteren Höhepunkt. Schlagzeuger Michael Schuster präsentierte dabei eindrucksvoll sein Können. Das lebendige Wechselspiel zwischen Solist und Orchester sowie die sichtbare Spielfreude sorgten für große Begeisterung.

Nach der Pause gehörte die Bühne dem Jugendensemble unter der Leitung von Anna Schedlbauer. Mit dem „Raiders March“ aus „Indiana Jones“ sowie „May it be“ aus „Der Herr der Ringe“ überzeugten die 23 Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 21 Jahren durch Präzision, sicheres Zusammenspiel und ein ausgeprägtes Rhythmusgefühl. Der begeisterte Applaus des Publikums war der verdiente Lohn für ihren gelungenen Auftritt.

Für eine besondere Überraschung sorgte anschließend Bezirksvorsitzender Andreas Meusel. Er zeichnete Vorsitzenden Dominik Drechsler in Anerkennung seiner langjährigen hervorragenden Verdienste um die bayerische Blasmusik mit der Verdienstmedaille und Verdienstnadel in Gold des Musikbundes von Ober- und Niederbayern aus. In seiner Laudatio würdigte Meusel insbesondere Drechslers 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzender des Musikvereins sowie sein langjähriges Engagement als Delegierter im Musikbund.

Eine besondere Premiere erlebte das Publikum im weiteren Verlauf des Abends: Dirigent Jürgen Malterer übergab den Taktstock an Anna Schedlbauer, die erstmals das Hauptorchester dirigierte. Mit „Erinnerungen an Ernst Mosch“ ließ sie den typischen Klang der böhmischen Blasmusik eindrucksvoll aufleben. Anschließend überzeugte sie bei „Music“ von John Miles erneut – diesmal als Solistin am Altsaxophon. Unter der souveränen Leitung von Jürgen Malterer gelang es dem Orchester während des gesamten Konzerts, die unterschiedlichen Stilrichtungen klangvoll und abwechslungsreich zu präsentieren – von traditioneller böhmischer Blasmusik bis hin zu modernen Arrangements. Besonders die Mischung aus gefühlvollen Passagen, virtuosen Soli und bekannten Melodien machte den Abend für das Publikum zu einem besonderen Erlebnis. Immer wieder honorierten die Zuhörerinnen und Zuhörer die Leistungen der Musikerinnen und Musiker mit langanhaltendem Beifall. Auch das harmonische Zusammenspiel zwischen Hauptorchester und Jugendensemble unterstrich die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des Vereins. Mit „Italo Pop Classics“ zog mediterranes Flair in die Turnhalle ein und weckte bei den Zuschauern Assoziationen an Sommer und Meer.

Den offiziellen Abschluss bildete der Marsch „Unter dem Doppeladler“ von Josef Franz Wagner. Auf die begeisterten Zugaberufe reagierten beide Ensembles mit einem gemeinsamen Auftritt und dem Titel „Narcotic“ von Liquido. Den stimmungsvollen Schlusspunkt setzte schließlich die gemeinsam gespielte Bayernhymne, bei der sich die gesamte Halle erhob und mitsang.

Der Musikverein Mitterfels und das Jugendensemble verabschiedeten sich damit mit einem Konzertabend, der den Besucherinnen und Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben dürfte.

*Text: Teresa Steinger, Monika Schedlbauer, Dominik Drechsler  
Foto: Florian Wende*

### **Badförderverein Mitterfels**

#### **Spenden anlässlich des 90. Geburtstags gesammelt**

Roswitha Hafner hatte anlässlich ihres 90. Geburtstags die schöne Idee, anstatt Geschenke lieber für die Sanierung des Panoramabades Mitterfels zu sammeln. Als passionierte Schwimmerin ging sie bis zur Sanierungsschließung regelmäßig mit einer kleinen Damenrunde in das beliebte Freibad. Während der Schließungsphase musste sie leider auf ein umliegendes Freibad ausweichen und ist deshalb auch auf Fahrdienste angewiesen, welche im privaten Kreis organisiert werden. Im Element Wasser kann man sich auch im hohen Alter noch fit halten und man kann sich unter Gleichgesinnten zu einem Ratsch im kühlen Nass oder danach bei einer Tasse Kaffee am Kiosk treffen. Bei der großen Feier zu ihrem hohen runden Geburtstag stellte sie eine Spendenkasse auf und bat die Gäste, eine freiwillige Summe zu spenden. Es sei ihr größter Wunsch, dass sie im Panoramabad bald wieder ihre Schwimmrunden drehen kann. Die stattliche Spendensumme von 750 Euro ließ erkennen, dass alle geladenen Gäste ihr diesen Wunsch gerne erfüllen würden. Der gesammelte Betrag wurde an den 1. Vorsitzenden des Badfördervereines, Oliver Schoyerer, übergeben. Dieser betonte, dass es keine Selbstverständlichkeit in der heutigen Zeit sei und dass eine solche Spendenbereitschaft sehr hoch zu schätzen ist. Er bedankte sich sehr für die tolle Spendenaktion mit diesem hohen Ergebnis und hob

hervor, dass diese bei den aufkommenden hohen Kosten für die Sanierung gut genutzt werden kann. Das Erinnerungsfoto zur Spendenübergabe konnte in Frau Hafners wunderschön angelegtem Garten gemacht werden.

Text & Foto: Beate Schoyerer



Roswitha Hafner (li.) mit ihrem Sohn Stefan Hafner (Mitte) und dem 1. Vorsitzenden des Badfördervereines Mitterfels e. V. Oliver Schoyerer (re.).

### **Badförderverein Mitterfels**

#### **Große Spende für den Kinderbereich**

Im Zuge des Spendenaufrufes durch den Badförderverein Mitterfels e. V. für die Neuschaffung des Kinderbereiches im Rahmen der Sanierung des Panoramabades Mitterfels übergab Zweigstellenleiter Simon Schweiger von der Raiffeisenbank Mitterfels/Steinach 1.000 Euro an den 1. Vorsitzenden Oliver Schoyerer. Da der Kinderbereich nicht förderfähig ist, setzt sich der Badförderverein hierzu ehrenamtlich ein, um die Umsetzung zu realisieren und bei den Kosten von ca. 450.000 Euro des Kinderbereiches die Marktgemeinde zu unterstützen. Denn nicht nur ein neues großes Schwimmerbecken, sondern auch dieser Bereich für die kleinsten Badegäste ist wichtig, um sie an das Wasser spielerisch heranführen zu können und ihnen ebenso den Spaß im Freibad zu bieten. Es sei sehr wichtig, dass Kinder so früh wie möglich an dieses Element Wasser gewöhnt werden und daher sei eine Spende an den Badförderverein eine sehr gute Investition in die Zukunft, betonte Schweiger. Bei der Übergabe im Freibad zeigte er sich von den bereits vorangeschrittenen Sanierungsarbeiten beeindruckt. Da die Sanierung erst ganz am Anfang steht, bittet hierzu der Badförderverein Mitterfels e. V. um weitere Spenden für die Schaffung des Kinderbereiches.

#### **Spendenkonto:**

Raiffeisenbank Parkstetten eG  
IBAN: DE29 7436 9130 0100 572730  
⇒ Spendenquittungen möglich

#### **Kontakt:**

✉ [badfoerderverein-mitterfels@t-online.de](mailto:badfoerderverein-mitterfels@t-online.de)

Homepage: [www.panoramabad-mitterfels.de](http://www.panoramabad-mitterfels.de)

Text & Foto: Beate Schoyerer



Raiffeisenbank-Zweigstellenleiter Simon Schweiger bei der Spendenübergabe an den 1. Vorsitzenden Oliver Schoyerer im bereits leeren und zum Abbruch bereitstehenden alten Schwimmerbecken.

**TSV Mitterfels e.V.****Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**  
Sportangebot in digitalen Zeiten wichtiger denn je

Die alte und neue Vorstandschaft des TSV Mitterfels mit Bürgermeister Andreas Liebl.

Am Samstag, 28. März 2026, fand im Landgasthof Fischer die Jahreshauptversammlung des TSV Mitterfels e.V. statt. Vorsitzender Stefan Hafner begrüßte zunächst die zahlreichen Anwesenden und legte nach einem Gedenken an verstorbene Mitglieder seinen Tätigkeitsbericht ab. Der Verein habe derzeit über 1.316 Mitglieder, ca. 35 % der Mitglieder seien unter 18 Jahren. Laut JIM-Studie 2025 liege die Smartphone-Bildschirmzeit bei Jugendlichen im Alter von 12 bis 19 Jahren bei knapp vier Stunden täglich. Instagram und YouTube blieben dabei mit je 68 % Reichweite die Favoriten. Jedoch sei Social Media kein reines Jugendphänomen mehr; besonders die Gruppe der 40- bis 59-Jährigen steige verstärkt in die Nutzung ein. Die Sorge vor Abhängigkeit wachse. Viele Jugendliche würden sich laut einer Studie von Vodafone sogar Unterstützung zur besseren Selbstregulation wünschen. Hierfür stelle der TSV ein gutes Alternativangebot zur Verfügung und biete Sport für jede Altersgruppe. „Wer in Mitterfels Sport treiben möchte, wer sich bewegen möchte, für den haben wir ein Angebot; und das zu sehr moderaten Beiträgen“, so der Vorsitzende.

Dieses Angebot könne jedoch nur gemacht werden, weil Trainer und ca. 40 Übungsleiter jährlich mehr als 4.000 ehrenamtliche Stunden leisten. Und weil mit Unterstützung der Gemeinde die entsprechenden Sportstätten dazu zur Verfügung stünden. Stefan Hafner bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen, ohne deren Engagement „der Verein nicht lebensfähig wäre“. Ein besonderer Dank gelte auch allen Funktionären, Helfern, Unterstützern und natürlich Mitgliedern des Vereins sowie der Marktgemeinde Mitterfels für die stets sehr gute Zusammenarbeit.

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Vereins werde am Samstag, 13. Juni 2026, eine Feier im Burghof stattfinden.

In Anschluss erfolgte der Kassenbericht durch Hauptkassier Reinhard Irlbeck sowie die Berichte aus den acht Abteilungen des TSV. Dabei wurde deutlich, wie sehr sich die Abteilungsleiter bzw. in größeren Abteilungen ein ganzes

Führungsteam für ihren jeweiligen Sport und den Verein insgesamt engagieren.

Bürgermeister Andreas Liebl blickte zu Beginn seines Grußwortes auf ein bewegtes Jahr mit traurigen, aber auch schönen und ereignisreichen Momenten zurück. Das Vereinsleben sei wichtig für die Gesellschaft, auch wenn dies bedeute, dass viele Ehrenamtliche ihre Zeit dafür „opfern“. Der Bürgermeister bedankte sich bei allen im Verein Aktiven für ihr großartiges Engagement für den Verein sowie für die Marktgemeinde, das diese auch über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt mache. Das Vereinsengagement erfordere viel Arbeit im Hintergrund, das oftmals übersehen werde. Er lobt die vielen, fast täglich stattfindenden Sportangebote des Vereins für Jung und Alt und betont, wie wichtig gerade dieses für den guten Zusammenhalt in der Gemeinde sei. Auch im Namen der Marktgemeinde bedanke er sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Verein und freue sich auf die gemeinsame Feier zum 100-jährigen Bestehen des Vereins.

Im Anschluss erfolgte die Entlastung der alten Vorstandschaft des Vereins. Bei den Neuwahlen wurde die „alte“ Vorstandschaft einstimmig wieder gewählt. Damit bleiben weiterhin im Amt: Stefan Hafner als 1. Vorsitzender, Markus Tosch als 2. Vorsitzender, Reinhard Irlbeck und Hans-Jürgen Heitzer als 1. und 2. Hauptkassier sowie Simone Kutzner und Thomas Schneider als 1. und 2. Schriftführer. Als Beisitzer werden wieder Martin Werner und Günter Metzger sowie NEU Johanna Wasner gewählt. Kassenprüfer bleiben Reinhard Stolz und Wolfgang Weber.

Stefan Hafner gab daraufhin bekannt, dass er letztmalig für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung stehe und bei den nächsten Neuwahlen im Jahr 2028 nicht mehr kandidieren werde.

Mit einer gemeinsamen Brotzeit klang die Jahreshauptversammlung bei gemütlichem Beisammensein aus.

Text: Simone Kutzner, Foto: Stefan Hafner

## EV Mitterfels

### Spannende Wettbewerbe und starke Leistungen bei Maiturnieren 2026 in Scheibelsgrub

Am Freitag, 1. Mai 2026, eröffnete der EV Mitterfels e.V. seine Maiturniere in Scheibelsgrub mit dem Freien Turnier. In bewährter Weise trafen elf Mannschaften aufeinander und lieferten sich spannende Begegnungen, bei denen neben den erzielten Punkten auch die Stockdifferenz über die Platzierungen entschied. Wie bereits im Vorjahr wurden auch in diesem Jahr die sportlichen Leistungen und die Gemeinschaft rund um den Stocksport in den Mittelpunkt gestellt. Den Turniersieg sicherte sich der SV Pilgramsberg mit starken 19 Punkten. Knapp dahinter folgte der SV Hai-bach mit 17 Punkten auf dem zweiten Platz. Rang drei belegte der EC Perkam mit 13 Punkten. Besonders eng wurde es auf den folgenden Plätzen: Der SV Konzell erreichte mit 12 Punkten und einer Differenz von +38 den vierten Rang, gefolgt vom TSV Bogen, ebenfalls mit 12 Punkten, jedoch mit einer Differenz von +8. Die weiteren Platzierungen gestalteten sich wie folgt:

- 6. DJK Rattenberg – 10 Punkte, Differenz +12
- 7. SV Ascha – 10 Punkte, Differenz -13
- 8. EC Rothammer Parkstetten – 6 Punkte
- 9. ESV Haselbach – 4 Punkte, Differenz -64
- 10. EC Burgfalken Falkenfels – 4 Punkte, Differenz -81
- 11. EC Haselbach-Dachsberg – 3 Punkte

Bereits am folgenden Tag, dem 2. Mai 2026, fand die traditionelle Marktmeisterschaft statt. Auch hier traten elf Mannschaften an und sorgten für einen unterhaltsamen und sportlich reizvollen Turniertag. Die Zuschauerinnen und Zuschauer konnten zahlreiche faire und spannende Partien verfolgen, bei denen Einsatz, Teamgeist und die Freude am Stocksport klar im Vordergrund standen.

Den ersten Platz sicherte sich die Mannschaft Ü70er mit überzeugenden 18 Punkten. Auf Rang zwei folgte die BRK Wasserwacht mit 17 Punkten. Den dritten Platz belegte die Mannschaft Die letzten Vier mit 14 Punkten, knapp vor den Bürgermeistern, die mit 13 Punkten ebenfalls eine starke Leistung zeigten. Der Musikverein erreichte mit 11 Punkten den fünften Platz. Dahinter wurde es erneut eng: Die Reifenwehr kam mit 10 Punkten und einer Differenz

von -2 auf Rang sechs, gefolgt vom Pool Billardclub, ebenfalls mit 10 Punkten, jedoch mit einer Differenz von -12. Die weiteren Platzierungen lauteten:

- 8. KuSK – 9 Punkte
- 9. TSV Tischtennis – 6 Punkte
- 10. Schützen – 2 Punkte
- 11. TSV AH – 0 Punkte

Der EV Mitterfels e.V. bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, den teilnehmenden Mannschaften sowie allen Besucherinnen und Besuchern, die zum Gelingen der Maiturniere beigetragen haben. Die Maiturniere 2026 haben einmal mehr gezeigt, wie lebendig der Stocksport in Scheibelsgrub ist und wie sehr sportlicher Ehrgeiz, Fairness und Gemeinschaft zusammengehören.

*Text & Fotos: Alexander Duschl*



## TSV Mitterfels - Tennis

### Saisoneröffnung beim Schleiferlturnier



Der Tradition entsprechend eröffnete die Abt. Tennis am 1. Mai mit dem Schleiferlturnier die Sommersaison auf der Mitterfeler Tennisanlage. Bei wunderbarem Wetter und auf optimal präparierten Sandplätzen starteten mittags zunächst zahlreiche Eltern mit ihren Kindern beim Eltern-Kind-Turnier. Nachmittags konnten sich die erwachsenen Mitglieder im allseits beliebten Mixed-Doppel beweisen. Bei Kaffee und Kuchen sowie herzhaftem Gegrillten wurden die Tennisspielerinnen und -spieler bestens versorgt. Das Team der Vorstandschaft freute sich sehr, dass auch in diesem Jahr wieder so viele Mitglieder beim Schleiferlturnier teilgenommen haben und ein geselliges Miteinander genießen konnten.

*Text & Foto: Dr. Andrea Buchweitz*



*Einige der Teilnehmer des diesjährigen Schleiferlturniers.*

**Krieger- und Soldatenkameradschaft Mitterfels****Aus der Jahreshauptversammlung: Großes Engagement in der Marktgemeinde gezeigt**

(v.li.) Altbürgermeister u. Chronist Heinrich Stenzel, Brigitte Gattung, 1. Vorstand Johann Attenberger, Josef Simmel, Richard Häusler, Peter Kernbichl, Hermann Herrnberger, Daniel Graf, Georg Feldmeier, Kassier Florian Feldmeier, 1. Bürgermeister Andreas Liebl.

Die KuSK Mitterfels hielt in ihrem Vereinslokal im Gasthaus Kernbichl ihre Jahreshauptversammlung ab. Hierzu begrüßte Johann Attenberger den Bürgermeister Andreas Liebl, alle Ehrengäste mit Altbürgermeister Heinrich Stenzel, anwesende Marktgemeinderäte und die große Anzahl seiner Vereinskollegen.

Nach einem gemeinsamen Essen teilte Attenberger in seiner Begrüßungsrede erfreut mit, dass drei neue Mitglieder in der KuSK Mitterfels aufgenommen wurden. Er hieß die neuen Kameraden recht herzlich im Verein willkommen. Im Anschluss wurde den verstorbenen Vereinsmitgliedern in einer Schweigeminute gedacht. Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Mitterfels zählt derzeit 77 Mitglieder. Im Rechenschaftsbericht wurde über die Teilnahmen an Vereinsveranstaltungen berichtet, wie z.B. dem Kameradschaftsabend und vielen Christbaumversteigerungen. Auch an den örtlichen Faschingsbällen wurde durch eine Abordnung teilgenommen. Zudem wurden sieben Vorstandssitzungen im abgelaufenen Jahr abgehalten. Es konnten u. a. viele hohe Geburtstage unter den Vereinskameraden gefeiert werden.

Die durch die KuSK Mitterfels abgehaltene Christbaumversteigerung war wieder sehr erfolgreich. Hierbei dankte 1. Vorsitzender J. Attenberger für die zu versteigernden Spenden, welche durch die ortsansässigen Firmen und Privatleute abgegeben wurden. Ebenso dankte er für den Einsatz seiner Kameraden an diesem Abend und dem Versteigerer Konrad Feldmeier jun., welcher alle Sachspenden gekonnt versteigert hatte. Ein Dank ging auch an das Gasthaus Gürster in Scheibelsgrub, in welcher die Versteigerung stattgefunden hat.

Einer der Hauptveranstaltungen der KuSK war wieder das

Gedenken beider Weltkriege am Volkstrauertag. Er dankte Pater Dominik Dachsner für den Festgottesdienst und die anschließende Andacht am Kriegerdenkmal in Mitterfels. Weiterer Dank galt Ersten Bürgermeister Andreas Liebl für die Festrede am Denkmal und die Kranzniederlegung. Ebenso dankte er Daniel Preiß für die Lesung, Fritz Hausladen für das Salutschießen, Daniel Preiß und Daniel Graf für die Ehrenwache, dem Musikverein Mitterfels für die musikalische Gestaltung, Werner Piendl, Hermann Herrnberger und Konrad Feldmeier für das Reinigen der Denkmäler, der FF Mitterfels für die Straßensperrung und allen teilnehmenden Ortsvereinen. An diesem Volkstrauertag wurden auch wieder alle Namen der Gefallenen aus den beiden Weltkriegen durch Johann Attenberger verlesen.

Geehrt wurden für langjährige Mitgliedschaft im Verein: Richard Häusler und Johann Attenberger für 50 Jahre, Hermann Herrnberger, Alfons Schmaderer, Lampert Piepenburg und Manfred Wunderer für 40 Jahre. Für 30 Jahre wurden Helmut Uekermann, Josef Simmel und Ulrich Riederer, für 25 Jahre Georg Feldmeier, Thomas Fischer, Daniel Graf, Stefan Paulus, Heinz Uekermann und Peter Kernbichl, für 10 Jahre Brigitte Gattung und Daniel Preiß geehrt. Leider konnten nicht alle Jubilare an der offiziellen Ehrung persönlich teilnehmen.

Im Verlauf der Versammlung wurde durch den Kassenwart Florian Feldmeier der Kassenbericht verlesen. Die Kassenprüfer Georg Borchert und Bert Merl bescheinigten die einwandfreie Kassenführung, worauf diese einstimmig entlastet wurde. Zusätzlich ging ein großer Dank an den Kassier Feldmeier für die einwandfreie Kassenführung.

Bürgermeister Liebl betonte in seiner anschließenden Rede, dass die KuSK bei allen örtlichen Veranstaltungen immer sehr gut vertreten ist und dankte für die große Unterstützung des Vereins. Die KuSK Mitterfels verkörpere sich gut nach außen in Bezug auf Pflege der Gemeinschaft und Treue zum Verein. Die Pflege der Denkmäler sehe er nicht als Selbstverständlichkeit und dankte dafür. In der heutigen Zeit der Kriege, wo viele Menschen unschuldig ihr Leben lassen müssen, ist es gut erkennbar, dass die KuSK gegen Krieg und für den Frieden stehe. Liebl dankte für das gute Miteinander in der Marktgemeinde.

Im Ausblick des neuen Vereinsjahres wurden weitere Termine bekannt gegeben. So werde man am Maibaum aufstellen, an der Dorfmeisterschaft der Stockschützen, Fronleichnamprozession, 100-jährige Bestehen des TSV Mitterfels und dem Gründungsfest der FF Gschwendt teilnehmen sowie den Kameradschaftsabend und Volkstrauertag abhalten.

Zum Abschluss der Versammlung richtete der erste Vorsitzende Johann Attenberger das Wort an die Mitglieder. Er dankte den Mitgliedern für ihre Treue und das Engagement im Verein und der Wirtsfamilie Kernbichl. Danach ließ die Krieger- und Soldatenkameradschaft bei einem gemütlichen Beisammensein den Abend ausklingen.

Text & Foto: Beate Schoyerer

### **Obst- und Gartenbauverein Ascha Traditioneller Kaffeemittag**

Bei mildem Frühlingswetter und strahlendem Sonnenschein öffnete der Obst- und Gartenbauverein Ascha am Freitag, 1. Mai 2026, um 14 Uhr am Troidkasten im Obstlehrgarten seine Türen für den traditionellen Kaffeemittag. Schon bei der Ankunft erfreute der Blick über blühende Obstbäume hinweg übers Kinsachtal die Gäste.

#### **Erfolgreiche Vorbereitung**

Der Obstlehrgarten präsentiert sich für das erste Fest des Jahres in voller Pracht: Ehrenamtliche Helfer schnitten Bäume, richteten die Böschung her und pflegten Apfelpflanzgarten, Kräutergarten sowie Gemüsegarten akkurat. Backofen und historischer Troidkasten wurden gründlich gereinigt, Laub gekehrt, Kuchen von Mitgliedern gebacken, Getränke gekauft und gekühlt, Bierzeltgarnituren aufgestellt und Sonnensegel für Schatten errichtet. Durch sorgfältige Organisation und Kommunikation verlief alles reibungslos.

#### **Kulinarische Highlights**

Über 20 vielfältige, hausgemachte Torten und Kuchen von engagierten Vereinsmitgliedern fanden reißenden Absatz und begeisterten die Besucher. Ergänzt wurden sie durch frischen Kaffee, kühle Kaltgetränke und das sommerliche Highlight Aperol Spritz. Die jüngsten Gäste tobten beim Seilziehen, wurden kreativ am Basteltisch direkt beim Holzbackofen und ließen ihrer Fantasie freien Lauf.

#### **Apfelbaum-Ausgabe**

Traditionell war die Apfelbaum-Ausgabe an die Viertklässler der Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha ein emotionales Highlight – ein Programm des OGV seit mehr als 20 Jahren. Stolze Kinder holten ihre persönlich benannten Bäume ab, die sie seit der 1. Klasse gemeinsam mit dem Verein gepflegt hatten, und schleppten sie freudestrahlend zu den Elternautos.

#### **Gemeinschaft und Ausblick**

Der Nachmittag brachte Jung und Alt zusammen: Während Erwachsene spannende Gespräche führten, spielten Kinder auf dem Gelände und genossen die entspannte Atmosphäre – gelobt als „ein ganz besonderes Fleckchen Erde“ zur Erholung. Ein großes Dankeschön an alle Kuchenbäckerinnen, fleißigen Helfer, Spender und Gäste!

Der OGV freut sich schon auf die Wiederholung im nächsten Jahr 2027.

*Text & Foto: Stefan Schwarz*



### **Obst- und Gartenbauverein Ascha Gemeinsames Brot backen und teilen mit den Kommunionkindern**

Auch in diesem Jahr hat Maria Daschner ein gemeinsames Brotbacken mit den Kommunionkindern aus Ascha und Falkenfels organisiert. Am Sonntag, 7. Mai 2026 trafen sich die Kinder dazu beim Backofen im Obstlehrgarten.

Nach der Begrüßung durch die Jugendbeauftragte Karina Schwarz durften die Kinder aus dem bereits vorbereiteten Teig ihre eigenen Brotlaibe formen. Alle Kinder waren interessiert und fleißig bei der Sache.

Während die Laibe in der Wärme der Backofenküche aufgingen, beschäftigten sich die Kinder mit einem Quiz, das Pastoralreferent Florian Weiß für sie vorbereitet hatte. Sobald die ruhige Arbeit erledigt war, tobten sie sich auf dem weitläufigen Gelände des Obstlehrgartens aus.

Großen Spaß und viel Gelächter gab es bei einem Bewegungsspiel, bei dem Schnelligkeit und Konzentration gefragt waren.

Nach einer Stunde Gehzeit durfte jedes Kind ein Brot mit dem Brotstempel versehen und zuschauen, wie die Brote in den Holzbackofen geschoben wurden.

Bei einem leckeren Eis wurde nochmal kurz pausiert, bevor es wieder ab zum Weidentipi und zum Spielen ging.

Als die Brote fertig gebacken waren und ein herrlicher Brotduft in der Luft lag, bekamen die Kinder natürlich auch eine Kostprobe. Mit Genuss verschlangen sie die vorbereiteten Butterbrote.

Bevor jedem Kind sein eigenes Brot ausgehändigt wurde, beteten alle gemeinsam das „Vaterunser“.

Das Brot backen beim Kommunionunterricht symbolisiert die Gemeinschaft und das Teilen, in dem aus vielen Körnern ein gemeinsames Brot entsteht, das dann wieder geteilt wird.

*Text & Fotos: Karina Schwarz*



## Stammtisch „Treue Wachteln“ Mitterfels Einnahmen des Maibaumaufstellens gespendet

Ein warmer und trockener Frühlingsabend und ein bis auf die letzte Bierbank gefüllter Kirchplatz: das Maibaumaufstellen wurde auch heuer wieder zu einem echten Treffpunkt für die Mitterfeler Marktgemeinde. Rund um das Geschehen sorgten die „Treuen Wachteln“ für die passende Verpflegung. Bei aller Feierlaune kam auch dieses Jahr der gute Zweck nicht zu kurz: Wie in den Vorjahren spendeten die „Treuen Wachteln“ den gesamten Erlös von insgesamt 1.000 Euro zur Unterstützung örtlicher Einrichtungen. Jeweils 200 Euro gingen in diesem Jahr an die Freiwillige Feuerwehr (FF) für die engagierte Jugendarbeit, die Katholische Landjugendbewegung (KLJB), den Kinder- und Jugendförderverein (MiKiJu), den Musikverein, der auch in diesem Jahr bei der Feier aufspielte, sowie an die KJF-Werkstätte für Menschen mit Behinderung.

Text & Foto: Dr. Barbara Jacob



(Obere Reihe v.re.) Bürgermeister Andi Liebl, Hans-Jürgen Heitzer und Dr. Jens Höning von den „Treuen Wachteln“, zusammen mit den Vertretern der beschenkten Vereine und ihren symbolischen Schecks.

## Singkreis Mitterfels Begeisterte Besucher bei Freundschafts-Konzert

Freundschaft kann vieles sein: Hilfsbereitschaft, Verlässlichkeit, Geselligkeit und bedingungslose Unterstützung – und manchmal auch einfach die Freude daran, gemeinsam Musik zu machen. Genau dieses Gefühl war beim Konzert des Singkreises Mitterfels am Samstag, 9. Mai 2026, in der Aula der Grund- und Mittelschule deutlich zu spüren.

„Denn durch Freundschaft ist dieser Chor überhaupt erst entstanden“, erklärte Chorleiterin Klaudia Salkovic-Lang. Und so stand das Konzert ganz im Zeichen dieser besonderen Verbindung zwischen Menschen – mal nachdenklich, mal voller Energie, mal bombastisch, mal leise, aber immer mit sichtlicher Freude am Singen.

Die Aula war bis auf den letzten Platz gefüllt. An kleinen Tischen saßen die Besucher gemütlich beisammen, genossen Häppchen und Getränke und ließen sich von den rund 40 Sängerinnen und Sängern musikalisch mitnehmen. Die Vorsitzende des Singkreises, Michaela Alt-Scherle, bedankte sich in ihrer Begrüßung bei den vielen Helfern hinter den Kulissen sowie bei Gemeinde und Catering-Team, die zum Gelingen des Abends beigetragen hatten.

Schon mit dem ersten Lied, dem „Chor der Geier“ aus dem Disney-Klassiker „Das Dschungelbuch“, sprang der Funke sofort auf das Publikum über. Mit einer großen Portion Begeisterung sorgte der Singkreis von Anfang an für beste Stimmung.

Chorleiterin Salkovic-Lang führte dabei nicht nur dirigierend und mit Klavierbegleitung durch den Abend, sondern erzählte auch immer wieder kleine Geschichten und Gedanken zu den Inhalten der Lieder. Das abwechslungsreiche Programm reichte von gefühlvollen Balladen wie „True Colors“ oder „You’ve Got a Friend“ bis hin zu bekannten Klassikern wie „With a Little Help from My Friends“ von den Beatles. Spätestens bei Bill Withers’ „Lean on Me“ hielt es viele Besucher kaum noch auf den Stühlen: Es wurde mitgeklatscht, mitgewippt und mitgesummt. Das Lied ‚Don’t worry, be happy‘ wurde zur ‚Mitmachaktion‘

für die Besucher.

Nach der Pause sorgte „I’ll Stand by You“ von den Pretenders für Gänsehaut-Momente, bevor der Chor mit Liedern wie „Count on Me“ oder Reinhard Meys „Gute Nacht, Freunde“ noch einmal die ganze Bandbreite des Konzertthemas zeigte. Besonders augenzwinkernd wurde es beim Ohrwurm „Tage wie diese“ von den Toten Hosen mit einem „Hammer-Text“ der Schauspielerin Birgit Minichmayr, wie Salkovic-Lang schmunzelnd verriet. Dieses Lied kann man bis heute aus keinem Bierzelt mehr wegdenken.

Am Ende hielt es viele Besucher nicht mehr lange auf den Sitzen: Mit langanhaltendem Applaus bedankte sich das Publikum beim Singkreis Mitterfels für einen unterhaltsamen Abend voller Musik. Besonders die Standing Ovationen zum Abschluss sorgten bei einigen Chormitgliedern für Begeisterung – „So etwas hatten wir noch nie“, freute sich eine Sängerin nach dem Konzert.

Text & Foto: Dr. Barbara Jacob



Der Singkreis Mitterfels mit Chorleiterin Klaudia Salkovic-Lang als Klavierbegleitung im Vordergrund.

**Kleiner Weltladen Mitterfels e.V.**

**Letzte Jahresversammlung: 25 Jahre erfolgreicher Einsatz für den „Fairen Handel“**

Die Mitgliederversammlung des Kleinen Weltladen Mitterfels e.V. im April und die damit verbundenen Spendenübergaben waren die letzten offiziellen Auftritte der Vorsitzenden Maria Birkeneder, die am 6. Mai 2026 leider verstorben ist.

Es war die letzte Mitgliederversammlung des Vereins, er wurde zum Jahresende 2025 aufgelöst. Die Vorsitzende Maria Birkeneder konnte nochmal über verschiedene Aktivitäten in 2025 informieren: Sonderverkäufe zu Ostern, Missionssonntag in Windberg, Advent- und Weihnachten. Faire Weihnachtsartikel und Nikoläuse wurden auch an den Elternbeirat der Schule Mitterfels und die Evangelische Kirchengemeinde und den Posaunenchor Bogen geliefert.

Kassierin Doris Metzger erläuterte den, trotz eingeschränkten Verkaufs, positiven Kassenbericht. Der bisherigen Tradition folgend konnten auch in 2025 wieder großzügig Spenden vergeben werden. Nach Auflösung des Vereinskontos wurde das verbleibende Guthaben satzungsgemäß jeweils zur Hälfte mit einem Betrag von 1.237,93 Euro an „Brot für die Welt“ und „Misereor“ weitergeleitet. Die restlichen Waren konnten von den Teilnehmern gegen eine Spende mitgenommen werden, diese wurde in Höhe von 150 Euro an die „Mitterfelser Tafel“ weitergeleitet (siehe Foto).

Bürgermeister Andreas Liebl sprach seine Anerkennung und Dank für alle im Verein ehrenamtlich Tätigen aus, es werde dadurch bereits seit vielen Jahren ein wertvoller Beitrag für eine gerechtere Welt geleistet. Diesem Dank schlossen sich Bernhard Suttner für die Steuerungsgruppe „Fair-Trade-Landkreis Straubing-Bogen“ und Maria Stauber für die Steuerungsgruppe „Fair-Trade-Stadt Straubing“ an.

Zum Abschluss der Versammlung wurde Rückschau gehalten auf über 25 Jahre erfolgreichen Fairen Handel in Mitterfels. Ab dem Jahr 2000 erfolgte der Verkauf im Rahmen der Agenda 2000, im November 2001 wurde dann der gemeinnützige Verein „Gemeinsamkeit leben – Kleiner Weltladen Mitterfels e.V.“ gegründet mit einem eigenen Verkaufsraum in der öffentlichen Bücherei. Ein besonderer Dank wurde nochmal der Gemeinde Mitterfels und dem Schulverband dafür ausgesprochen, dass der Ladenraum kostenfrei zur Verfügung gestellt wurde. Auch sämtliche Einsätze, wie Einkaufsfahrten nach Langquaid oder der Verkaufsdienst innerhalb des Ladens oder an den verschiedenen Verkaufsständen, wurden von den vielen Helfern stets ehrenamtlich durchgeführt. Dadurch war es auch immer möglich, von den Verkaufserlösen großzügig Spenden an viele verschiedene Institutionen, die die Benachteiligten und Ärmsten dieser Welt unterstützen, zu leisten. Hier sei mit den Jahren eine beträchtliche Summe zusammengekommen, wie die Vorstände Maria Birkeneder und Doris Metzger stolz berichteten. Auch nach Einstellung des Verkaufs gehe der faire Gedanken in Mitterfels weiter, so Maria Birkeneder, in dem ein Supermarkt viele der erfolgreich verkauften Artikel in sein Sortiment aufgenommen habe und dies von den Kunden auch gut

angenommen werde. Auch der Kiosk des Kleinen Weltladen wird weiter seine Dienste für den Fairen Handel tun: Frau Carolin Gress aus Perkam ist zurzeit dabei, ein Angebot von Fairen Waren in der dortigen Schule zu etablieren, ihr wurde der Kiosk zur weiteren erfolgreichen Nutzung übergeben.

Text & Fotos: Doris Metzger



### REISEN SIE GERNE ?

Dann bin ich die richtige Ansprechpartnerin für Sie. Denn gerade in der jetzigen Zeit zählen vor allem Sicherheit, Komfort und Verlässlichkeit beim Buchen und Reisen.

Kontaktieren Sie mich jederzeit gerne per Telefon, E-Mail oder WhatsApp. Ich freue mich darauf Sie beraten zu dürfen.

Air + Sport Int. Reisen GmbH, **Rosi Schmid**  
Willerszell 3a 94347 Ascha

**Telefon 09961 6013200** oder auf meinem **Handy 0173 388 72 63**

Ihr einziges Reisebüro in der Region VG Mitterfels

## BRK-Bereitschaft Haselbach Basic Life Support Kurs absolviert



Sieben Fachdienstsanitäterinnen der BRK-Bereitschaft Haselbach stellten sich wieder einmal den hohen Anforderungen im Sanitätsdienst, und meldeten sich für den Basic Life Support Kurs – kurz „BLS-Kurs“ an. In diesen „Retterkursen“, angeboten für medizinisches Fachpersonal und Ärzte, werden die aktuellen Methoden nach den Reanimationsleitlinien übermittelt.


Organisator war kein geringerer als das GRC Kurszentrum Fürth.

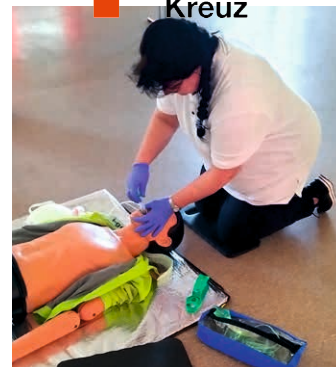
Die GRC Akademie GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft des Deutschen Rats für Wiederbelebung – German Resuscitation Council (GRC) e. V. und gemeinsam mit den GRC-Kurszentren und den GRC-Kursorten für die Durchführung der zertifizierten ERC-/ GRC-Kurse in Deutschland verantwortlich!

Noch vor diesem Kurs, der am Samstag, 25. April 2026, im BRK-Kreisverband Straubing-Bogen stattfand, bekamen die Haselbacher Rotkreuzler, Claudia Breu, Sigrid Fricke, Adelheid Heisinger, Maria Lehner, Sabrina Lehner, Michaela Mandl und Petra Mandl, im Zuge ihrer Anmeldung, die Freischaltung mit Zugriff auf ihre Lernmaterialien im Internetportal. Dort galt es für jede Einzelne, sich auf den praktischen Teil des Kurses vorzubereiten. So mussten sie als erstes das digitale Handbuch intensiv durcharbeiten, dann auf der Plattform die Fragen beantworten und Ablaufschemen sortieren. Weiter galt es Lernvideos anzuschauen, um den vorgeschriebenen Eingangstest mit vierzig Fragen zu absolvieren. Dieser galt erst mit mindestens 80% als bestanden und war die Zulassungsvoraussetzung für den praktischen Teil. Er bezog sich außer der Reanimation auch auf die Behandlung bei Fremdkörperverletzung der Atemwege und Ersticken.

Allein schon auf der Plattform die Fragen zu beantworten, war ein relativ schwieriges Unterfangen, da etliche Fragen in englischer Sprache gestellt wurden. Doch die Haselbacher SANIs hatten es alle geschafft, und durften sich dem praktischen Teil stellen!

BLS-Kursdirektor Martin Schmauser betonte bei seiner Begrüßung, welch wertvolles Zertifikat mit diesem Kurs erworben wird.

 Bayerisches  
Rotes  
Kreuz



Nach vielen Übungen, wie etwa die Herz-Druck-Massage oder das Setzen der „Igel-Maske“, die den bisher verwendeten Larynx-tubus ersetzt - so wie der Larynx-tubus ist auch die Igel-Maske (Igel = englisch, daher ist die Aussprache „Eitschell“) eine Atemwegshilfe, die zur Sicherung der Atemwege bei bewusstlosen Patienten eingesetzt wird – und Erklärungen durch den Referenten, mussten sich die TeilnehmerInnen am Ende der Veranstaltung dann noch der praktischen Prüfung unterziehen.



Mit den sieben Haselbacher Fachdienstsanitäterinnen, die glücklich und zufrieden ihr Zertifikat nun in Händen halten können, freut sich auch deren Haselbacher BRK-Bereitschaft, dass sie für die kommenden Sanitätsdienste so gut aufgestellt ist.

Das erste Foto zeigt das Team „Mandl-Mandl“, das vierte Foto das Team „Fricke-Heisinger“, das zweite Foto Sigrid Fricke bei der Herzdruckmassage und das dritte Foto Adelheid Heisinger beim Setzen der Igel-Maske.

*Text: Adelheid Heisinger, Fotos: BRK-Haselbach*



*Zollner  
Hof*

traditionell | regional | frisch

Edt 6 · 94354 Haselbach · Tel. 09964 434  
Fax 611788 · info@marianne-zollner.de  
www.marianne-zollner.de

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Bauernladen von Mi. - Sa. | Brotzeitüberl  
von Mi. - Sa. und So. ab 14 Uhr



### Musikantenstammtisch Mitterfels

### **30 Jahre Musikantenstammtische in Bayern: 24 Musiker spielten und sangen auf**



*Abschlussauftritt aller anwesenden Musiker.*

30 Jahre gibt es heuer die Musikantenstammtische in Bayern. Dies nahm der Musikantenstammtisch Mitterfels, der seit 24 Jahren besteht, zum Anlass und lud in seinem Vereinslokal, dem musikantenfreundlichen Wirtshaus Fischer in Mitterfels, zum gemeinsamen Musizieren ein. Die Wirtin Lydia Fischer konnte 24 Musiker und eine große Schar an Zuhörern im voll besetzten Veranstaltungssaal begrüßen. Sie betonte, dass es nichts Schöneres gebe, als den Musikantenstammtisch, wo mit Leib und Seele musiziert wird. In dem vollbesetzten Saal befand sich auch das Internetradio „Arberland-Radio“, welches den Musikantenstammtisch immer unterstützt. Die gekonnte Moderation durch Heinz Wanninger führte durch den geselligen Abend. Er dankte den Wirtsleuten für die Gastfreundlichkeit und die Bewirtung in den vielen Jahren seit Bestehen des Stammtisches. In der weiteren Eröffnungsrede von Wanninger, wurde erläutert, dass der Ursprung des Musikantenstammtisches in der Steiermark 1980 läge, 1996 dann durch den Landesverein für Heimatpflege in Bayern gegründet wurde und nun mehr seit 30 Jahren bestehe. Er selbst moderierte seit 2009 den seit 24 Jahren stattfindenden Musikantenstammtisch im Gasthaus Fischer in Mitterfels.

Eröffnet wurde dieser unterhaltsame musikalische Abend durch die Blasinstrumenten-Formation „Blechdimpfe“. Herausragend waren die vielen jungen Nachwuchsmusiker, welche an diesem Abend die anwesenden Zuhörer begeisterten und somit dem Brauchtum und der Tradition des Wirtshaus-Musizierens eine Zukunft bieten werden. Den Beginn der Jugendmusiker machte der 7-jährige Felix, welcher seit 2 Jahren mit seiner Ziehharmonika fleißig übt und gelungen seine Stücke vorspielte. Der 11-jährige Kilian spielte gekonnt „Amazing Grace“ und forderte im Anschluss alle Gäste auf, die Bayernhymne mitzusingen. Leo und Fabian spielten mit großem Geschick Oberkrainer-Stücke und im weiteren Verlaufe des Abends trugen sie noch Gstanzl vor, welche die Anwesenden sehr belustigte und zu großem Beifall brachte. Die Brüder Heinrich und Norbert Stenzel zeigten unter anderem mit ih-

rem Gallner-Lied ihre Heimatverbundenheit, was vom ursprünglichen Arberlied abgeleitet wurde. Dabei wurden alle Anwesenden zum Mitsingen animiert.

Matthias Linsmeier unterhielt die Gäste nicht nur mit seinen Stücken auf der „Quetsche“, sondern trug auch einige gute Witze vor, was zu großer Erheiterung der Gäste und anderen Musikern führte. Im weiteren Verlauf des musikalischen Abends boten noch viele, für diesen Abend meist weit angereisten, Musiker zahlreiche schöne und bekannte Stücke, unter anderem auf Gitarre, der steirischen Ziehharmonika, mit Blasmusik und Zither (Ewald Dietl). Am Ende der Veranstaltung spielten alle anwesenden Musiker gemeinsam zusammen, was dem gelungenen Abend noch einen Höhepunkt verlieh.

Die Wirtsfamilie Lydia und Franz Fischer bedankten sich am Ende bei den Musikanten für den ereignisreichen und gelungenen Abend mit einer deftigen Brotzeit. Sie freuen sich auf viele weitere Musikantenstammtische, welche immer am 1. Freitag im Monat im musikerfreundlichen Gasthaus „Fischer Veri“ stattfinden. Im späteren Verlauf des Abends wurden in geselliger Runde noch viele weitere musikalische Stücke gemeinsam gespielt.

*Text & Fotos: Beate Schoyerer*



*Konrad Zach, Lukas Sennebogen, Hans Schreiner, Sandra Dirscherl (v.li.).*

## Katholischer Frauenbund Haselbach Aktives Vereinsjahr bilanziert

Auf ein äußerst engagiertes und ereignisreiches Vereinsjahr konnte der KDFB Haselbach im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung zurückblicken. Nach der vor einem Jahr vollständig neu aufgestellten Vorstandschaft zeigte sich dabei deutlich: Der Verein ist auch unter der neuen Führung eine feste und verlässliche Größe im Haselbacher Dorfleben geblieben.

Im gut gefüllten Nebenzimmer des Gasthauses Häuslbetz hieß Alexandra Stegbauer in Vertretung des Vorstandes die zahlreichen Mitglieder sowie Ehrengäste willkommen. Einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres gab Schriftführerin und Schatzmeisterin Heidi Rauch. Neben Vorträgen, Ausflügen habe man sich auch intensiv in das kirchliche und kulturelle Leben in der Gemeinde eingebracht. Auch finanziell steht der Verein auf soliden Beinen. Rauch konnte im Kassenbericht eine sehr positive Entwicklung darlegen.

Darüber hinaus wurde durch das jüngste Mitglied im KDFB, Melanie Prommersberger, ein neues modernes Logo für die Ortsgruppe entwickelt.

Pfarrer Pater Dominik Daschner fand nachdenkliche und zugleich ermutigende Worte in seinem Grußwort in Form einer Kurzgeschichte auch mit Blick auf die Neuaufstellung des Frauenbundes.

Bürgermeister Simon Haas würdigte die Leistungen der Vorstandschaft. Der Verein sei Teil eines starken Netzwerks, das den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort sichere. Einen Ausblick zu kommenden Veranstaltungen und Ausflügen auf das kommende Jahr gab Barbara Ebenbeck-Petzi. Zum Abschluss standen Ehrungen langjähriger Mitglieder auf dem Programm. Besonders hervorgehoben wurde dabei die Gründergeneration des KDFB um Olga Wiesmüller, die für 45 Jahre treue Mitgliedschaft geehrt wurde.

Text & Fotos: Heidi Rauch



## Katholischer Frauenbund Haselbach Trachtenmodenschau begeisterte Besucher

Die Trachtenmodenschau des KDFB Haselbach & Trachten Lisa Straubing begeisterte zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Mit viel Engagement und Liebe zum Detail entstand eine Veranstaltung, die Tradition und moderne Trachtenmode auf besondere Weise miteinander verband.

Im Mittelpunkt stand die Präsentation der neuen „Gäuboden“-Kollektion von Trachten Lisa. Die Models – eine gelungene Mischung aus erfahrenen Teilnehmerinnen und motivierten Nachwuchsmo-  
dels – führten mit viel Ausstrahlung durch das abwechslungsreiche Programm und zeigten, wie vielseitig und zeitgemäß Tracht sein kann.

Neben klassisch-eleganten Dirndl wurden auch moderne, alltagstaugliche Trachtenstücke präsentiert. Damit wurde deutlich gemacht, das Tracht längst nicht nur festlich ist, sondern auch stilvoll im Alltag getragen werden kann.

Ergänzt wurde die Veranstaltung durch einen Stand von „Frau gönnt sich ja sonst nichts“ (Conny Niedermayer Neukirchen), die ihre individuell und liebevoll hergestellten Schmuckstücke präsentierte und zum Verkauf anbot.

Viele Gäste erschienen selbst in Tracht und sorgten so für ein stimmungsvolles Gesamtbild.

Ein besonderer Dank gilt allen Models, Trachten Lisa, Conny Niedermayer, insbesondere Melanie Prommersberger dem jüngsten Mitglied des KDFB Haselbach, die mit viel Herzblut und Organisationstalent diese Veranstaltung möglich gemacht hat.

Text & Fotos: Heidi Rauch



## **Freiwillige Feuerwehr Haselbach und Freiwillige Feuerwehr Dachsberg Kameraden für 25, 40 und 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst gewürdigt**

Am Samstag, 18. April 2026, trafen sich die Mitglieder der beiden Freiwilligen Feuerwehren Haselbach und Dachsberg zur gemeinsamen Ehrung von aktiven Mitgliedern und langjährigen Vereinsmitgliedern. Landrat Josef Laumer nahm die staatliche Ehrung für 25, 40 und 50 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr vor. Verliehen wurden auch die Floriansmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes sowie Ehrungen der Feuerwehrvereine für langjährige Mitgliedschaft.



Die Eröffnung des Abends lag in den Händen von Reinhold Schläger, dem Vorsitzenden der FF Haselbach, der auf den Wert der Feuerwehren für die Bürger hinwies und als Ehrengäste Landrat Josef Laumer, Landtagsabgeordneten Josef Zellmeier sowie zahlreiche Landkreis-Führungskräfte begrüßen konnte. Ihre Anwesenheit sei eine Würdigung für die anwesenden Kameraden.

Nach dem gemeinsamen Abendessen gratulierte zunächst Bürgermeister Dr. Simon Haas den Geehrten. Für den scheidenden Landrat Josef Laumer war es die letzte Ehrung von Feuerwehrleuten in seiner Amtszeit. Insgesamt habe er wohl gut 200 Ehrungen vorgenommen, so Laumer. Diese Ehrungen seien eine Wertschätzung nach außen und für ihn sei es eine große Ehre, gesellschaftliche Vorbilder auszeichnen zu dürfen.

Zusammen mit den Führungskräften aus Haselbach und Dachsberg nahm Josef Laumer die staatlichen Ehrungen vor. Die vom Bayerischen Innenminister verliehene Auszeichnung sowie eine Anstecknadel für 25 Jahre aktive Dienstzeit bei der FF Haselbach erhielten Roland Decker und Daniel Sykora. Für 40 Jahre aktive Dienstzeit erhielten das Ehrenzeichen in Gold, verbunden mit einem Aufenthalt im Erholungsheim der Feuerwehr in Bayrisch Gmain bei der FF Haselbach, Christian Attenberger, Andreas Fischer, Rudolf Groß, Karl Neumaier, Reinhard Pilmeier, Christian Rietsch, Reinhold Schläger und Josef Steger sowie bei der FF Dachsberg, Willi Wittmann. Für eine außergewöhnliche aktive Dienstzeit von 50 Jahren wurde Franz Probst von der FF Dachsberg geehrt.

Danach nahm der Kreisbrandrat Markus Weber stellvertretend für den Kreisfeuerwehrverband die Ehrung für verdienstvolle Leistungen einer Zivilperson vor, welche sich jahrelang für die Feuerwehr Dachsberg eingesetzt hat. Mit dem goldenen Ehrenabzeichen am Band wurde Alois Rainer aus Dachsberg ausgezeichnet. In der Laudatio wurde z.B. das Freistellen seiner Mitarbeiter bei Einsätzen, die Hilfe beim Bau des Schulungsraumes beim Feuerwehrhaus und beim jährlichen Gestalten eines Faschingswagens für den Haselbacher Faschingszug angegeben.

Im Programmablauf folgte die Ehrung von Mitgliedern, die ihrer Wehr, ihrem Verein über viele Jahre die Treue gehalten haben. Es erhielten von der FF Haselbach eine Urkunde für 25 Jahre: Roland Decker, Andreas Fischl und Simon Wiesmüller. 40 Jahre sind Christian Attenberger, Andreas Fischer, Rudolf Groß, Karl Neumaier, Reinhard Pilmeier, Christian Rietsch und Josef Steger beim Verein. Auf 60 Jahre können Hans-Jürgen Glöckner und Xaver Laumer zurückblicken.

Bei der FF Dachsberg sind Simon Haas seit 25 Jahren und Willi Wittmann seit 40 Jahren Mitglied. Auf 50 Vereinsjahre blicken Wilhelm Danner, Albert Feldmeier, Franz Probst und Helmut Schmid zurück. Auf 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft kann Ludwig Zollner und auf ganze 70 Jahre Xaver Pellkofer stolz sein.

MdL Josef Zellmeier zollte in seinem Grußwort dem Ehrenamt im Allgemeinen Respekt. Ein Ehrenamt sei nicht nur ein freiwilliger Dienst am Nächsten, sondern müsse auch Freude machen. Das zeige sich in Haselbach etwa mit den First Respondern. Florian Würzinger, Vorstand der FF Dachsberg, sprach den Ehrengästen, der Feuerwehrführung, den Geehrten und denen, die sich für die Feuerwehr einsetzen, seinen Dank aus und beendete den Ehrenabend mit den Worten „Gott zur Ehr‘, dem Nächsten zur Wehr“.

*Text: Andreas Fischer, Fotos: Reinhard Pilmeier*



### vhs Mitterfels-Haselbach

#### **Erfolgreicher Vortrag zur Nahtod-Forschung**

Selten waren die Teilnehmer so begeistert und redefreudig im Erzählen von eigenen Erlebnissen, wie bei dem letzten vhs-Vortrag zum Thema „Nahtod“ in Mitterfels am Karfreitag, 3. April 2026. Daran könne man sehen, dass die Scheu vor dem Thema „Tod und Sterben“ deutlich abgenommen habe und sich immer mehr Menschen diesem wichtigen Thema öffnen würden und dies auch immer mehr als einen hoffnungsfrohen Übergang in eine neue Dimension und einen neuen Lebensabschnitt ansehen, so Rainer J.G. Schmidt, der den Vortrag gehalten hat.

Anhand von Erlebnisberichten und Einschätzungen von renommierten Wissenschaftlern, gelang es dem Sozialpädagogen und Nahtod-Forscher Rainer J. G. Schmidt, auch kritisch eingestellte Teilnehmer von der Ernsthaftigkeit dieses neuen Forschungsgebietes zu überzeugen. Mittlerweile gäbe es allein in Deutschland schon ca. fünf Millionen Menschen mit NT-Erfahrung, welche die Existenz der Seele (Ausleibigkeit) während des klinischen Todes bezeugen würden.

Auf vielfachen Wunsch der Teilnehmer wurde bereits der nächste Termin zu diesem Thema festgelegt:

**Freitag, 20. November 2026 , 18 Uhr, Burgstraße 7, 94360 Mitterfels.**

Rechtzeitige Voranmeldung ist erforderlich:

✉ [vhs@vhs-straubing-bogen.de](mailto:vhs@vhs-straubing-bogen.de) oder ☎ 06422 505-600.

- Fragen zum Thema beantwortet der Referent gerne unter ☎ 09961 7255 oder ✉ [Rainerjg@T-Online.de](mailto:Rainerjg@T-Online.de).

*Text: Rainer J. G. Schmidt, Foto: Henk Neijhof*



### Freiwillige Feuerwehr Falkenfels **Jugendflamme**



Zahlreiche Einsatzfahrzeuge und Jugendfeuerwehrlaute versammelten sich Mitte Mai beim Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Falkenfels. Hier fand die Abnahme der Jugendflamme statt. Bestens vorbereitet stellten sich insgesamt 149 Jugendliche aus 21 Feuerwehren des KBI-Bereich 1 den Aufgaben an den einzelnen Stationen. Das Schiedsrichterteam, bestehend aus den Bereichsjugendwarten Richard Marchner und Matthias Hornauer, Kreisbrandinspektor Günther Neuhierl, den Kreisbrandmeistern Maximilian Edenhofer, Thomas Höchbauer und Thomas Fuchs sowie mehreren Jugendwarten, konnte sich eine einwandfreie und konzentrierte Arbeit vorführen lassen. 78 Teilnehmer durchliefen die Aufgaben der Stufe 1, wo es unter anderem um das richtige Absetzen eines Notrufes ging und verschiedene Knoten und Stiche richtig ausgeführt werden mussten. Bei der Stufe 2 führten 40 Teilnehmer zum Beispiel das korrekte Setzen

eines Standrohres auf den Unterflurhydranten aus und absolvierten einen Hindernisparcours auf dem Sportplatz. Erste-Hilfe-Maßnahmen, das Kuppeln einer Saugleitung und eine Themenarbeit, bei der in einer Präsentation die eigene Feuerwehr vorgestellt wurde, waren Teilaufgaben der Stufe 3. Hierbei wurden 31 Teilnehmer geprüft. Allen Jugendlichen konnte abschließend für die bestandenen Leistungen gratuliert werden. Das erhaltene Abzeichen wurde ihnen von Kreisbrandinspektor Günther Neuhierl überreicht und soll mit Stolz an ihrer Uniform getragen werden. Bürgermeister Florian Peintinger zeigte sich in seinem Grußwort erfreut über die große Anzahl der Nachwuchskräfte und bedankte sich bei der Feuerwehr Falkenfels, die für die Ausrichtung und Bewirtung bei dieser Veranstaltung zuständig war.

*Text & Foto: Michael Urban*

# AUSBLICK

## MARKTGEMEINDE MITTERFELS



### Juni

donnerstags:	Bayer. Wald-Verein: Feierabendradeln, jeweils 18 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Panoramabad
dienstags:	TSV Skiabteilung: 17-18 Uhr, Kinderskigymnastik indoor/outdoor, Turnhalle/Badparkplatz, ohne Schulferien
donnerstags:	TSV Volleyball: 19.30-21.30 Uhr, Hobby Mixedtraining, Turnhalle
Ende Juni OGV: Heuernte Obstlehrgarten	
03.06.	Hien-Sölde: 14-17 Uhr, Kartl'n (Schafkopf, etc.)
04.06.	KuSK: ab 17 Uhr, Gartenfest, GH Gürster
05.06.	Gasthaus Fischer: Musikantenstammtisch
05.06.	Wanderfreunde: 17 Uhr, Stammtisch, GH Waldhof
05.06.	Arbeitskreis Heimatgeschichte: 16 Uhr, Exkursion Attenkofer Akademie
07.06.	Pfarrei: 8.30 Uhr, Messe mit anschl. Fronleichnamsprozession, Pfarrkirche Mitterfels
07.06.	KuSK: Teilnahme Fronleichnamsprozession
07.06.	FF: Teilnahme Fronleichnamsprozession
07.06.	MFG: Teilnahme an Messe 8.30 Uhr mit Fronleichnamsprozession
10.06.	AWO: 14 Uhr, Seniorentreffen am Bahnhof
13.06.	TSV: 100-jähriges Jubiläumfest, Burghof
13.06.	KuSK: Teilnahme 100-jähriges Jubiläumfest TSV
13.06.	FF: Teilnahme 90-Jahr-Feier, FF Dachsberg
14.06.	Pfarrei: 10 Uhr, Messe mit Zulassung der Firmbewerber, Pfarrkirche Mitterfels
16.06.	Hien-Sölde: 14.30 Uhr Spiele in gesell. Runde, Auskunft: ☎ 0171 7892125
16.06.	Pfarrei: 19 Uhr, Bußgottesdienst zur Firmung, Pfarrkirche Haselbach
16.06.	Hien-Sölde: 19 - 21.30 Uhr, Kartl'n (Schafkopf, etc.), Auskunft: ☎ 09961 6512
19.06.	Kreismusikschule: Vorspielabend, KMS Mitterfels
20.06.	Pfarrei: 9.30 Uhr Firmung mit Weihbischof Dr. Josef Graf, Pfarrkirche Mitterfels
20.06.	Wanderfreunde: ab 11 Uhr, Grillfest, GH Waldhof
20.06.	Bayer. Wald-Verein: Böhmenwanderung „Von Friedrichshäng nach Ples“
21.06.	Bayer. Wald-Verein: Sommersonnwend
24.06.	Bücherei: Vorlesestunde 16 - 17:15 Uhr
24.06.	AWO: 14 Uhr, Seniorentreffen am Bahnhof
27.06.	Wanderfreunde: Ausflug Burg Trausnitz
27.06.	Arbeitskreis Heimatgeschichte: 14 Uhr, Exkursion zur neu renovierten Kirche Herrnehlburg
29.06.	Förderverein Hist. Hien-Sölde: 19.30 Uhr, JHV Hien-Sölde

## GEMEINDE HASELBACH



### Juni

01.06.-	Kita St. Jakob: Pfingstferien
05.06.	(die Kita ist geschlossen)
04.06.	Pfarrgemeinde/Ortsvereine: 8.30 Uhr, Messe mit anschl. Fronleichnamsprozession, Treffpunkt für Ortsvereine: GH Häuslbetz
04.06.	FF Haselbach: Feuerwehrfest am Rathausplatz
05.06.	KuSK Haselbach: 19.30 Uhr, Stammtisch, Zollner Edt
06.06.	FF Haselbach: Teilnahme Gründungsfest FF Wetzelsberg, Abfahrt: 18.30 Uhr
07.06.	KTSV: 15 Uhr, JHV, Gruppenraum Turnhalle
09.06.	MGV: 19 Uhr, gesangliche Gestaltung des Gottesdienstes in der Kirche in Landasberg
12.06.	ESV: Eisstock Brotzeitturnier, Sportplatz Haselbach
12.06.	BRK: 20 Uhr, Dienstabend
13.06.	FF Dachsberg/Pfarrgemeinde: 17 Uhr, Feldmesse „90 Jahre FF Dachsberg“, Feuerwehrhaus Dachsberg
13.06.	FF Haselbach: Teilnahme Gründungsfest FF Dachsberg
14.06.	Pfarrgemeinde: 10 Uhr, Messe mit Zulassung der Firmbewerber, Pfarrkirche Mitterfels
16.06.	Pfarrgemeinde: 19 Uhr, Bußgottesdienst zur Firmung, Pfarrkirche Haselbach
17.06.	Seniorenclub: 14 Uhr, Vortrag von Gertraud Graf über Island „zwischen Feuer und Eis“, GH Häuslbetz
20.06.	Pfarrgemeinde: 9.30 Uhr, Firmung mit Weihbischof Dr. Josef Graf, Pfarrkirche Mitterfels
20.06.	BRK: 20 Uhr, int. Grillfeier, Gruppenraum, Veranstalter: Förderverein
21.06.	FF Haselbach: Teilnahme Gründungsfest FF Elisabethszell, Abfahrt: 7.15 Uhr
21.06.	FF Dachsberg: Teilnahme Gründungsfest FF Elisabethszell, Abfahrt: 7.30 Uhr
23.06.	Kita St. Jakob: Theater „Karotte“, Falkenfels
26.06.	Gemeinde: Bürgerversammlung, 19.30 Uhr, GH Häuslbetz
27.06.	FF Haselbach: Teilnahme Gründungsfest FF Oberalteich, Abfahrt: 18:30 Uhr

## GEMEINDE ASCHA



### Juni

19.06.	KLJB Ascha: Sonnwendfeuer
26.06.	Förderverein SV Ascha: 19 Uhr, JHV
26.06.	SV Ascha: 19.30 Uhr, JHV

GEMEINDE FALKENFELS



Juni

04.06.	Fronleichnam
21.06.	Johannimarkt

**Mitterfelser Frauengruppe e.V.**

**Teilnahme am Fronleichnamsgottesdienst in der Hl. Geist Kirche am Sonntag, 7. Juni 2026**

Beginn der Messe ist um 8,30 Uhr

Im Anschluss findet die Fronleichnamsprozession statt. Wir schmücken wieder den Altar an der Kirche. Ein herzliches Dankeschön ergeht hier an Rosi Meier und Bianca Sagerer für die Gestaltung des Altares. Wäre schön, wenn unser Vereinsschal getragen wird.



**Biergartenabend im Gasthaus Kernbichl am Donnerstag, den 16. Juli 2026**

Wir treffen uns um 18 Uhr im Biergarten der Familie Kernbichl zum Essen und freuen uns auf einen gemütlichen Ratsch mit euch.

Bei schlechtem Wetter findet das Treffen im Gasthaus statt. Auch interessierte Frauen (Nichtmitglieder) der Marktgemeinde, die unsere Gruppe kennen lernen oder auch Mitglied werden möchten, sind herzlich willkommen.

Anmeldung erforderlich: Wegen Platzreservierung im Biergarten bitten wir euch um Anmeldung bis zum Sonntag, 5. Juli 2026 bei Rosi Kräh unter ☎ 0151 65241142 oder ☎ 09961 7572

**Vorschau:**

**August:** Teilnahme am Ferienprogramm (Sternenführung am Nachthimmel)

**September:** Donnerstag, 17. September 2026: Kaffee-Klatsch-Nachmittag ab 14 Uhr im Gasthaus Fischer

**Oktober:** Sonntag, 11. Oktober 2026: Teilnahme an der Marktmeile mit Kaffee und Kuchenstand

Die Vorstandschaft  
Rosi Kräh, Sandra Groth, Brigitte Paulus

**Jagdgenossenschaft Falkenfels Ortsübliche Bekanntmachung**

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Falkenfels am **Freitag, 19. Juni 2026 um 19.30 Uhr im Gasthaus Hilmer in Riederszell.**

Tagesordnungspunkte

- 1) Begrüßung
- 2) Wahl des Jagdvorstehers und dessen Stellvertreters
- 3) Wünsche und Anträge

Hinweis:

Nach § 3 Abs. 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft sind die Jagdgenossen vor Ausübung ihrer Mitgliedsrechte verpflichtet, Veränderungen im Grundstückseigentum unter Vorlage eines Grundbuchauszuges der Jagdgenossenschaft nachzuweisen.

Roland Keck, Jagdvorsteher



Volkshochschule  
Straubing-Bogen

**vhs Mitterfels-Haselbach**

**Spannende Schatzsuche mit Metall-Detektoren**

Samstag, 6. Juni 2026 von 14 bis 17 Uhr

Gemeinsam auf Schatzsuche gehen - welcher Zauber und welche Romantik klingt aus diesen Worten! Nach einer gründlichen Einführung durch den Sozialpädagogen und Heimatforscher Rainer J. G. Schmidt in Technik, Sicherheit, Umweltschutz, Rechtslage und dem verantwortungsvollen Umgang mit Funden, begeben wir uns auf eine spannende Suche im Freien. Der Kurs fördert Teamarbeit, Neugier und Entdeckergeist und ist ein gemeinsames Erlebnis für Kinder und Jugendliche mit oder ohne Eltern/Großeltern, das Bewegung an der frischen Luft mit Abenteuer und Lernen verbindet. Schatzsuchegeräte können vor Ort ausgeliehen werden.

Anmeldung zum **vhs-Kurs 261-L10MI** unter ☎ 09422 505-600 oder ✉ [vhs@vhs-straubing-bogen.de](mailto:vhs@vhs-straubing-bogen.de).

Treffpunkt ist am Marktplatz Mitterfels, Burgstr. 7, gegenüber Kreismusikschule - Keine Kursgebühr aber Materialkosten in Höhe von 5 Euro - Rückfragen zum Thema und Ablauf beantwortet der Kursleiter Rainer J. G. Schmidt gerne unter ☎ 09961 7255 oder ✉ [Rainerjg@T-Online.de](mailto:Rainerjg@T-Online.de).



Foto: Henk Neijhof

**Musikabend mit internationalen Liedern**

Am Samstag, 6. Juni 2026, um 18.30 Uhr im Design-Stüberl, Burgstraße 5, veranstaltet die vhs-Gitarrengruppe einen Musikabend mit Gesang.

Internationale Lieder werden dem Publikum einen schönen Abend bereiten.

Alle sind herzlich eingeladen.



Foto: Thomas Bauer

# VORLESESTUNDE

## FÜR KINDER

JEDEN MONAT - AN EINEM  
MITTWOCH VON 16.00-17.15 UHR



Taucht ein in spannende Geschichten, lustige Abenteuer und zauberhafte Welten!!

Mehr Infos & Anmeldung:  
➔ QR-Code hier scannen



Für kleine Zuhörer:innen von 3-6 Jahren  
 Kostenlos!

LINDENSTR. 5  
 94360 MITTERFELS  
 buecherei\_mitterfels  
 buecherei@schule-mitterfels-haselbach.de



### Bücherei Mitterfels-Haselbach Gesundheit zum Ausleihen: Die Bücherei startet ein Juni-Special

Gesundheit ist unser wertvollstes Gut – und oft beginnt sie mit kleinen Veränderungen im Alltag. Deshalb widmet die Bücherei Mitterfels-Haselbach im Juni ganz bewusst dem Thema Gesundheit und Ernährung ihre Aufmerksamkeit. Unter dem Motto „Gesund leben, bewusst genießen“ erwartet die Besucher eine vielfältige Auswahl an neu angeschafften Büchern rund um Wohlbefinden, Fitness und eine ausgewogene Ernährung. Die beliebten Bücher der Ernährungs-Docs, spannende Ratgeber zu Verdauung und Darmgesundheit, Fitnessbücher in verschiedenen Bereichen oder hilfreiche Begleiter durch die Wechseljahre – die neuen Medien greifen Themen auf, die viele Menschen beschäftigen. Dabei geht es nicht um komplizierte Diäten oder unrealistische Fitnesspläne, sondern um einfache, praktische Ideen für ein gesünderes Leben. Besonders zu empfehlen sind Bücher und Zeitschriften mit Rezepten zu gesunden Gerichten, deren Zutaten meist bereits zu Hause vorhanden sind oder unkompliziert im benachbarten Supermarkt besorgt werden können. So wird gesunde Ernährung alltagstauglich und schmeckt auch lecker. Ab Juni werden die Neuerwerbungen und der Bestand zum Leitthema in einem eigenen Aufsteller präsentiert. Die Bücherei lädt herzlich dazu ein, zu stöbern, Neues zu entdecken und sich mit interessanter Gesundheitsliteratur für den Sommer einzudecken.

*Text: Dr. Barbara Jacob*

Burgtheaterverein Mitterfels PRÄSENTIERT



# Sommer KONZERT

31.07 | 01.08 | 02.08

20:00 Uhr  
auf der  
Burgmuseumsbühne  
in Mitterfels

www.burgtheaterverein-mitterfels.de





LANDGASTHOF Metzgerei Pension  
*Fischer Veri*  
Telefon 09961 910080

**A weng  
g'sunga,  
a weng  
g'spuit**

## Musikanten-Stammtisch

am Freitag, 5. Juni 2026

Jeder, der ein Instrument spielt, gerne singt oder gerne Musik hört, ist eingeladen in den musikantenfreundlichen **Gasthof Fischer Veri in Mitterfels.** Verschiedene Instrumente stehen zur Verfügung.

## **SV Falkenfels**

### **Wieder Büscherl-Trail am 4. und 5. Juli**

Von 4. bis 5. Juli 2026 veranstaltet der SV Falkenfels zum sechsten Mal den Büscherl-Trail vom Sportplatz Falkenfels ins Büscherl bei Wiesenfelden. Die Sportler können wie gewohnt am Sonntag zwischen zwei Laufstrecken und einer Nordic-Walking-Strecke wählen. Für gut trainierte und ambitionierte Bergläufer bietet sich der Lauf über 17 Kilometer auf das mit 740 Meter ü. NN gelegene Büscherl an. Weniger erfahrene Trailläufer oder Traillaufeinsteiger können die mit gut 9 km etwas weniger herausfordernde Strecke nach Hirschberg und Kesselboden wählen. Für die Nordic Walker ist eine Strecke mit acht Kilometern und weniger Höhenmetern vorbereitet. Für ausreichende Läuferverpflegung auf allen Strecken ist gesorgt. Ein weiteres Highlight gibt es für Nachwuchsläufer am Samstag, 4. Juli, ab 15.30 Uhr, beim Karl-Horst-Klee-Gedächtnislauf. Dabei gibt es einen Lauf über unseren Sportplatz mit einer Länge von knapp 1 km. Die etwas größeren Kinder, ab Jahrgang 2017, dürfen sich auf knapp 2 km durch leicht bergiges Gelände beim Sportplatz Richtung Kühberg in Falkenfels beweisen. Der Namensgeber der Nachwuchsläufe, Karl-Horst Klee, war zu Lebzeiten ein ambitionierter Sportler, der bei Seniorenmeisterschaften einige Erfolge feiern durfte und dem die gesunde Bewegung und Aktivitätsförderung der Kinder und Jugendlichen am Herzen lag. Der Erlös aus den Startgebühren wird auch heuer wieder gespendet und kommt der Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut zugute. Alle Teilnehmer erhalten eine Medaille zur Erinnerung und den ersten drei bei jedem Wettbewerb werden Pokale überreicht. Außerdem werden bei einer Tombola für Alle attraktive Preise verlost. Die Laufveranstaltung findet im Rahmen des Sportfestes des SV Falkenfels statt. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Zudem gibt es über das gesamte Wochenende, 4. und 5. Juli, weitere Sportveranstaltungen und ein umfangreiches Rahmenprogramm am Sportplatz in Falkenfels. Anmeldung und weitere Informationen unter [www.sv-falkenfels.de](http://www.sv-falkenfels.de).



## **Krieger- und Soldatenkameradschaft Mitterfels e.V.**

### **Gartenfest an Fronleichnam**

Donnerstag, 4. Juni 2026

Die KuSK Mitterfels veranstaltet an Fronleichnam ein Gartenfest für alle Mitglieder mit Angehörigen und Bekannten im Gasthaus Gürster in Scheibelsgrub. Beginn ist um 17 Uhr. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Wintergarten statt.

*Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch unserer Vereinsmitglieder.*

### **Fronleichnamsprozession**

Sonntag, 7. Juni 2026

Die Fronleichnamsprozession findet heuer am Sonntag statt. Der Gottesdienst beginnt um 8.30 Uhr mit anschließender Fronleichnamsprozession. Treffpunkt um 8.15 Uhr vor der Pfarrkirche in Uniform.

*Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.*



## **Förderverein Freundeskreis Historische Hien-Sölde Mitterfels e.V.**



### **Einladung zur Mitgliederversammlung**

am Montag, 29. Juni 2026, 19.30 Uhr, in der Stube der Historischen Hien-Sölde, Mitterfels

#### Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung/Begrüßung
- TOP 2: Bericht des Vorstandes
- TOP 3: Bericht des Kassiers
- TOP 4: Entlastung des Vorstandes
- TOP 5: Neuwahl des Vorstandes
- TOP 6: Präsentation/Aufbewahrung der Funde
- TOP 7: Sonstiges/Wünsche/Anregungen

Die Versammlung ist öffentlich, alle Bürger, auch Nicht-Mitglieder, sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

*Der Vorstand*

## **Freiwillige Feuerwehr Dachsberg 90 Jahre Hilfsbereitschaft, Kameradschaft und Einsatz**



Die Freiwillige Feuerwehr Dachsberg wurde im Jahr 1936 gegründet. Was damals mit einfachsten Mitteln und großem Idealismus begann, hat sich im Laufe der Jahrzehnte zu einer schlagkräftigen Feuerwehr entwickelt.

Die unzähligen Einsätze, Übungen und gemeinschaftlichen Aktivitäten prägen unsere Geschichte. Teils mehrere Generationen von unseren Familien haben sich stets mit großem Zusammenhalt ehrenamtlich eingesetzt.

Heute besteht die Feuerwehr Dachsberg aus einer engagierten aktiven Mannschaft, unterstützt durch unsere Jugendfeuerwehr und zahlreiche Vereinsmitglieder.

Da unsere Feuerwehr nunmehr 90 Jahre für Hilfsbereitschaft, Kameradschaft und Einsatz steht, möchten wir dieses Jubiläum gemeinsam mit der Dorfbevölkerung, unseren befreundeten Feuerwehren aus Mitterfels und Haselbach und Abordnungen der Haselbacher Dorfvereine, am **Samstag, 13. Juni 2026**, gebührend feiern.

**Wir laden herzlich um 17 Uhr zur Feldmesse beim Feuerwehrhaus in Dachsberg ein.**

Anschließend können wir im Zelt auf unsere gemeinsame Vergangenheit zurückblicken, die Gegenwart bei zünftiger Blasmusik von „de echt'n Hoslbecka“ feiern und zu späterer Stunde voller Zuversicht auf die Zukunft unserer Feuerwehr anstoßen.

**Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Dachsberg.**



# Freiwillige Feuerwehr Haselbach



# Feuerwehrrfest

am **Donnerstag, 04. Juni 2026**

Fronleichnam

Wann: ab 11:00 Uhr  
Wo: beim Rathaus / Carport  
Essen/Trinken: **Steckerlfische** (Hinweis: Nur solange Vorrat reicht)  
Rollbraten, Cevapcici,  
Bratwürstl, Kaffee und Kuchen  
Attraktionen: Feuerwehrautfahren für Kinder

Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Auf Euren Besuch freuen sich die Kameraden der FF Haselbach.  
[www.ffw-haselbach.de](http://www.ffw-haselbach.de)



Angeboten wird gut erhaltene Kinderkleidung,  
Kinderschuhe, Spielsachen, Bücher,  
Kinderwägen, Autositze, Umstandsmode, uvm...

Sonntag  
13.09.2026 10:00 - 12:00 Uhr  
Turnhalle Haselbach  
Schulstraße 22, 94354 Haselbach

Kaffee- und  
Kuchen-  
verkauf  
gegen  
Spende

Wer gerne einen Kuchen spenden will, kann diesen ab 9:00  
Uhr in der Turnhalle abgeben  
Erlös des Kuchenverkaufs + Standgebühr kommen den  
Kindern in Haselbach zugute

Info für Verkäufer:  
Tischgebühr 10€, Tische müssen selbst mitgebracht werden  
Anmeldung per E-Mail:  
[mutterkindgruppe-haselbach@gmx.de](mailto:mutterkindgruppe-haselbach@gmx.de)

Mutter-Kind-Gruppe und  
Elternbeirat Kita St. Jakob



**REITTURNIER**  
*in Mitterfels / Scheibelsgrub*

**04. & 05. JULI**

**NENNSCHLUSS 15.06**

- SPRINGPRÜFUNGEN**  
bis Klasse M\*
- DRESSURPRÜFUNGEN**  
bis Klasse L

Besonderes Highlight:  
• QUALIFIKATION FÜR DEN  
FRB  
NACHWUCHSJUGENDCUP  
• VJC-CUP

**MITTERFELS / SCHEIBELSGRUB**  
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer,  
Pferdesportbegeisterte und Besucher! ♥

KOMMT VORBEI UND  
GENIESST GROSSARTIGEN  
REITSPORT IN FAMILIÄRER  
ATMOSPHÄRE!

Kunst & Kultur

**Tour zu Originalschauplätzen  
„Von Hexen, Geistern und Verbrechern“**

Im Herbst 2024 ist in der Buchreihe „Von Hexen, Geistern und Verbrechern“ der Band über „Die unheimlichsten Orte in Straubing und im Landkreis Straubing-Bogen“ erschienen. Er hat bemerkenswerten Anklang gefunden, und aus der Leserschaft kam die Anregung, Bustouren zu den erwähnten „unheimlichen Orten“ zu veranstalten. Im Juni wird die zweite Tour angeboten. Geleitet wird sie von Herbert Becker, dem Verfasser des Buches. An den Schauplätzen von Verbrechen, Hexenprozessen und unerklärlichen Erscheinungen erläutert Becker die jeweiligen Hintergründe und informiert die Teilnehmer über lokalgeschichtliche Gegebenheiten. Die Ausflüge erhalten so auch den Charakter heimatkundlicher Exkursionen.

Die Tour am **Sonntag, 14. Juni 2026** ist, was das Laufpensum angeht, etwas anspruchsvoller. Die Teilnehmer sind bis zu eineinhalb Stunden zu Fuß unterwegs und überwinden Höhenunterschiede bis zu 200 Meter.

**Der Unkostenbeitrag beträgt 25,00 Euro.**

Um Anmeldung bei Herbert Becker wird gebeten:

☎ 09964 601380, ✉ [beckerglasberg@gmail.com](mailto:beckerglasberg@gmail.com)



**Puppentheater Karotte  
Die kleine Peperonika  
oder eine Großstadt-pflanze im Gemüsegarten**

Spieldauer: 55 Minuten

*Puppenspiel mit viel Gemüse, Tieren, Mond und auch Regen!*

„Die kleine Peperonika“ ist die Geschichte von Marion Müller und ihrer Capsicum annuum (Peperonika). Marion Müller, eine Großstadt-pflanze, soll auf den Gemüsegarten ihres Bruders aufpassen.

Die Capsicum annuum, eine Gewächshaus-pflanze, hat es nicht leicht sich in der neuen Umgebung des Garten zurechtfinden und stößt auf starke Ablehnung durch das einheimische Gemüse.

Eine Geschichte über Integration und das gefährliche Leben im Gemüsegarten!



**Die kleine Peperonika ab 4 Jahre**  
Samstag, 20. Juni 2026, Beginn: 15 Uhr, Karten: 7 Euro  
Theater Hirschberg 1c, Falkenfels

**Die kleine Peperonika ab 4 Jahre**  
Sonntag, 21. Juni 2026, Beginn: 15 Uhr, Karten: 7 Euro  
Theater Hirschberg 1c, Falkenfels

	 Beratung, Management, Aktuelles Pflegeberatung, Gutachten, Consulting	<b>Matthias Blök</b> 09961-7015520 <a href="mailto:info@bloek.eu">info@bloek.eu</a> Fachwirt im Sozial- u. Gesundheitswesen, exam. Krankenpfleger Laumerhöhe 12b, 94360 Mitterfels Mobil: 0151-700 950 57 Fax: 09961-94 344 21
	<b>Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI</b>	
<p><b>Was mache ich ...</b></p> <p>Ich biete Ihnen Pflegeberatung für den Erhalt des Pflegegeldes an. Ebenso kann ich Sie beraten in den Bereichen Pflegeeinstufung, in der Beschaffung und im Umgang mit Pflegehilfsmittel und eines Hausnotrufgerätes, sowie in der täglichen Pflege. Ich unterstütze Sie dabei einen Pflegegrad zu beantragen, die Begutachtung vorbereiten, oder begleite Sie während der Begutachtung.</p> <p><b>Vereinbaren Sie noch heute Ihren Beratungstermin!</b></p>		



## Der TSV Mitterfels feiert am 13. Juni seinen 100-jährigen Geburtstag

Die Geschichte des TSV Mitterfels begann im **Herbst 1926**. Aufgeschlossene junge Männer, unterstützt von fortschrittlich gesinnten Beamten der damals in Mitterfels beheimateten Ämter und Behörden, gingen daran, sportliche Betätigung in Mitterfels gesellschaftsfähig zu machen.

Zur Gründungsversammlung am **23. Oktober 1926** waren 15 sportbegeisterte Personen erschienen, die den Amtsrichter **Dr. Etsch** zum Vorsitzenden wählten.

Im folgenden Jahr 1927 wurde die geringfügig geänderte Satzung des Deutschen Turnerbundes übernommen und zugleich der Eintrag in das Vereinsregister beim Amtsgericht Mitterfels beschlossen.

### Programm für Samstag, den 13. Juni

- **14:00 – 16:00 Uhr:** Großer Sportaktionstag in der Turnhalle Mitterfels mit Vorführungen der Abteilung Kinderturnen und der Abteilung Judo
- **ab 17:00 Uhr:** Burghof Mitterfels - einzigartige Stunt-Show des Mountainbike-Trial-Vizemeisters Andi Schuster im Burghof Mitterfels



- **ab 18:00 Uhr:** gemütliches Beisammensein im Burghof. Für Speis und Trank ist gesorgt, und für Stimmung sorgt der Musikverein Mitterfels

**Feiern Sie mit uns diesen Geburtstag.**

**Die gesamte Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen.**

**100 JAHRE**

**TURN- UND SPORTVEREIN MITTERFELS**

**MTB TRIAL SHOW**

**SA 13.06.**

**14-16 UHR**

**TURNHALLE MITTERFELS**  
SHOW UND MITMACHPROGRAMM  
JUDO & KINDERTURNEN  
**KAFFEE + KUCHEN**

**16-23 UHR**

**BURGHOF MITTERFELS**  
MOUNTAINBIKE TRIAL SHOW  
MUSIKVEREIN MITTERFELS  
**ABENDESSEN**

Detailliertere Informationen über unser Jubiläumsfest und über die Stunt-Show gibt es im Internet unter [www.tsv-mitterfels.de](http://www.tsv-mitterfels.de) und unter [www.andischuster.de](http://www.andischuster.de)

# BEI UNS BIST DU DER KING!

Geh mit uns den nächsten Schritt!

## GRUBER

**Bewirb  
dich jetzt!**


**... als Azubi**  
(m/w/d)  
zum Metallbauer oder  
Techn. Produktdesigner

Weitere Infos  
und Bewerbung



[www.wintergarten-gruber.de](http://www.wintergarten-gruber.de)  
Tel. 0 99 61 / 700 180

GRUBER

VGem Mitterfels, Burgstr. 1, 94360 Mitterfels  
 ZKZ 002715 CLASSIC+2 Pressepost Deutsche Post 



**ZIMMEREI EIDENSCHINK**  
 GmbH & Co. KG  
 Pfarrholz 9 · 94354 Haselbach  
 T 0170 5869558  
 info@zimmerei-eidenschink.de  
 www.zimmerei-eidenschink.de

Thurasdorf 13 | 94354 Haselbach  09961 6634  
 info@elektro-zollner.de



GmbH & Co. KG  
**Zollner**  
 ELEKTRO- UND HAUSTECHNIK  
 elektro-zollner.de

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE  
 NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

**Hirschberger Ring 31 a, Straubing**  
**Telefon: 09421/997630**

 **Öffnungszeiten der Bäderausstellung:**  
 Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr  
 Samstag von 9 - 14 Uhr 



**Installation und Heizungsbau GmbH**  
 Dietersdorf 4 · 94354 Haselbach  
 Tel. 09964 - 60 19 27  
 www.heizung-und-wasser.de



**BESTATTUNGEN KAROW**

*Wir sind da, wo Sie uns brauchen!*

MITTERFELS	STRAUBING	BOGEN	STRAßKIRCHEN
Burgstraße 46 Tel. 09961 910205	St.-Elisabeth-Straße 14 Tel. 09421 961134	Stadtplatz 4 Tel. 09422 8088875	Bahnhofstraße 1 Tel. 09424 9485286

Vertrauensvoll und persönlich seit über 20 Jahren | 24 h Bereitschaft - innerhalb weniger Minuten vor Ort [www.bestattungen-karow.de](http://www.bestattungen-karow.de)